

# Stadt Preußisch Oldendorf



## Haushaltsplan 2012 *- Entwurf -*



**Entwurf**  
**Haushaltssatzung**  
**der Stadt Preußisch Oldendorf**  
**für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Preußisch Oldendorf mit Beschluss vom ..... folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>17.834.106 €</b>
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>20.355.899 €</b>

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>15.852.265 €</b>
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	<b>17.540.929 €</b>

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>1.499.500 €</b>
--	--------------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	<b>1.688.050 €</b>
--	--------------------

festgesetzt.

**§ 2**

**Kredite** für Investitionen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **662.500 €** festgesetzt.

**§ 4**

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf **2.521.793 €** festgesetzt.

**§ 5**

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

## § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. <b>Grundsteuer</b>  |                  |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>( <b>Grundsteuer A</b> ) auf | <b>240 v. H.</b> |
| 1.2 für die Grundstücke<br>( <b>Grundsteuer B</b> ) auf                              | <b>420 v. H.</b> |
| 2. <b>Gewerbesteuer</b> auf  | <b>411 v. H.</b> |

## § 7

Nach dem **Haushaltssicherungskonzept** ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

## § 8

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber **15.000 €** betragen.
2. Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Die Ausgaben zu 1. und 2. bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

3. Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt),
  - die der inneren Verrechnung dienen,
  - die wirtschaftlich durchlaufend sind,
  - die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

## § 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **10.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

Preußisch Oldendorf, 02.12.2011

Bestätigt:

Preußisch Oldendorf, 02.12.2011

.....  
Marko Steiner  
Leiter Fachbereich Finanzen  
und Wirtschaftsförderung

.....  
Jost Egen  
Bürgermeister



# **Gesamtpläne**

für das Haushaltsjahr 2012

## Ergebnisplan

**Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF**  
**Haushalt: 100 NKF-Haushalt**

**Datum: 07.12.2011**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
			2011	2012	2013	2014	2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.738.532,33	9.130.000	9.608.000	10.150.000	10.562.000	10.964.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.498.253,44	5.988.736	4.543.643	4.585.656	4.690.527	4.782.364
3	+ Sonstige Transfererträge	775,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.193.697,70	2.176.026	2.188.822	2.189.785	2.185.485	2.107.850
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	210.493,06	202.685	211.735	211.735	211.735	211.735
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	588.964,95	471.500	584.550	589.550	594.550	599.550
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.059.740,30	611.652	544.326	544.968	596.027	637.649
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>19.290.456,93</b>	<b>18.582.099</b>	<b>17.682.576</b>	<b>18.273.194</b>	<b>18.841.824</b>	<b>19.304.648</b>
11	- Personalaufwendungen	3.477.354,06	3.317.020	3.346.060	3.379.520	3.413.311	3.447.451
12	- Versorgungsaufwendungen	434.679,58	428.000	420.000	424.200	428.442	432.726
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	2.902.205,50	4.307.650	3.252.350	3.094.250	3.089.050	3.096.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.665.659,07	3.461.149	3.159.869	3.135.150	3.117.319	2.763.716
15	- Transferaufwendungen	8.170.691,49	8.730.130	8.221.630	8.512.190	8.740.750	8.967.310
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.813.279,19	1.496.665	1.560.990	1.429.170	1.398.330	1.392.840
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.463.868,89</b>	<b>21.740.614</b>	<b>19.960.899</b>	<b>19.974.480</b>	<b>20.187.202</b>	<b>20.100.393</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.173.411,96</b>	<b>-3.158.515</b>	<b>-2.278.323</b>	<b>-1.701.286</b>	<b>-1.345.378</b>	<b>-795.745</b>
	(=Zeilen 10 und 17)						
19	+ Finanzerträge	185.323,22	102.030	151.530	151.430	151.330	151.230
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	368.832,23	397.000	395.000	387.500	380.000	375.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-183.509,01</b>	<b>-294.970</b>	<b>-243.470</b>	<b>-236.070</b>	<b>-228.670</b>	<b>-223.770</b>
	(=Zeilen 19 und 20)						
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.356.920,97</b>	<b>-3.453.485</b>	<b>-2.521.793</b>	<b>-1.937.356</b>	<b>-1.574.048</b>	<b>-1.019.515</b>
	(=Zeilen 18 und 21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>						
	(=Zeilen 23 und 24)						
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis</b>	<b>-1.356.920,97</b>	<b>-3.453.485</b>	<b>-2.521.793</b>	<b>-1.937.356</b>	<b>-1.574.048</b>	<b>-1.019.515</b>
	(=Zeilen 22 und 25)						

## Finanzplan

**Mandant: 341 Stadt Pr. Oldendorf KIRP NKF**

**Datum: 07.12.2011**

**Haushalt: 100 NKF-Haushalt**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Haushaltsansatz		Finanzplanungszeitraum		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.521.138,36	9.030.000	9.608.000	10.150.000	10.562.000	10.964.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.627.660,83	5.387.900	3.877.100	3.992.100	4.097.100	4.197.100
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.139,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	899.324,90	887.540	900.200	905.040	905.330	905.680
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.785,41	202.685	211.735	211.735	211.735	211.735
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	487.510,01	471.500	584.550	589.550	594.550	599.550
7	+ Sonstige Einzahlungen	487.747,41	508.400	517.650	517.887	517.676	587.667
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	66.600,93	102.030	151.530	151.430	151.330	151.230
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.312.907,50</b>	<b>16.591.555</b>	<b>15.852.265</b>	<b>16.519.242</b>	<b>17.041.221</b>	<b>17.618.462</b>
10	- Personalauszahlungen	3.292.132,03	3.330.760	3.428.569	3.453.459	3.415.810	3.388.353
11	- Versorgungsauszahlungen	483.743,26	428.000	420.000	424.200	428.442	432.726
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.405.947,36	4.734.255	3.444.750	3.260.017	3.236.068	3.262.884
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	376.171,78	397.000	395.000	387.500	380.000	375.000
14	- Transferauszahlungen	8.107.139,74	8.736.830	8.221.630	8.512.190	8.740.750	8.967.310
15	- Sonstige Auszahlungen	1.378.629,61	1.562.265	1.630.980	1.502.030	1.471.330	1.465.330
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.043.763,78</b>	<b>19.189.110</b>	<b>17.540.929</b>	<b>17.539.396</b>	<b>17.672.400</b>	<b>17.891.603</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-730.856,28</b>	<b>-2.597.555</b>	<b>-1.688.664</b>	<b>-1.020.154</b>	<b>-631.179</b>	<b>-273.141</b>
	(=Zeilen 9 und 16)						
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.148.449,44	953.000	1.263.000	934.000	986.500	934.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.275,00	92.300	62.300	300	300	300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.660,91	149.000	165.000	50.000	122.500	50.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.086,09	9.100	9.200	9.300	9.400	9.500
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.182.471,44</b>	<b>1.203.400</b>	<b>1.499.500</b>	<b>993.600</b>	<b>1.118.700</b>	<b>993.800</b>
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	603,23	4.000	119.000	4.000	4.000	4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	230.956,59	499.500	932.500	1.216.500 ( 662500)	269.000	104.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	339.425,10	351.200	376.550	526.550	249.050	249.050
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		50.000				
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>570.984,92</b>	<b>904.700</b>	<b>1.428.050</b>	<b>1.747.050</b> <b>( 662500)</b>	<b>522.050</b>	<b>357.050</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>611.486,52</b>	<b>298.700</b>	<b>71.450</b>	<b>-753.450</b> <b>( 662500)</b>	<b>596.650</b>	<b>636.750</b>
	(=Zeilen 23 und 30)						
<b>32</b>	<b>=Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</b>	<b>-119.369,76</b>	<b>-2.298.855</b>	<b>-1.617.214</b>	<b>-1.773.604</b> <b>( 662500)</b>	<b>-34.529</b>	<b>363.609</b>
	(= Zeilen 17 und 31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		463.000		1.048.000		
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	312.651,54	783.000	260.000	1.318.000	240.000	235.000
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-312.651,54</b>	<b>-320.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>-270.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-235.000</b>
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-432.021,30</b>	<b>-2.618.855</b>	<b>-1.877.214</b>	<b>-2.043.604</b> <b>( 662500)</b>	<b>-274.529</b>	<b>128.609</b>
	(=Zeilen 32 und 35)						
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>-432.021,30</b>	<b>-2.618.855</b>	<b>-1.877.214</b>	<b>-2.043.604</b> <b>( 662500)</b>	<b>-274.529</b>	<b>128.609</b>
	(=Zeilen 36 und 37)						



# **Teilpläne**

## **auf Produktebene**

für das Haushaltsjahr 2012



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 001 Politische Gremien und Verwaltungsführung  
**Produkt:** 001 Unterstützung politischer Gremien und Verwaltungsführung

### Kurzbeschreibung

**Leitung und Entwicklung der Verwaltung**  
 Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Koordination, Organisation und Bearbeitung der Angelegenheiten des Rates, der Ausschüsse und sonstiger Gremien

### Ziele

Optimierung des Verwaltungsablaufs, des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

### Auftragsgrundlage

Landesgesetze  
 Hauptsatzung der Stadt Preußisch Oldendorf  
 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse  
 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG)

### Politisches Gremium

Rat  
 Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Egen

### Zielgruppe

Politische Gremien  
 EinwohnerInnen  
 MitarbeiterInnen

### Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Leitung und der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung zusammengefasst. Enthalten sind dabei auch die unterstützenden Tätigkeiten. Dies umfasst im Einzelnen:

- Vorbereitung von Grundsatzentscheidung der Verwaltungsführung zur Verwaltungssteuerung
- Organisationsziele und Arbeitsprogramme
- Beratung der Verwaltung in wichtigen organisatorischen Fragen
- Besetzung der kommunalen Ausschüsse, Sitzungsmanagement, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht einschließlich Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe
- Schöffen- und Schiedsamtsangelegenheiten

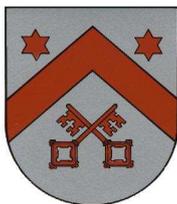
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,50	50	50	50	50	50
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.585,15	500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.602,65</b>	<b>650</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>
- Personalaufwendungen	133.473,35	136.660	141.920	143.339	144.773	146.220
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.810,17	106.600	106.600	106.600	101.600	96.600
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>238.471,82</b>	<b>244.260</b>	<b>249.520</b>	<b>250.939</b>	<b>247.373</b>	<b>243.820</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-235.869,17</b>	<b>-243.610</b>	<b>-247.870</b>	<b>-249.289</b>	<b>-245.723</b>	<b>-242.170</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25,02	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25,02</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-235.894,19</b>	<b>-243.620</b>	<b>-247.880</b>	<b>-249.299</b>	<b>-245.733</b>	<b>-242.180</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,50	50	50	0	50	50	50
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	600,00	500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	56,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>673,50</b>	<b>650</b>	<b>1.650</b>	<b>0</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>	<b>1.650</b>
- Personalauszahlungen	129.700,61	136.660	141.920	0	143.339	144.773	146.220
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	188,30	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	102.756,51	106.600	106.600	0	106.600	101.600	96.600
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>232.645,42</b>	<b>244.260</b>	<b>249.520</b>	<b>0</b>	<b>250.939</b>	<b>247.373</b>	<b>243.820</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-231.971,92</b>	<b>-243.610</b>	<b>-247.870</b>	<b>0</b>	<b>-249.289</b>	<b>-245.723</b>	<b>-242.170</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-231.971,92</b>	<b>-243.610</b>	<b>-247.870</b>	<b>0</b>	<b>-249.289</b>	<b>-245.723</b>	<b>-242.170</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,13	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04

### Erläuterung

Neben den Personalaufwendungen bestimmen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen vor allem die Aufwandsentschädigung und die Sitzungsgelder für die Ratsmitglieder das Ergebnis dieses Produktes. Hier wurden wie im Vorjahr 97.000 € veranschlagt. Der Planwert für Repräsentationen (einschl. Ehrengeschenke, Jubiläumsgaben etc.) beträgt wie im Vorjahr 5.000 €. Für den sächlichen Sitzungsaufwand sowie für die Zuwendungen an die Fraktionen wurden wie im Vorjahr zusammen 3.500 € eingeplant.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 002 Verwaltungsführung  
**Produkt:** 001 Gleichstellung von Frau und Mann

**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Verwaltungsleitung und der politischen Gremien sowie interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

**Ziele**

Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen gesellschaftlichen Ebenen

**Auftragsgrundlage**

Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Kneller

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 MitarbeiterInnen  
 Mädchen und Jungen

**Produktbeschreibung**

Inhalt des Produktes ist der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Diese Aufgabe ist nicht in interne und externe Aufträge teilbar, da die Bereiche voneinander abhängig sind und sich gegenseitig bedingen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes
- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfeleistung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten
- Mädchenarbeit

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	400	400	400
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
- Personalaufwendungen	23.638,22	23.470	24.700	24.947	25.196	25.448
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.746,29	2.000	1.500	2.000	1.500	2.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.384,51</b>	<b>25.470</b>	<b>26.200</b>	<b>26.947</b>	<b>26.696</b>	<b>27.448</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.384,51</b>	<b>-25.070</b>	<b>-25.800</b>	<b>-26.547</b>	<b>-26.296</b>	<b>-27.048</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	0	400	400	400
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
- Personalauszahlungen	23.638,22	23.470	24.700	0	24.947	25.196	25.448
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.339,69	2.000	1.500	0	2.000	1.500	2.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.977,91</b>	<b>25.470</b>	<b>26.200</b>	<b>0</b>	<b>26.947</b>	<b>26.696</b>	<b>27.448</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.977,91</b>	<b>-25.070</b>	<b>-25.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.547</b>	<b>-26.296</b>	<b>-27.048</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-24.977,91</b>	<b>-25.070</b>	<b>-25.800</b>	<b>0</b>	<b>-26.547</b>	<b>-26.296</b>	<b>-27.048</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

### Erläuterung

Die Gleichstellungsbeauftragte führt Veranstaltungen durch, die der Öffentlichkeitsarbeit dienen und der Information, damit Frauen und Männer bei der Planung und Gestaltung ihres Lebens möglichst geringe Benachteiligungen aufgrund ihres Geschlechts hinnehmen müssen.

Der Frauenstammtisch für Bürgerinnen der Stadt Preußisch Oldendorf findet ca. 5 x jährlich an unterschiedlichen Orten statt, mit dem Ziel der Information und Vernetzung von Frauen.

Der Internationale Frauentag im März soll mit einem Fest in der Eventhalle Weitblick gefeiert werden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, z. B. mit den Schulen und Familienzentren, dem Kreisjugendamt, den Frauenhäusern und Beratungsstellen wird fortgesetzt.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Mitglied in folgenden Arbeitskreisen: AK Mädchen und Ausbildung, AG Mädchenarbeit im Kreis Minden-Lübbecke und der AG der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke.

In Zusammenarbeit mit diesen Arbeitskreisen sind folgende Tätigkeiten geplant: Beteiligung an den Berufsausbildungsmessen BAM und Go@Future, Herausgabe der Ausbildungsbroschüre „Mädchen können alles!“ Die Broschüre wird in diesem Jahr neu aufgelegt.

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke planen einen gemeinsamen Internetauftritt.

In Zusammenarbeit mit der Kollegin der Stadt Espelkamp übernimmt die Gleichstellungsbeauftragte die inhaltliche Gestaltung der regionalen Seiten sowie die Herausgabe des Schülerinnenkalenders "Mädchenmerker".

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet Mädchenarbeit und Angebote für Jungen an. Dazu gehört die Planung und Durchführung von Angeboten für Mädchen und Jungen während der städtischen Ferienspiele sowie die Beteiligung am bundesweiten "Girls'Day" und dem Projekt „Neue Wege für Jungs“.

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Minden-Lübbecke wollen anlässlich des internationalen Gedenktags „NEIN zu Gewalt an Frauen“ für ein selbstbestimmtes Leben ohne Gewalt werben. Preußisch Oldendorf wird sich mit einer Veranstaltung beteiligen.

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnis für Familie in Preußisch Oldendorf unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der einzelnen Gruppen.

Für die Durchführung dieser Veranstaltungen und Projekte werden 1500 € eingeplant. Im Vorjahr wurde die zweite Familienmesse veranstaltet. Für die Durchführung dieser Messe wurden zusätzlich 500 € benötigt. Die nächste Messe ist für 2013 geplant.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 005 Zentrale Dienste  
**Produkt:** 001 Bauhof

**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung städtischer Gebäude und Grundstücke

**Ziele**

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Reparatur und Instandhaltung städtischer Gebäude und Flächen

**Auftragsgrundlage**

Organisatorische Regelungen

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

**Produktbeschreibung**

Das Produkt beinhaltet folgende Leistungen des Bauhofs:

- Elektro-, Maler-, Maurer-, Schlosser- und Tischlerarbeiten
- Unterhaltung sanitäre Installationen
- Unterhaltung der Grillhütten, Dorfgemeinschaftsplätze, Buswartehäuschen etc.

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222,00	209	16	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.234,75	13.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>12.456,75</b>	<b>13.509</b>	<b>10.316</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>
- Personalaufwendungen	88.260,00	89.770	92.400	93.324	94.257	95.200
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.732,73	124.500	122.500	121.500	121.500	121.500
- Bilanzielle Abschreibungen	63.038,00	49.500	36.665	23.757	21.798	21.800
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>276.030,73</b>	<b>263.770</b>	<b>251.565</b>	<b>238.581</b>	<b>237.555</b>	<b>238.500</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-263.573,98</b>	<b>-250.261</b>	<b>-241.249</b>	<b>-228.281</b>	<b>-227.255</b>	<b>-228.200</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.909,82	23.380	25.880	25.880	25.880	25.880
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	452,83	0	0	0	0	0
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>20.456,99</b>	<b>23.380</b>	<b>25.880</b>	<b>25.880</b>	<b>25.880</b>	<b>25.880</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-243.116,99</b>	<b>-226.881</b>	<b>-215.369</b>	<b>-202.401</b>	<b>-201.375</b>	<b>-202.320</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.316,25	13.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.316,25</b>	<b>13.300</b>	<b>10.300</b>	<b>0</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>
- Personalauszahlungen	88.278,92	89.770	92.400	0	93.324	94.257	95.200
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.487,77	123.500	121.500	0	120.500	120.500	120.500
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>204.766,69</b>	<b>213.270</b>	<b>213.900</b>	<b>0</b>	<b>213.824</b>	<b>214.757</b>	<b>215.700</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-194.450,44</b>	<b>-199.970</b>	<b>-203.600</b>	<b>0</b>	<b>-203.524</b>	<b>-204.457</b>	<b>-205.400</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300	300	0	300	300	300
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>0</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.563,66	16.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.563,66</b>	<b>16.000</b>	<b>31.000</b>	<b>0</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.563,66</b>	<b>-9.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>0</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.700</b>	<b>-24.700</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-196.014,10</b>	<b>-209.670</b>	<b>-228.300</b>	<b>0</b>	<b>-228.224</b>	<b>-229.157</b>	<b>-230.100</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 66000051 Bauhof**

7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	5,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 66000051</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6818000 Zuwendungen für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
6831000 Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>0,0</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>0,0</b>
7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	0,0	0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Bauhof)	0,0	0	0,2	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	0,0	0	0,0	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>1,6</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,6</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,6</b>	<b>-9,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>-24,7</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,94	1,87	1,87	1,87	1,87	1,87

**Erläuterung**

Auf der Ertragsseite (Kostenerstattungen) wurden als Erstattungen für Lieferungen und Leistungen des Bauhofes wie im Vorjahr 1.000 € eingeplant. Als Erstattung für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV wurden 9.000 € veranschlagt. Dies sind 3.000 € weniger als im Vorjahr, da davon auszugehen ist, dass im Jahr 2012 weniger Hartz IV Kräfte eingesetzt werden.

Auf der Aufwandsseite werden neben dem Personalaufwand die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 122.500 € veranschlagt. Diese beinhalten die Haltung von Fahrzeugen und Maschinen (109.500 €), die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (4.000 €) sowie die Unterhaltung des für die Hartz IV Kräfte angeschafften beweglichen Vermögens (9.000 €).

Im Teilfinanzplan stehen für den Erwerb von Vermögensgegenständen insgesamt 31.000 € zur Verfügung. 4.000 € entfallen auf die Anschaffung von Vermögensgegenständen unter 410 €. Weiter wurden für die Anschaffung von Maßnahmen im Rahmen von Hartz von 6.000 € eingeplant, denen eine Erstattung in gleicher Höhe gegenübersteht. 1.000 € sind für Ersatzbeschaffungen für Festwerte vorgesehen.

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € sind 20.000 € vorgesehen. Geplant sind:

Ersatzbeschaffung Bulli (gebrauchtes FZ)	10.000 €
Kantenschleifgerät Tischlerei (gebraucht)	1.500 €
Anschaffung / Ersatz Kleingeräte	8.500 €





**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 006 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
**Produkt:** 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Vorzimmer

### Kurzbeschreibung

Informationsdienst für Medien und Öffentlichkeit sowie Organisationsangelegenheiten zur Unterstützung der Verwaltungsführung

### Ziele

Information der EinwohnerInnen und Medien über kommunale Anliegen und Ereignisse  
 Unterstützung der Verwaltungsführung

### Auftragsgrundlage

Landesgesetze (z.B. Landespressegesetz,  
 Bekanntmachungsverordnung)  
 Organisatorische Regelungen

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Egen

### Zielgruppe

EinwohnerInnen  
 Medien

### Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen zusammengefasst, die der Information der Medien und der Öffentlichkeit dienen. Darüber hinaus werden die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Vorzimmers des Bürgermeisters abgebildet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Information der Medien über kommunale Anliegen, Vorbereitung Pressekonferenzen, Erstellung von Pressemitteilungen
- Medienbeobachtung und Auswertung
- Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen
- Amtliche Bekanntmachungen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung
- Koordination von Repräsentationsterminen
- Ehrungen von Arbeits-, Alters- und Ehejubiläen
- Beschaffung von Geschenken
- Internetpräsentation
- Herausgabe von Broschüren
- Grußworte
- Redaktion für den Preußisch Oldendorfer Rundblick

Teilergebnisplan	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	44.401,81	45.870	47.600	48.076	48.557	49.042
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	795,84	1.050	8.750	8.750	8.750	8.750
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>45.197,65</b>	<b>46.920</b>	<b>56.350</b>	<b>56.826</b>	<b>57.307</b>	<b>57.792</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.197,65</b>	<b>-46.920</b>	<b>-56.250</b>	<b>-56.726</b>	<b>-57.207</b>	<b>-57.692</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-45.197,65</b>	<b>-46.930</b>	<b>-56.260</b>	<b>-56.736</b>	<b>-57.217</b>	<b>-57.702</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	44.401,81	45.870	47.600	0	48.076	48.557	49.042
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.518,34	1.050	8.750	0	8.750	8.750	8.750
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45.920,15</b>	<b>46.920</b>	<b>56.350</b>	<b>0</b>	<b>56.826</b>	<b>57.307</b>	<b>57.792</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.920,15</b>	<b>-46.920</b>	<b>-56.250</b>	<b>0</b>	<b>-56.726</b>	<b>-57.207</b>	<b>-57.692</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-45.920,15</b>	<b>-46.920</b>	<b>-56.250</b>	<b>0</b>	<b>-56.726</b>	<b>-57.207</b>	<b>-57.692</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

#### Erläuterung

Hier fallen neben Personalaufwendungen Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (300 €) und die Internetpräsentation (750 €) und an.

Die Aufwendungen für die Herausgabe des Amtsblattes (Preußisch Oldendorfer Rundblick) in Höhe von 7.700 € werden aufgrund einer organisatorischen Änderung ab 2012 in diesem Produkt ausgewiesen.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 007 Städtepartnerschaften  
**Produkt:** 001 Städtepartnerschaften

**Kurzbeschreibung**

Betreuung der Städtepartnerschaft mit St. Oswald-Möderbrugg

**Ziele**

Förderung einer lebendigen Städtepartnerschaft

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschluss  
 Partnerschaftvereinbarung

**Politisches Gremium**

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus  
 Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann/Herr Streich

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 Partnerkommune

**Produktbeschreibung**

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung der Städtepartnerschaft zusammengefasst.

Der internationale Jugendaustausch und die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit stellen Schwerpunkte der Arbeit dar.

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	7.050,98	7.220	7.300	7.373	7.447	7.521
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.050,98</b>	<b>8.220</b>	<b>10.300</b>	<b>8.373</b>	<b>8.447</b>	<b>8.521</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-7.050,98</b>	<b>-8.230</b>	<b>-10.310</b>	<b>-8.383</b>	<b>-8.457</b>	<b>-8.531</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	7.050,98	7.220	7.300	0	7.373	7.447	7.521
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.000	3.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.050,98</b>	<b>8.220</b>	<b>10.300</b>	<b>0</b>	<b>8.373</b>	<b>8.447</b>	<b>8.521</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-7.050,98</b>	<b>-8.220</b>	<b>-10.300</b>	<b>0</b>	<b>-8.373</b>	<b>-8.447</b>	<b>-8.521</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

#### Erläuterung

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums wurden für 2012 Mittel in Höhe von 3.000 € eingeplant.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 008 Personalmanagement  
**Produkt:** 001 Personalsteuerung und -entwicklung

**Kurzbeschreibung**

Organisation und Durchführung der Personalgewinnung, des Personaleinsatzes sowie der Personalentwicklung und -bedarfsdeckung  
 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

**Ziele**

Zeitnahe und ordnungsgemäße Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazität

**Auftragsgrundlage**

Dienst- und Tarifrecht  
 Vorgaben der Verwaltungsleitung / politischer Gremien

**Politisches Gremium**

Rat  
 Haupt- und Finanzausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen

**Produktbeschreibung**

Zur Sicherstellung der Personalkapazitäten in qualitativer und quantitativer Hinsicht werden in dem Produkt im Einzelnen folgende Leistungen zusammengefasst:

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Entwicklung von Konzepten zur Personalentwicklung (Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen)
- Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.)
- Durchführung der Ausbildung
- Betreuung von MitarbeiterInnen im Erziehungsurlaub
- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	46.379,77	47.450	49.600	50.096	50.596	51.103
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.337,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	151,74	45.400	400	400	400	400
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>59.868,61</b>	<b>117.850</b>	<b>75.000</b>	<b>75.496</b>	<b>75.996</b>	<b>76.503</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	46.414,75	47.450	49.600	0	50.096	50.596	51.103
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.127,26	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	151,74	45.400	400	0	400	400	400
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.693,75</b>	<b>117.850</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>75.496</b>	<b>75.996</b>	<b>76.503</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-62.693,75</b>	<b>-117.850</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.496</b>	<b>-75.996</b>	<b>-76.503</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

### Erläuterung

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Mittel für die Aus- und Fortbildung. Hier wurden wie im Vorjahr 25.000 € zur Verfügung gestellt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten lediglich die Verfügungsmittel des Personalrates. Im Vorjahr wurden hier einmalig 45.000 € für eine Organisationsuntersuchung bereit gestellt.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 008 Personalmanagement  
**Produkt:** 002 Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

**Kurzbeschreibung**

Rechtliche und wirtschaftliche Personalangelegenheiten

**Ziele**

Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der MitarbeiterInnen

**Auftragsgrundlage**

Dienst- und Tarifrecht

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen

**Produktbeschreibung**

Zur rechtlichen und wirtschaftlichen Abwicklung von Personalmaßnahmen werden in dem Produkt folgende Leistungen zusammengefasst:

- Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für tariflich Beschäftigte und Beamte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen (einschl. vorübergehend Beschäftigte und nebenberuflich Beschäftigte)
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse, Beihilfeangelegenheiten
- Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schwerbehindertene Angelegenheiten
- Zeiterfassung
- Urlaubs- und Krankheitskartei
- Reisekostenabrechnungen
- Berechnung der Dienst- und Beschäftigungszeiten

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.948,13	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.075,20	35.500	135.500	135.500	135.500	135.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	9.815,00	0	0	0	54.000	61.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>157.838,33</b>	<b>35.500</b>	<b>135.500</b>	<b>135.500</b>	<b>189.500</b>	<b>196.500</b>
- Personalaufwendungen	448.292,89	300.600	311.140	314.251	322.793	320.567
- Versorgungsaufwendungen	434.679,58	428.000	420.000	424.200	428.442	432.726
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.173,47	8.300	8.500	8.500	8.500	8.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.839,68	13.000	13.800	13.800	13.800	13.800
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>897.985,62</b>	<b>749.900</b>	<b>753.440</b>	<b>760.751</b>	<b>773.535</b>	<b>775.593</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-740.147,29</b>	<b>-714.400</b>	<b>-617.940</b>	<b>-625.251</b>	<b>-584.035</b>	<b>-579.093</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.948,13	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50.767,20	35.500	135.500	0	135.500	135.500	135.500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>53.715,33</b>	<b>35.500</b>	<b>135.500</b>	<b>0</b>	<b>135.500</b>	<b>135.500</b>	<b>135.500</b>
- Personalauszahlungen	313.734,16	314.340	393.649	0	388.190	325.292	261.469
- Versorgungsauszahlungen	483.743,26	428.000	420.000	0	424.200	428.442	432.726
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.161,20	8.300	8.500	0	8.500	8.500	8.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.786,89	13.000	13.800	0	13.800	13.800	13.800
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>816.425,51</b>	<b>763.640</b>	<b>835.949</b>	<b>0</b>	<b>834.690</b>	<b>776.034</b>	<b>716.495</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-762.710,18</b>	<b>-728.140</b>	<b>-700.449</b>	<b>0</b>	<b>-699.190</b>	<b>-640.534</b>	<b>-580.995</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-762.710,18</b>	<b>-728.140</b>	<b>-700.449</b>	<b>0</b>	<b>-699.190</b>	<b>-640.534</b>	<b>-580.995</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,36	2,56	2,56	2,56	2,56	2,56

### Erläuterung

Hier werden die Aufwendungen für Bedienstete zusammengefasst, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder sollen. Dazu zählen die Auszubildenden und die sich in Eltern- und Altersteilzeit befindenden Mitarbeiter/innen.

Bei den Erträgen handelt es sich um Kostenerstattungen von den Stadtwerken (Pensionsrückstellungen, Versorgungskassenbeiträge, Beihilfen u. a.). Die Ansätze wurden aufgrund der Vorjahresergebnisse angehoben.

Es liegt eine Vorausberechnung für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe für die Jahre 2011 bis 2015 vor. Die Ansätze wurden entsprechend festgesetzt.

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Kommunen wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird mit einem Betrag von 5.500 € jährlich gerechnet.

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen sind besonders zu erwähnen:  
 Beihilfen für Beschäftigte,  
 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen,  
 Zuführungen zu Beihilferückstellungen,  
 Versorgungskassenbeiträge für Ruheständler/Beamte und  
 Beihilfen für Versorgungsempfänger

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich in erster Linie um Reisekosten. Hier wurden wie im Vorjahr 11.000 € zur Verfügung gestellt.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 009 Statistik und Wahlen  
**Produkt:** 001 Statistik und Wahlen

**Kurzbeschreibung**

Organisation und Durchführung von Wahlen  
 Statistik-Bearbeitung

**Ziele**

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben  
 Korrekte und zeitnahe Bearbeitung der Statistiken

**Auftragsgrundlage**

Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlrecht

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss  
 Wahlausschuss  
 Wahlprüfungsausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 Politische Parteien  
 Landwirtschaftliche Betriebe

**Produktbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Kreistags-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren und -entscheiden

Erhebung von Landwirtschaftsstatistiken

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.827,12	0	0	6.000	11.000	10.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.827,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>11.000</b>	<b>10.000</b>
- Personalaufwendungen	3.883,21	0	0	3.900	3.900	4.121
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.317,31	0	0	8.500	14.000	10.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.200,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.400</b>	<b>17.900</b>	<b>14.121</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.373,40</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.400</b>	<b>-6.900</b>	<b>-4.121</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.593,43	0	0	0	6.000	11.000	10.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.593,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>11.000</b>	<b>10.000</b>
- Personalauszahlungen	3.890,69	0	0	0	3.900	3.900	4.121
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.381,87	0	0	0	8.500	14.000	10.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.272,56</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.400</b>	<b>17.900</b>	<b>14.121</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.320,87</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.400</b>	<b>-6.900</b>	<b>-4.121</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>14.320,87</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-6.400</b>	<b>-6.900</b>	<b>-4.121</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10

### Erläuterung

Wahlen für die Vertretung auf den unterschiedlichen Ebenen vom Stadtrat bis zum europäischen Parlament sind in unterschiedlichen Abständen zu organisieren. Hierfür sind personelle Kapazitäten in nicht unerheblichem Umfang gebunden. Da in manchen Jahren mehrere Wahlen, in anderen aber keine Wahl zu organisieren ist, unterliegt dieses Produkt erheblichen, jährlichen Schwankungen.

In der Planung sind folgende Wahlen berücksichtigt:

Bundestagswahl (2013)  
Europawahl und Kommunalwahl (2014)  
Landtagswahl, Kommunalwahl (2015)



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen  
**Produkt:** 001 Haushaltsplanung, Buchhaltung, Jahresabschluss

### Kurzbeschreibung

Gewährleistung der geordneten Finanzwirtschaft der Stadt unter besonderer Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen

### Ziele

Sicherstellung einer geordneten und funktionsfähigen Finanzwirtschaft

### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisungen

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

### Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt  
 EinwohnerInnen  
 Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

### Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung, Ausführung und Rechnungslegung des NKF-Haushaltes zusammengefasst. Dies beinhaltet auch die Finanzbuchhaltung einschließlich der kassenmäßigen Abwicklung. Im Rahmen der Statistik werden die Meldungen für die Finanzstatistik bearbeitet.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, Haushaltssicherungskonzept
- Finanzbuchhaltung mit Buchführung und Zahlungsabwicklung
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung
- Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung des Jahresabschlusses samt Lagebericht
- Vorbereitung der Vollstreckung durch Mahnungen
- Liquiditätssteuerung einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten
- Verwahrung von Wertpapieren u.ä.
- Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften
- Finanz- und Schuldenstatistik
- Prüfung der Gebührenkassen
- Vorprüfung im Rahmen der Wohngeldgewährung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Erträge	27.733,72	2.200	17.200	17.200	17.200	17.200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.733,72</b>	<b>2.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
- Personalaufwendungen	204.625,62	247.900	253.400	255.934	258.493	261.078
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.275,61	29.500	29.500	29.500	29.500	29.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.168,42	725	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>239.069,65</b>	<b>278.125</b>	<b>283.900</b>	<b>286.434</b>	<b>288.993</b>	<b>291.578</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-211.335,93</b>	<b>-275.925</b>	<b>-266.700</b>	<b>-269.234</b>	<b>-271.793</b>	<b>-274.378</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	-28.378,08	2.200	17.200	0	17.200	17.200	17.200
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28.378,08</b>	<b>2.200</b>	<b>17.200</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>	<b>17.200</b>
- Personalauszahlungen	204.745,74	247.900	253.400	0	255.934	258.493	261.078
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.612,86	61.000	29.500	0	29.500	29.500	29.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.405,84	725	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>241.764,44</b>	<b>309.625</b>	<b>283.900</b>	<b>0</b>	<b>286.434</b>	<b>288.993</b>	<b>291.578</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-270.142,52</b>	<b>-307.425</b>	<b>-266.700</b>	<b>0</b>	<b>-269.234</b>	<b>-271.793</b>	<b>-274.378</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-270.142,52</b>	<b>-307.425</b>	<b>-266.700</b>	<b>0</b>	<b>-269.234</b>	<b>-271.793</b>	<b>-274.378</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,34	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35

#### Erläuterung

An Erträgen werden hauptsächlich Mahngebühren, Säumniszuschläge und Stundungszinsen erwartet. Hier wurden die Ansätze aufgrund der Vorjahresergebnisse angehoben.

Im Ergebnisplan dominiert der Personalaufwand. Darüber hinaus wurden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 29.500 € eingeplant. Dies beinhaltet die Inanspruchnahme von Beratungsleistungen, die Prüfung und Testierung der Jahresabschlüsse sowie die überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt in Herne.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 010 Finanzmanagement und Rechnungswesen  
**Produkt:** 002 Vollstreckung

### Kurzbeschreibung

**Zwangsweise Einziehung überfälliger Forderungen**

### Ziele

**Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von überfälligen (gemahnten) Forderungen.**

### Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Verwaltungsgerichtsordnung, Zivilprozessordnung, BGB

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

### Zielgruppe

Zahlungspflichtige  
 Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung  
 Fremdverwaltungen

### Produktbeschreibung

Das Produkt enthält die Leistungen im Zusammenhang mit der Beitreibung von überfälligen und gemahnten Forderungen. Dies kann im Außendienst durch Aufsuchen des Schuldners und Sachpfändung oder im Innendienst durch Kontenpfändung erfolgen.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.733,33	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.733,33</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
- Personalaufwendungen	12.087,80	32.400	43.700	44.137	44.579	45.024
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	0	0	100	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.087,80</b>	<b>32.500</b>	<b>43.700</b>	<b>44.137</b>	<b>44.679</b>	<b>45.024</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.354,47</b>	<b>-22.500</b>	<b>-38.700</b>	<b>-39.137</b>	<b>-39.679</b>	<b>-40.024</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.531,85	10.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.531,85</b>	<b>10.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
- Personalauszahlungen	12.087,80	32.400	43.700	0	44.137	44.579	45.024
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	0	0	0	100	0
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.087,80</b>	<b>32.500</b>	<b>43.700</b>	<b>0</b>	<b>44.137</b>	<b>44.679</b>	<b>45.024</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.555,95</b>	<b>-22.500</b>	<b>-38.700</b>	<b>0</b>	<b>-39.137</b>	<b>-39.679</b>	<b>-40.024</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-6.555,95</b>	<b>-22.500</b>	<b>-38.700</b>	<b>0</b>	<b>-39.137</b>	<b>-39.679</b>	<b>-40.024</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

### Erläuterung

Der überwiegende Teil der zu vollstreckenden Fälle bezieht sich auf Forderungen aus Grundbesitzabgaben sowie Amtshilfeersuchen. Dabei ist festzustellen, dass die Zahlungsmoral und -fähigkeit der Schuldner wesentlich von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Der Umfang der vollstreckbaren Forderungen lässt sich daher sehr schwer planen.

Die beigetriebenen Forderungen kommen als Erträge den jeweiligen Produkten zugute, die die Forderung ursprünglich realisiert haben. Bei den in diesem Produkt ausgewiesenen Erträgen handelt es sich um Wegegeld, Pfändungsgebühren etc. Aufgrund des Vorjahresergebnisses wurde der Ansatz um 5.000 € auf 5.000 € gekürzt.

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Kommunen wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird mit einem Betrag von 5.500 € jährlich gerechnet (sh. Produkt001 008 002).



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 011 Organisationsangelegenheiten und EDV  
**Produkt:** 001 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

### Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten  
Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebs

### Ziele

Optimierung der verwaltungsinternen Geschäftsabläufe

### Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen  
Satzungen, Verträge

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen

### Produktbeschreibung

Das Produkt enthält im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör (keine Sonderbeschaffungen)
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtssammlungen sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Dienstwagenverwaltung
- Postdienst
- Hausverwaltung

Teilergebnisplan	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	189,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.718,82	500	500	500	500	500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.908,27</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Personalaufwendungen	72.342,68	71.650	75.300	76.053	76.813	77.582
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.775,85	15.100	16.700	16.800	16.800	16.800
- Bilanzielle Abschreibungen	4.821,00	4.016	3.998	2.941	2.944	1.814
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.702,31	137.550	136.550	136.550	136.550	136.550
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>222.641,84</b>	<b>228.316</b>	<b>232.548</b>	<b>232.344</b>	<b>233.107</b>	<b>232.746</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-215.733,57</b>	<b>-226.816</b>	<b>-231.048</b>	<b>-230.844</b>	<b>-231.607</b>	<b>-231.246</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-215.733,57</b>	<b>-226.826</b>	<b>-231.058</b>	<b>-230.854</b>	<b>-231.617</b>	<b>-231.256</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249,50	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.038,66	500	500	0	500	500	500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.288,16</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Personalauszahlungen	72.365,16	71.650	75.300	0	76.053	76.813	77.582
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.236,37	14.600	14.700	0	14.800	14.800	14.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	123.028,39	137.550	136.550	0	136.550	136.550	136.550
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>206.629,92</b>	<b>223.800</b>	<b>226.550</b>	<b>0</b>	<b>227.403</b>	<b>228.163</b>	<b>228.932</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-205.341,76</b>	<b>-222.300</b>	<b>-225.050</b>	<b>0</b>	<b>-225.903</b>	<b>-226.663</b>	<b>-227.432</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.679,95	7.500	7.800	0	7.800	7.800	7.800
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.679,95</b>	<b>7.500</b>	<b>7.800</b>	<b>0</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-210.021,71</b>	<b>-229.800</b>	<b>-232.850</b>	<b>0</b>	<b>-233.703</b>	<b>-234.463</b>	<b>-235.232</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	0,0	5,0	2,8	0,0	2,8	2,8	2,8	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (innere Verwaltung)	0,0	0	0,1	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung)	0,0	0	4,6	0,5	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>4,7</b>	<b>7,5</b>	<b>7,8</b>	<b>0,0</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-4,7</b>	<b>-7,5</b>	<b>-7,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,8</b>	<b>-7,8</b>	<b>-7,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-4,7</b>	<b>-7,5</b>	<b>-7,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,8</b>	<b>-7,8</b>	<b>-7,8</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02	2,02

### Erläuterung

Eine wesentliche Aufgabe des Fachbereiches Allgemeine Verwaltung ist die Bereitstellung von Dienstleistungen, die einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Stadtverwaltung erst ermöglichen. Dabei wird immer angestrebt, die finanziellen Mittel möglichst effizient einzusetzen.

Die im Rahmen der Aufgabenerledigung in diesem Produkt anfallenden Aufwendungen werden im Wesentlichen für folgende Positionen verwendet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
 Kraftwagenunterhaltung (12.700 €)  
 Unterhaltung der Einrichtung (2.000 €)  
 Ersatzbeschaffungen für Festwerke (2.000 €)

Sonstige ordentliche Aufwendungen  
 Bürobedarf (29.000 €)  
 Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher (15.000 €)  
 Porto- und Fernspreckgebühren (55.000 €)  
 Öffentliche Bekanntmachungen (5.000 €)  
 Gerichts- und Prozesskosten (8.000 €)  
 Mitgliedsbeiträge (Städte- und Gemeindebund u. a.) (24.000 €) u. a.

Bei den Mitgliedsbeiträgen wird auch die Mitgliedschaft für den Verein „Zukunft für Ausbildung im Mühlenkreis e. V.“ (ZAM) veranschlagt. Hier ist ein Beitrag von 14.000 € anzusetzen. Der Mitgliedsbeitrag besteht aus den Ausbildungsvergütungen der Auszubildenden in diesem Verein.

Im Teilfinanzplan sind 7.800 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen veranschlagt. Dieser Betrag dient der laufenden Erneuerung der Büro- und Geschäftsausstattungen (Austausch von verschlissenen/ defekten Geräten und Mobiliar).



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 011 Organisationsangelegenheiten und EDV  
**Produkt:** 002 Dienstleistung im Bereich EDV, Telekommunikation

### Kurzbeschreibung

**Sicherstellung und Betreuung des EDV-Einsatzes und der Telekommunikation**

### Ziele

**Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes**

### Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen  
Verträge

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
- Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege der Internetseite
- Telekommunikation (Telefonanlage), Kopierer

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	171,25	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	44.203,80	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>44.375,05</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	53.896,20	59.840	56.400	56.964	57.533	58.108
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.476,77	63.400	39.000	29.000	29.500	29.500
- Bilanzielle Abschreibungen	11.863,00	5.322	8.828	7.135	3.270	2.305
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.554,76	252.700	270.000	268.500	268.500	268.500
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>300.790,73</b>	<b>381.262</b>	<b>374.228</b>	<b>361.599</b>	<b>358.803</b>	<b>358.413</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-256.415,68</b>	<b>-381.162</b>	<b>-374.128</b>	<b>-361.499</b>	<b>-358.703</b>	<b>-358.313</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-256.415,68</b>	<b>-381.172</b>	<b>-374.138</b>	<b>-361.509</b>	<b>-358.713</b>	<b>-358.323</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	165,75	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>165,75</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	53.903,68	59.840	56.400	0	56.964	57.533	58.108
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.246,17	10.500	9.000	0	9.000	9.000	9.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	196.982,09	252.700	270.000	0	268.500	268.500	268.500
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>256.131,94</b>	<b>323.040</b>	<b>335.400</b>	<b>0</b>	<b>334.464</b>	<b>335.033</b>	<b>335.608</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-255.966,19</b>	<b>-322.940</b>	<b>-335.300</b>	<b>0</b>	<b>-334.364</b>	<b>-334.933</b>	<b>-335.508</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	36.153,57	79.400	56.000	0	38.000	38.500	38.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.153,57</b>	<b>79.400</b>	<b>56.000</b>	<b>0</b>	<b>38.000</b>	<b>38.500</b>	<b>38.500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-292.119,76</b>	<b>-402.340</b>	<b>-391.300</b>	<b>0</b>	<b>-372.364</b>	<b>-373.433</b>	<b>-374.008</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 6100001 Anschaffungen im EDV-Bereich**

7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	25,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>25,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 6100001</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831009 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	5,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	0,0	0	2,1	1,5	20,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV)	0,0	0	28,8	52,9	30,0	0,0	20,0	20,5	20,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>36,2</b>	<b>54,4</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>32,0</b>	<b>32,5</b>	<b>32,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-36,2</b>	<b>-54,4</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-32,0</b>	<b>-32,5</b>	<b>-32,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-36,2</b>	<b>-79,4</b>	<b>-56,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-38,0</b>	<b>-38,5</b>	<b>-38,5</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95

**Erläuterung**

Die Stadt Preußisch Oldendorf sieht sich als moderner kommunaler Dienstleister, der seine Leistungen mithilfe zeitgemäßer DV-Infrastruktur erbringt. Dabei ist die Stadt Preußisch Oldendorf an das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) vertraglich gebunden. Kernverfahren für die unterschiedlichsten Fachanwendungen sind von dort entgeltlich zu beziehen. Daneben sind vor Ort anspruchsvolle Systeme unter Berücksichtigung stetig steigender technischer Standards bereitzuhalten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

**Ersatzbeschaffungen für Festwerte (30.000 €)**

Im Vorjahr mussten hier 52.900 € für die Anschaffung neuer Server etc. zur Verfügung gestellt werden. Aufgrund der späten Verabschiedung des Haushalts können die geplanten Tests für die Umsetzung der Citrixinfrastruktur in 2011 nicht getätigt werden.

Es ist geplant, das Projekt im Jahr 2012 weiter fortzusetzen.

**Fortbildungskosten (5.000 €)**

Aufwand für Datenschutz (4.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten die an das KRZ abzuführenden Grund- und Verfahrenskosten. Hierfür wurden 216.000 € veranschlagt. Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde eine Preissteigerung von 5 % zugrunde gelegt.

Die Aufwendungen für Miet- und Lizenzgebühren für Software machen einen Betrag in Höhe von rd. 20.000 € aus. Neu hinzugekommen sind Leasingkosten in Höhe von 6.500 €. 2/3 der aktuellen PC's müssen ersetzt werden. Sie werden jedoch nicht gekauft, sondern geleast.

Bei der ebenfalls an das KRZ zu leistenden Entwicklungs- und Innovationspauschale wird mit Aufwendungen in Höhe von 24.400 € gerechnet. Für die Anschaffung von Kleinteilen unter 60 € (Toner, Fachliteratur, Kleingeräte, usw.) wurden 10.000 € bereit gestellt.

Im Teilfinanzplan sind 6.000 € für den Erwerb von Vermögensgegenständen (über 410 €) vorgesehen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

Lizenz für neuen Archivserver (Acronis) 700 €

unvorhersehbare Anschaffungen	1.500 €
Serverlizenzen MS W2K8 Archivserver	1.800 €
AVA Software Hochbau	1.000 €
Backplizenez Archivserver	1.000 €
	6.000 €

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € wurden 20.000 € veranschlagt:

unvorhersehbare Anschaffungen	1.000 €
Citrix Lizenzen	11.500 €
RDS (Terminalserver CALS) 30x	2.000 €
Office 2010 (15x)	5.500 €
	20.000 €

Für Citrix-Lizenzen wurden bereits 2011 Mittel eingeplant. Da die Anschaffungen jedoch teilweise erst im Jahr 2012 vorgenommen werden, erfolgte eine entsprechende Neuveranschlagung.

Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 30.000 € zur Verfügung gestellt:

1. Citrix-Server	12.000 €
Sozialamt: 6 Einzugs-Scanner Duplexeinheit	3.500 €
2. Citrix-Server	6.000 €
Drucker Bürgerbüro 2 x	2.500 €
Ersatzbeschaffung EDV-Hardware	2.000 €
unvorhersehbare Anschaffungen	2.000 €
Netzwerkperipherie	2.000 €
	30.000 €

Die Mittel für den 1. Server wurden bereits 2011 eingeplant. Da die Anschaffungen jedoch erst im Jahr 2012 vorgenommen werden, erfolgte eine Neuveranschlagung.





**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 012 Recht  
**Produkt:** 001 Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

### Kurzbeschreibung

Gewährleistung von Versicherungsschutz und Abwicklung von Schadensfällen

### Ziele

Risikominimierung durch Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen relevanten Bereichen

### Auftragsgrundlage

Verträge

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

Organisationseinheiten  
EinwohnerInnen

### Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Versicherungsangelegenheiten der Stadt (Abschluss und Verwaltung von Verträgen)
- Abwicklung von Versicherungsschäden (eigene Bedienstete, Einwohner/innen, Kfz-Versicherung, Gebäude- und technische Anlagen)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.013,44	14.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.013,44</b>	<b>14.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>
- Personalaufwendungen	7.767,00	8.000	8.100	8.181	8.263	8.345
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.615,52	77.800	79.800	79.800	79.800	79.800
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>78.382,52</b>	<b>85.800</b>	<b>87.900</b>	<b>87.981</b>	<b>88.063</b>	<b>88.145</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.369,08</b>	<b>-71.700</b>	<b>-70.800</b>	<b>-70.881</b>	<b>-70.963</b>	<b>-71.045</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-64.369,08</b>	<b>-71.710</b>	<b>-70.810</b>	<b>-70.891</b>	<b>-70.973</b>	<b>-71.055</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.013,44	14.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	135,76	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.149,20</b>	<b>14.100</b>	<b>17.100</b>	<b>0</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>
- Personalauszahlungen	7.781,74	8.000	8.100	0	8.181	8.263	8.345
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	70.615,52	77.800	79.800	0	79.800	79.800	79.800
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>78.397,26</b>	<b>85.800</b>	<b>87.900</b>	<b>0</b>	<b>87.981</b>	<b>88.063</b>	<b>88.145</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.248,06</b>	<b>-71.700</b>	<b>-70.800</b>	<b>0</b>	<b>-70.881</b>	<b>-70.963</b>	<b>-71.045</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-64.248,06</b>	<b>-71.700</b>	<b>-70.800</b>	<b>0</b>	<b>-70.881</b>	<b>-70.963</b>	<b>-71.045</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

### Erläuterung

Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich in der Hauptsache um die Erstattung von Versicherungsprämien von den Stadtwerken.

Vom Straßennetz bis zu den Schulen betreibt die Stadt Preußisch Oldendorf eine Vielzahl von Einrichtungen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern dienen. Der Betrieb all dieser Einrichtungen stellt ein Risiko dar, da Menschen und Sachen zu Schaden kommen könnten.

Für eine Vielzahl von Unfallrisiken ist eine Versicherung bei der Unfallkasse Nordrhein- Westfalen kraft Gesetzes vorgeschrieben. Viele andere Risiken sind auf freiwilliger Basis bei der „GVV – Kommunalversicherung VVaG“ versichert, um die Stadt Preußisch Oldendorf vor zu großen Unwägbarkeiten für den Haushalt aufgrund möglicher Zahlungsverpflichtungen nach Schadensfällen zu schützen.

Der Ansatz Versicherungen wurde aufgrund des Vorjahresansatzes um 2.000 € auf 77.000 € erhöht.

Außerhalb dieses Produktes besteht eine Vielzahl von Gebäude-, Inventar-, Kfz- und weiteren Sachversicherungen, um das hier gebundene Vermögen im Falle evtl. Schäden abzusichern. Die Aufwendungen für die Sachversicherungen sind bei den entsprechenden Produkten berücksichtigt. So sind z.B. Kfz-Versicherungen für die Feuerwehr dem Produkt 002 006 001 (Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz) zugeordnet.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement  
**Produkt:** 001 Bereitstellung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen des allgemeinen Grundverm.

### Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)

### Ziele

Bereitstellung der für die kommunale Aufgabenerledigung notwendigen Grundstücke und Gebäude

### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, BGB, vertragl. Regelungen  
Daseinsvorsorge

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

### Zielgruppe

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

### Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke (eigene und angemietete/angepachtete Grundstücke), soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet
- Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Versicherungsangelegenheiten für alle bebauten und unbebauten Grundstücke
- Ankauf von Wohnbauflächen und Veräußerung von Baugrundstücken
- Rechteverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.723,55	4.650	4.650	4.650	4.650	4.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.062,11	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.785,66</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>
- Personalaufwendungen	24.377,27	36.100	21.100	21.311	28.424	21.740
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400,35	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
- Transferaufwendungen	0,00	400	400	400	400	400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818,93	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.596,55</b>	<b>42.400</b>	<b>27.400</b>	<b>27.611</b>	<b>34.724</b>	<b>28.040</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.810,89</b>	<b>-37.650</b>	<b>-22.650</b>	<b>-22.861</b>	<b>-29.974</b>	<b>-23.290</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-22.810,89</b>	<b>-38.150</b>	<b>-23.150</b>	<b>-23.361</b>	<b>-30.474</b>	<b>-23.790</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.531,31	4.650	4.650	0	4.650	4.650	4.650
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.062,11	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.593,42</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>0</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>	<b>4.750</b>
- Personalauszahlungen	24.384,15	36.100	21.100	0	21.311	28.424	21.740
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.406,85	3.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
- Transferauszahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	818,93	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.609,93</b>	<b>42.400</b>	<b>27.400</b>	<b>0</b>	<b>27.611</b>	<b>34.724</b>	<b>28.040</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.016,51</b>	<b>-37.650</b>	<b>-22.650</b>	<b>0</b>	<b>-22.861</b>	<b>-29.974</b>	<b>-23.290</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-23.016,51</b>	<b>-37.650</b>	<b>-22.650</b>	<b>0</b>	<b>-22.861</b>	<b>-29.974</b>	<b>-23.290</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,70	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72

### Erläuterung

Bei den Erträgen handelt es sich hauptsächlich um die Pacht für Plakatsäulen und die Mieten und Pachten für das allgemeine Grundvermögen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Mieten und Pachten sowie Schadensfälle. Die Ansätze wurden nicht verändert.



**Produktbereich:** 001 Innere Verwaltung  
**Produktgruppe:** 014 Grundstücks- und Gebäudemanagement  
**Produkt:** 003 Zentrales Gebäudemanagement

### Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Gebäude

### Ziele

Zentrale Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude

### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung  
 Vertragliche Regelungen

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss  
 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

Organisationseinheiten der Stadtverwaltung  
 Mieter, Vermieter, Pächter und Verpächter

### Produktbeschreibung

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen und angemieteten Gebäude (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet)
- Planung und Abwicklung von Unterhaltungsmaßnahmen
- Planung und Betreuung von Investitionsmaßnahmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.041.332,25	539.261	306.344	306.348	306.343	306.350
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.428,57	10.250	10.250	10.250	10.250	10.250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.118,45	94.110	94.110	94.110	94.110	94.110
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.292,17	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.632,00	1.632	1.632	1.632	1.632	1.632
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.133.803,44</b>	<b>645.253</b>	<b>412.336</b>	<b>412.340</b>	<b>412.335</b>	<b>412.342</b>
- Personalaufwendungen	137.404,95	148.000	148.900	150.389	151.893	153.412
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888.643,56	1.196.250	988.700	954.900	955.900	954.900
- Bilanzielle Abschreibungen	525.891,00	518.545	529.475	529.478	529.475	528.604
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.365,86	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.582.305,37</b>	<b>1.901.795</b>	<b>1.706.075</b>	<b>1.673.767</b>	<b>1.676.268</b>	<b>1.675.916</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-448.501,93</b>	<b>-1.256.542</b>	<b>-1.293.739</b>	<b>-1.261.427</b>	<b>-1.263.933</b>	<b>-1.263.574</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.115,00	1.160	1.160	1.160	1.160	1.160
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.115,00</b>	<b>-1.160</b>	<b>-1.160</b>	<b>-1.160</b>	<b>-1.160</b>	<b>-1.160</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-449.616,93</b>	<b>-1.257.702</b>	<b>-1.294.899</b>	<b>-1.262.587</b>	<b>-1.265.093</b>	<b>-1.264.734</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	676.642,78	244.200	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.528,30	10.250	10.250	0	10.250	10.250	10.250
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.824,07	94.110	94.110	0	94.110	94.110	94.110
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.323,95	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>780.319,10</b>	<b>348.560</b>	<b>104.360</b>	<b>0</b>	<b>104.360</b>	<b>104.360</b>	<b>104.360</b>
- Personalauszahlungen	137.464,95	148.000	148.900	0	150.389	151.893	153.412
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.614.458,37	1.669.830	1.318.675	0	1.235.642	1.231.037	1.250.134
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	28.168,08	39.000	39.000	0	39.000	39.000	39.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.780.091,40</b>	<b>1.856.830</b>	<b>1.506.575</b>	<b>0</b>	<b>1.425.031</b>	<b>1.421.930</b>	<b>1.442.546</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-999.772,30</b>	<b>-1.508.270</b>	<b>-1.402.215</b>	<b>0</b>	<b>-1.320.671</b>	<b>-1.317.570</b>	<b>-1.338.186</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	16.000	21.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	62.000	62.000	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>78.000</b>	<b>83.000</b>	<b>0</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen Kassenwirksamkeit	1.351,84	0	70.000	662.500	662.500 (662.500)	0 (0)	0 (0)
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.905,62	16.000	58.000	0	16.000	16.000	16.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.257,46</b>	<b>16.000</b>	<b>128.000</b>	<b>662.500</b>	<b>678.500</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.257,46</b>	<b>62.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>-662.500</b>	<b>-662.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-1.004.029,76</b>	<b>-1.446.270</b>	<b>-1.447.215</b>	<b>-662.500</b>	<b>-1.983.171</b>	<b>-1.317.570</b>	<b>-1.338.186</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 1210001 Einrichtung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Hauptschule**

7831049 Erw. v. Verm.-G. > 410 €	27,0	0	0,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851049 Hochbaumaßnahmen	12,5	0	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>39,5</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>39,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 1210001</b>	<b>-39,5</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-39,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 1210002 Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule**

7851069 Hochbaumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	720,0	0	0,0	0,0	57,5	662,5	662,5 (662,5)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>720,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>57,5</b>	<b>662,5</b>	<b>662,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 1210002</b>	<b>-720,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-57,5</b>	<b>-662,5</b>	<b>-662,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 1210003 Einbau einer Einbruchmeldeanlage in der Realschule**

6817019 Investitionszuwendungen	0,0	0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7831059 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	15,0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>15,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 1210003</b>	<b>-15,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6817000 Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
6821200 Veräußerungserlöse (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,0	62,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>78,0</b>	<b>78,0</b>	<b>0,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>0,0</b>
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	0,0	0	0,0	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7832770 Kosten für das 1.000-Schulen-Programm (Hauptschule)	0,0	0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832771 Kosten für das 1.000-Schulen-Programm (Realschule)	0,0	0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851001 Baukosten (Realschule)	0,0	0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>4,3</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>0,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>16,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-4,3</b>	<b>62,0</b>	<b>62,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-774,5</b>	<b>0</b>	<b>-4,3</b>	<b>62,0</b>	<b>-45,0</b>	<b>-662,5</b>	<b>-662,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-67,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,56	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75

**Erläuterung**

**Erträge**

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten in Höhe von rd. 295.000 €. Im Vorjahr konnte eine Zuweisung des Landes aus dem Konjunkturpaket II für die energetische Sanierung der Hauptschule und für Maßnahmen im Bereich Bildung in Höhe von zusammen 244.200 € eingeplant werden.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsentgelte für das Lehrschwimmbecken.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieten, Pachten sowie die Werkdienstwohnungsvergütungen. Hier werden insgesamt rd. 79.000 € erwartet. Zum anderen wurden vorsorglich Erträge aus Zahlungen für Schadensfälle in Höhe von 15.000 € eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

**Aufwendungen**

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude.

An Unterhaltungsausgaben fallen insgesamt rd. 501.000 € an. Hiervon entfallen rd. 330.000 € auf Rückstellungen und rd. 171.000 € auf Aufwendungen. Die Rückstellungen erzeugen keinen Unterhaltungsaufwand, d. h. sie belasten nicht den Teilergebnisplan, erscheinen aber im Teilfinanzplan.

Wie bereits erwähnt, waren im Vorjahr in den Aufwendungen auch die Maßnahmen für die Sanierung der Hauptschule im Rahmen des Konjunkturpaketes II veranschlagt.

Besonders zu erwähnen sind:

Rathaus (16.000 €, davon 6.000 € Rückstellungen)  
 Brandschutzmaßnahmen  
 Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
 Wartung technischer Einrichtungen

Grundschule Bad Holzhausen (24.500 €)  
 Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
 Wartung technischer Einrichtungen  
 Maler- u. Bodenbelagsarbeiten  
 Schallschutz

Grundschule Preußisch Oldendorf (85.754 €, davon 76.254 € Rückstellungen)  
 Innen- und Außenanstriche  
 Brandschutzmaßnahmen (1. BA.)  
 Fassadeninstandsetzung  
 Instandsetzung techn. Einrichtungen

Instandsetzung Blitzschutz  
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
Wartung technischer Einrichtungen

Hauptschule (97.550 €, davon 65.050 € Rückstellungen)  
Brandschutzverkleidungen in den Fluchtwegen  
Instandsetzung Haustechnik  
Instandsetzung Duschräume Sporthalle  
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
Wartung technischer Einrichtungen

Realschule (105.633 €, davon 69.633 € Rückstellungen)  
Instandsetzung Fenster, Türen usw.  
Brandschutzmaßnahmen (2. BA.)  
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
Wartung technischer Einrichtungen

Bauhof (67.120 €, davon 65.120 € Rückstellungen)  
Instandsetzung Betriebsgebäude  
Instandsetzung Bürogebäude  
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
Wartung technischer Einrichtungen

Feuerwehrgerätehaus Bad Holzhausen (19.268 €, davon 18.768 € Rückstellungen)  
Dach- und Fassadensanierung  
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten

Haus des Gastes Bad Holzhausen (25.000 €, davon 15.000 € Rückstellungen)  
Maler- und Bodenbelagsarbeiten  
Instandsetzung technischer Einrichtungen  
Div. Reparatur- u. Instandsetzungsarbeiten  
Wartung technischer Einrichtungen

Die Bewirtschaftungskosten bewegen sich auf dem Vorjahresniveau. Es wurden insgesamt rd. 818.000 € veranschlagt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich in der Hauptsache aus den Erbbauzinsen für das Haus des Gastes in Bad Holzhausen und den DRK-Kindergarten an der Kampfstraße und der Abwicklung von Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan wurden vorsorglich Mittel in Ein- und Auszahlung in Höhe von 16.000 € für die Abwicklung von Schadensfällen vorgesehen.

Die Einrichtung der beiden naturwissenschaftlichen Räume in der Hauptschule sind abgängig. Das Mobiliar wurde seit Bestehen der Schule bis auf den Austausch von Stühlen noch nicht erneuert. Bereits für 2011 waren Gelder für die Neuausstattung eines Bioraumes eingeplant. Nach Einholung von Angeboten von zwei Fachfirmen ist es jedoch am günstigsten, beide Fachräume zeitgleich neu auszustatten. Nach Berücksichtigung der künftigen Planung für die Nutzung des Hauptschulgebäudes ist dieses auf jeden Fall notwendig. Die Einrichtungskosten betragen für beide Räume ca. 27.000 €. Es sind Vorarbeiten notwendig, d. h. die Installationen bzw. Zuleitungen unter dem Fußboden müssen dringend erneuert werden. Hierfür entstehen voraussichtliche Kosten i. H. v. ca. 12.500 €.

Die Einrichtung einer neuen Schulform, die Sekundarschule, ist für das kommende Schuljahr 2012/13 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich nach einer Schätzung auf insgesamt 720.000 €. Starten soll die Schule im Gebäude der Hauptschule. Um alle Schülerinnen und Schüler der Hauptschule und der 5. Klassen der Sekundarschule unterbringen zu können, ist ein Klassenraumcontainer notwendig. Die Sekundarschule ist eine Ganztagschule, d. h. der reguläre Unterricht beträgt mind. 7 Stunden mit vorgeschriebener Pause für ein Mittagessen. Da auf Dauer die Cafeteria nicht ausreichend ist, fallen Planungskosten für die Erweiterung bzw. den Aufbau einer Mensa an. Hierfür wurden für das Jahr 2012 zunächst 57.500 € veranschlagt. Die restliche Veranschlagung verfolgt für 2013.

In der Realschule sind in dem Zeitraum Juli bis November 2011 4 Einbrüche zu verzeichnen. Mit weiteren Einbrüchen ist zu rechnen, falls keine geeigneten Gegenmaßnahmen getroffen werden. Von der Versicherung wurde der Einbau einer Einbruchmeldeanlage empfohlen. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 15.000 €. Die Versicherung wird sich an den Kosten mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 € beteiligen.

Es wird davon ausgegangen, dass es gelingen wird, das Übergangswohnheim „Rathausstraße 4“ zu veräußern. An Veräußerungserlösen werden 62.000 € erwartet.



**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung  
**Produkt:** 001 Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten

### Kurzbeschreibung

Präventive und repressive Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung

### Ziele

Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit

### Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, insbes. Ordnungsbehördengesetz (OBG NW), Gemeindeordnung (GO NW), Tierseuchengesetz (TierSG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

EinwohnerInnen

### Produktbeschreibung

In dem Produkt werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen zusammengefasst.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen in Rahmen anderer Produkte handelt
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken, Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Lärmschutz
- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Sondernutzungen
- Verkehrszählungen
- Verkehrsmessungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	400	400	400	400	400
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.211,80	550	550	550	550	550
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.211,80</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>950</b>
- Personalaufwendungen	26.818,96	23.180	25.600	25.856	26.115	26.376
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.463,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Transferaufwendungen	3.292,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.575,36</b>	<b>30.780</b>	<b>33.200</b>	<b>33.456</b>	<b>33.715</b>	<b>33.976</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.363,56</b>	<b>-29.830</b>	<b>-32.250</b>	<b>-32.506</b>	<b>-32.765</b>	<b>-33.026</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-32.363,56</b>	<b>-29.840</b>	<b>-32.260</b>	<b>-32.516</b>	<b>-32.775</b>	<b>-33.036</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160,00	400	400	0	400	400	400
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	788,20	550	550	0	550	550	550
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>948,20</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>0</b>	<b>950</b>	<b>950</b>	<b>950</b>
- Personalauszahlungen	26.702,02	23.180	25.600	0	25.856	26.115	26.376
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.751,18	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Transferauszahlungen	3.292,80	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.746,00</b>	<b>30.780</b>	<b>33.200</b>	<b>0</b>	<b>33.456</b>	<b>33.715</b>	<b>33.976</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.797,80</b>	<b>-29.830</b>	<b>-32.250</b>	<b>0</b>	<b>-32.506</b>	<b>-32.765</b>	<b>-33.026</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-32.797,80</b>	<b>-30.330</b>	<b>-32.750</b>	<b>0</b>	<b>-33.006</b>	<b>-33.265</b>	<b>-33.526</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangel.)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

**Erläuterung**

Hier werden verschiedene ordnungsrechtliche Leistungen abgebildet. Dazu gehören z. B. die Unterbringung psychisch Kranker und Maßnahmen nach dem Bundesseuchengesetz sowie die Bearbeitung von Verkehrsangelegenheiten einschließlich des ruhenden Verkehrs.

Die veranschlagten Erträge beinhalten Verwaltungsgebühren sowie Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden wie im Vorjahr 4.000 € eingeplant. Es handelt sich hierbei um Mittel für ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von 3.500 € handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss für das Tierheim Lübbecke.



**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 002 Gewerbeswesen  
**Produkt:** 001 Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen

**Kurzbeschreibung**

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

**Ziele**

Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz von Verbrauchern und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

**Auftragsgrundlage**

Gewerbeordnung (GewO NW), Gaststättengesetz (GastG NW), Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit (SpielV)

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen

**Produktbeschreibung**

In diesem Produkt werden sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, abgewickelt.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Durchführung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Überwachung der Gaststätten (insb. Schankerlaubnis)
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste u. ä.)
- Spielhallen (Erlaubnisse und Überwachungen)

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.880,00	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.880,00</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>
- Personalaufwendungen	38.530,68	38.960	42.000	42.420	42.844	43.273
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.530,68</b>	<b>38.960</b>	<b>42.000</b>	<b>42.420</b>	<b>42.844</b>	<b>43.273</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.650,68</b>	<b>-30.860</b>	<b>-33.900</b>	<b>-34.320</b>	<b>-34.744</b>	<b>-35.173</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>50,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-26.600,68</b>	<b>-30.870</b>	<b>-33.910</b>	<b>-34.330</b>	<b>-34.754</b>	<b>-35.183</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.695,00	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.695,00</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>0</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>	<b>8.100</b>
- Personalauszahlungen	38.530,68	38.960	42.000	0	42.420	42.844	43.273
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.530,68</b>	<b>38.960</b>	<b>42.000</b>	<b>0</b>	<b>42.420</b>	<b>42.844</b>	<b>43.273</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28.835,68</b>	<b>-30.860</b>	<b>-33.900</b>	<b>0</b>	<b>-34.320</b>	<b>-34.744</b>	<b>-35.173</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-28.835,68</b>	<b>-30.860</b>	<b>-33.900</b>	<b>0</b>	<b>-34.320</b>	<b>-34.744</b>	<b>-35.173</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,02	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72

#### Erläuterung

Das Produkt umfasst die Führung des Gewerberegisters und die Überwachung anmeldepflichtiger gewerblicher Tätigkeiten. Weiter erfolgt aufgrund der Vorgabe des Gaststättengesetzes die Erteilung gaststättenrechtlicher Konzessionen und die Überwachung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebe. Darin eingeschlossen sind Erlaubnisse für Einzelveranstaltungen.

An Verwaltungsgebühren werden 8.100 € erwartet. Ansonsten sind dem Produkt lediglich Personalaufwendungen zugeordnet.



**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 004 Einwohnerangelegenheiten  
**Produkt:** 002 Bürgerbüro

**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung

**Ziele**

Umfassender und schneller Service für den Bürger

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze (Personalausweisgesetz, Fischereigesetz, Einkommensteuergesetz etc.)  
 Satzungen  
 Organisatorische Regelungen

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen

**Produktbeschreibung**

Das Bürgerbüro stellt die zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für die EinwohnerInnen dar. Als Service für den Bürger und zur Entlastung der Fachbereiche werden hier Auskunfts- und Beratungsleistungen erbracht, aber auch Anträge und Anmeldungen entgegen genommen.

Dies beinhaltet beispielsweise die folgende Leistungen:

- Einwohnermeldewesen
- Personalausweise und Reisedokumente
- Führerscheinanträge
- Fischereiwesen
- Fundsachen
- Wehreffassung
- Volkshochschule
- Herausgabe von Formularen und Anträgen für andere Fachbereiche
- Führungszeugnisse
- Untersuchungsberechtigungsscheine
- Vermietung der Grillanlagen
- Auskünfte allgemeiner Art
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.656,90	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	50	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>51.656,90</b>	<b>70.250</b>	<b>70.200</b>	<b>70.200</b>	<b>70.250</b>	<b>70.200</b>
- Personalaufwendungen	85.429,08	84.730	93.100	94.031	94.972	95.922
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.057,96	67.000	59.300	59.300	67.000	59.300
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>126.487,04</b>	<b>151.730</b>	<b>152.400</b>	<b>153.331</b>	<b>161.972</b>	<b>155.222</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-74.830,14</b>	<b>-81.480</b>	<b>-82.200</b>	<b>-83.131</b>	<b>-91.722</b>	<b>-85.022</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	42,60	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>42,60</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-74.787,54</b>	<b>-81.490</b>	<b>-82.210</b>	<b>-83.141</b>	<b>-91.732</b>	<b>-85.032</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.153,30	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	50	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>51.153,30</b>	<b>70.250</b>	<b>70.200</b>	<b>0</b>	<b>70.200</b>	<b>70.250</b>	<b>70.200</b>
- Personalauszahlungen	85.429,08	84.730	93.100	0	94.031	94.972	95.922
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	38.851,37	67.000	59.300	0	59.300	67.000	59.300
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.280,45</b>	<b>151.730</b>	<b>152.400</b>	<b>0</b>	<b>153.331</b>	<b>161.972</b>	<b>155.222</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.127,15</b>	<b>-81.480</b>	<b>-82.200</b>	<b>0</b>	<b>-83.131</b>	<b>-91.722</b>	<b>-85.022</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-73.127,15</b>	<b>-81.480</b>	<b>-82.200</b>	<b>0</b>	<b>-83.131</b>	<b>-91.722</b>	<b>-85.022</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,44	2,28	2,28	2,28	2,28	2,28

### Erläuterung

Die Ausstellung von Ausweisdokumenten, allgemeine Meldeangelegenheiten, Führerscheinanträge und sonstige Serviceleistungen für den Bürger/innen gehören zum Spektrum des Bürgerbüros.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Verwaltungsgebühren) entspricht der Ansatz mit 70.000 € der Veranschlagung des Vorjahres.

Neben den Personalaufwendungen bestimmen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen das Ergebnis dieses Produktes. für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen wurden 59.000 € eingeplant.

Die Aufwendungen für die Herausgabe des Amtsblattes (Preußisch Oldendorfer Rundblick) werden aufgrund einer organisatorischen Änderung ab 2012 nicht mehr in diesem Produkt ausgewiesen.



**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 005 Personenstandswesen  
**Produkt:** 001 Personenstandsangelegenheiten

**Kurzbeschreibung**

Beurkundungen, Personenstandsangelegenheiten und Eheschließungen

**Ziele**

Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten  
 Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

**Auftragsgrundlage**

Personenstandsgesetz (PStG)  
 Personenstandsverordnung (PStVO)  
 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)  
 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)

**Politisches Gremium**

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen

**Produktbeschreibung**

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Anlegen eines Familienbuches auf Antrag
- Entscheidung über den Antrag zur Eheschließung, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung
- Familienbuch
- Beurkundung und Beglaubigung von
  - namensrechtlichen Erklärungen
  - Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen
  - Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche
  - Kirchenaustritten
- Erstellung von Urkunden

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.006,50	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	750	500	500	500	500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.237,50</b>	<b>10.600</b>	<b>10.350</b>	<b>10.350</b>	<b>10.350</b>	<b>10.350</b>
- Personalaufwendungen	41.700,12	44.350	40.500	40.905	41.314	41.727
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.530,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>43.230,72</b>	<b>46.350</b>	<b>42.500</b>	<b>42.905</b>	<b>43.314</b>	<b>43.727</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.993,22</b>	<b>-35.750</b>	<b>-32.150</b>	<b>-32.555</b>	<b>-32.964</b>	<b>-33.377</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-32.993,22</b>	<b>-35.760</b>	<b>-32.160</b>	<b>-32.565</b>	<b>-32.974</b>	<b>-33.387</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.781,50	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	750	500	0	500	500	500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.012,50</b>	<b>10.600</b>	<b>10.350</b>	<b>0</b>	<b>10.350</b>	<b>10.350</b>	<b>10.350</b>
- Personalauszahlungen	41.700,12	44.350	40.500	0	40.905	41.314	41.727
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.530,60	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.230,72</b>	<b>46.350</b>	<b>42.500</b>	<b>0</b>	<b>42.905</b>	<b>43.314</b>	<b>43.727</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.218,22</b>	<b>-35.750</b>	<b>-32.150</b>	<b>0</b>	<b>-32.555</b>	<b>-32.964</b>	<b>-33.377</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-33.218,22</b>	<b>-35.750</b>	<b>-32.150</b>	<b>0</b>	<b>-32.555</b>	<b>-32.964</b>	<b>-33.377</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69	0,69

### Erläuterung

In diesem Produkt werden öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Form von Standesamtsgebühren (7.000 €) und Benutzungsgebühren anlässlich von Trauungen (800 €) erzielt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 2.000 € handelt es sich um die Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Weiter wird seit 2011 für Trauungen außer Haus eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin (25,00 € pro Trauung) erhoben. Es werden 500 € erwartet.

Den Erträgen stehen Aufwendungen für den Erwerb von Stammbüchern von ebenfalls 2.000 € zur Verfügung.



**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 006 Gefahrenabwehr  
**Produkt:** 001 Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

**Ziele**

Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden an Mensch und Tier sowie an Sachen und der Umwelt

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)  
 Gemeindeordnung (GO NW)

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

**Produktbeschreibung**

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan
- Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen (siehe Gebäudemanagement)
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung, Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide, Geltendmachung von Schadensersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u.a.
- Hilfeleistungen der Feuerwehr (Beseitigung von Wespennestern, Ölspuren u a.)

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.374,40	62.286	77.652	77.653	77.652	77.603
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.551,92	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	36.719,61	500	500	500	500	500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>145.645,93</b>	<b>72.786</b>	<b>93.152</b>	<b>93.153</b>	<b>93.152</b>	<b>93.103</b>
- Personalaufwendungen	7.714,14	7.830	8.600	8.686	8.773	8.861
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.826,69	69.400	85.900	85.400	85.400	85.400
- Bilanzielle Abschreibungen	100.822,00	80.928	96.376	96.172	96.171	95.997
- Transferaufwendungen	19.776,33	10.600	13.100	13.100	13.100	13.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.709,33	30.850	32.050	32.050	32.050	32.050
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>251.848,49</b>	<b>199.608</b>	<b>236.026</b>	<b>235.408</b>	<b>235.494</b>	<b>235.408</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-106.202,56</b>	<b>-126.822</b>	<b>-142.874</b>	<b>-142.255</b>	<b>-142.342</b>	<b>-142.305</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	602,83	150	150	150	150	150
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42,60	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>560,23</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>140</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-105.642,33</b>	<b>-126.682</b>	<b>-142.734</b>	<b>-142.115</b>	<b>-142.202</b>	<b>-142.165</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.810,40	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.210,45	10.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.020,85</b>	<b>23.500</b>	<b>28.500</b>	<b>0</b>	<b>28.500</b>	<b>28.500</b>	<b>28.500</b>
- Personalauszahlungen	7.629,20	7.830	8.600	0	8.686	8.773	8.861
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.859,34	59.400	70.900	0	70.400	70.400	70.400
- Transferauszahlungen	15.074,04	10.600	13.100	0	13.100	13.100	13.100
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	30.353,00	30.850	32.050	0	32.050	32.050	32.050
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>130.915,58</b>	<b>108.680</b>	<b>124.650</b>	<b>0</b>	<b>124.236</b>	<b>124.323</b>	<b>124.411</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-80.894,73</b>	<b>-85.180</b>	<b>-96.150</b>	<b>0</b>	<b>-95.736</b>	<b>-95.823</b>	<b>-95.911</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	170.000,00	0	0	0	0	0	0
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.275,00	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>174.275,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	12.077,37	22.000	45.000	0	281.000	23.000	23.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.077,37</b>	<b>22.000</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>281.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>162.197,63</b>	<b>-22.000</b>	<b>-45.000</b>	<b>0</b>	<b>-281.000</b>	<b>-23.000</b>	<b>-23.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>81.302,90</b>	<b>-107.180</b>	<b>-141.150</b>	<b>0</b>	<b>-376.736</b>	<b>-118.823</b>	<b>-118.911</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 66000002 Anschaffungen im Bereich Feuerwehr**

7831009 Erw. v. Verm.-Gegenst. > 410 €	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	130,0	0,0	0,0	0,0
7831109 Anschaffungen über 410 Euro	0,0	0	0,0	6,0	10,0	0,0	130,0	2,0	2,0	0,0
7832009 Anschaffungen unter 410 €	0,0	0	0,0	6,0	20,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>266,0</b>	<b>8,0</b>	<b>8,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 66000002</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>-30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-266,0</b>	<b>-8,0</b>	<b>-8,0</b>	<b>0,0</b>

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6811009 Zuweisung des Landes (Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs i. R.d. KP II)	0,0	0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6832000 Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	0,0	0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>174,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	0,0	0	12,1	10,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>12,1</b>	<b>10,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>162,2</b>	<b>-10,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>162,2</b>	<b>-22,0</b>	<b>-45,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-281,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>-23,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

### Erläuterung

Die Zuwendungen setzen sich zusammen aus den Spenden für die freiwillige Feuerwehr (3.000 €), den Erstattungen des Landes für Lehrgänge (10.000 €) und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (64.652 €).

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um den Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr. Grundsätzlich sind die Einsätze der Feuerwehr nach dem FSHG unentgeltlich. Die Gemeinden können aber in bestimmten Fällen Kostenersatz nach der „Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der Feuerwehr“ verlangen (brennendes Fahrzeug, leckgeschlagenes Schiff, Brandstiftung, Unfallschadenbeseitigung etc.) geltend machen. Es wurden 15.000 € eingeplant.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dominiert die Haltung der Fahrzeuge einschl. der Kraftstoffe mit einem Ansatz von 28.200 €. Für die Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung musste der Ansatz aufgrund der Vorjahresergebnisse um 7.000 € auf 22.000 € erhöht werden. Für die Ersatzbeschaffung von Festwerten wurden 15.000 € bereit gestellt. Darüber hinaus fallen 13.700 € für die Aus- und Fortbildung an. Für die Untersuchungen der Feuerwehrkräfte und für Lohnausfallersatz stehen 6.000 € zur Verfügung.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von zusammen 13.100 € handelt es sich um die Weiterleitung der Spenden an die Feuerwehr, die Zuschüsse an die Löschruppen und die Weiterleitung anteiliger Kosten bei Einsätzen. Die Stadt fordert bei den kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr einen Ersatz ihrer Leistungen, in dem auch ein Lohnkostenanteil der eingesetzten Feuerwehrkräfte enthalten ist. Von diesem Anteil werden 50% Verwaltungskostenanteil der Stadt und die geleisteten Lohnkostenersatzzahlungen an den Arbeitgeber der eingesetzten Feuerwehrkräfte abgezogen. Der verbleibende Rest wird an die jeweiligen Löschruppen weitergeleitet. Es wurden 7.500 € veranschlagt.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen die Aufwandentschädigung für die Führungskräfte der Feuerwehr mit 14.200 € sowie die Unfall- und Haftpflichtversicherung mit 9.700 € die größten Einzelpositionen dar. Der Aufwand für die digitale Alarmierung beträgt 4.000 €. Die zwei Gerätewarte der Löschruppe Preußisch Oldendorf haben einen erhöhten Stundenaufwand durch die Pflege und Verwaltung des Schlauchlagers und der Atemschutzgeräte. Aus diesem Grund sollen sie zukünftig eine Aufwandsentschädigung in Höhe der Entschädigung für die Löschruppenführer erhalten.

Im Teilfinanzplan wurden für Neu- und Ersatzbeschaffungen insgesamt 45.000 € veranschlagt. Aufgrund eines Runderlasses der Feuerwehrunfallkasse dürfen Lungenautomaten zukünftig nicht mehr von zwei Kameraden getragen werden, damit keine Keime übertragen werden. Daher ist die Anschaffung von 20 zusätzlichen Lungenautomaten (6.000 €) erforderlich. Des Weiteren ist die Anschaffung von 8 Transportbehältern für Druckluftflaschen (3.000 €) sowie von digitalen Handsprechfunkgeräten (10.000 €) vorgesehen. Der Restbetrag wird für die evtl. erforderliche Ersatzbeschaffung weiterer Geräte bereit gehalten. Für die Ersatzbeschaffung für Festwerte wurden 15.000 € eingeplant.

Zu den Beschaffungskosten wird wieder eine Zuwendung aus der Feuerschutzsteuer (Feuerschutzpauschale) in Höhe von rd. 45.000 € erwartet. Diese wurde im Produkt 016 001 001 (Allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

In den Jahren 2012 / Anfang 2013 werden die Voraussetzungen für den digitalen Sprechfunkverkehr im Regierungsbezirk Detmold geschaffen. Danach können die derzeitigen analogen Sprechfunkgeräte der Feuerwehr nicht mehr eingesetzt werden. Alle in den Fahrzeugen eingebauten Sprechfunkgeräte einschließlich der Antennen und Antennenkabel sowie einige Handsprechfunkgeräte der Führungskräfte müssen ausgetauscht werden. Wie bereits erläutert wurden für die digitalen Handsprechfunkgeräte im Jahr 2012 10.000 € vorgesehen. Für weitere Maßnahmen wurden für 2013 insgesamt 130.000 € eingeplant.

Besonders umfangreiche Umbauten an den Funkgeräten müssen in dem Einsatzleitwagen vorgenommen werden. Der Wagen wurde erstmalig im Jahre 1986 zugelassen. Jegliche größere Investitionen in dieses Fahrzeug sind deshalb nicht mehr rentabel. Für die Ersatzbeschaffung dieses Fahrzeugs im Jahr 2013 werden 130.000 € veranschlagt.





**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 007 Gefahrenvorbeugung  
**Produkt:** 001 Brandschutz

### Kurzbeschreibung

Durchführung von Brandverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und -aufklärung

### Ziele

Vermeidung bzw. Begrenzung von Folgeschäden für Menschen, Tiere und Sachwerte

### Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Feuerschutzausschuss)

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

EinwohnerInnen

### Produktbeschreibung

Das Produkt dient dem Schutz von Leben und Gesundheit, dem Erhalt von Sachwerten sowie dem Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte, Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresore

Teilergebnisplan	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.100,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.100,00</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
- Personalaufwendungen	7.714,14	7.830	8.600	8.686	8.773	8.861
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250	250	250	250	250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.815,77	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>14.529,91</b>	<b>15.080</b>	<b>15.850</b>	<b>15.936</b>	<b>16.023</b>	<b>16.111</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.429,91</b>	<b>-12.580</b>	<b>-13.350</b>	<b>-13.436</b>	<b>-13.523</b>	<b>-13.611</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	150,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>150,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-12.279,91</b>	<b>-12.590</b>	<b>-13.360</b>	<b>-13.446</b>	<b>-13.533</b>	<b>-13.621</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.650,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.650,00</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
- Personalauszahlungen	7.629,20	7.830	8.600	0	8.686	8.773	8.861
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250	250	0	250	250	250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.797,15	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.426,35</b>	<b>15.080</b>	<b>15.850</b>	<b>0</b>	<b>15.936</b>	<b>16.023</b>	<b>16.111</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.776,35</b>	<b>-12.580</b>	<b>-13.350</b>	<b>0</b>	<b>-13.436</b>	<b>-13.523</b>	<b>-13.611</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-12.776,35</b>	<b>-12.580</b>	<b>-13.350</b>	<b>0</b>	<b>-13.436</b>	<b>-13.523</b>	<b>-13.611</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

### Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Gebühren für die Brandschau.

Für die Brandschutzerziehung an Kindergärten und Schulen wurden 250 € eingeplant.

Seit dem Jahr 2003 werden von einem Mitarbeiter des Kreises, der von den Kommunen Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Rahden, Stemwede, Petershagen und Preußisch Oldendorf finanziert wird, die nach dem FSHG vorgeschriebenen regelmäßigen Brandschauen durchgeführt. Der Kostendeckungsgrad durch die Gebühreneinnahmen für die Brandschauen bei den Betroffenen liegt bei ca. 33 %. Die Aufteilung der nicht gedeckten Kosten richtet sich nach der Einwohnerzahl und Größe der Kommune. Es wurden 7.000 € veranschlagt.



**Produktbereich:** 002 Sicherheit und Ordnung  
**Produktgruppe:** 009 Märkte  
**Produkt:** 001 Märkte

### Kurzbeschreibung

Preußisch Oldendorfer Maispaß und Holzhauser Markt

### Ziele

Bereitstellung eines interessanten Angebotes für BürgerInnen und BesucherInnen

### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

Allgemeinheit

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und Ausführung des Maispaßes und des Holzhauser Marktes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.390,69	13.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.220,10	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.610,79</b>	<b>13.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>
- Personalaufwendungen	7.503,94	7.660	8.400	8.484	8.568	8.654
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.619,53	13.000	17.000	17.000	17.000	17.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.123,47</b>	<b>20.660</b>	<b>25.400</b>	<b>25.484</b>	<b>25.568</b>	<b>25.654</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.512,68</b>	<b>-7.560</b>	<b>-8.300</b>	<b>-8.384</b>	<b>-8.468</b>	<b>-8.554</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25,02	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.250,00	4.310	4.410	4.510	4.610	4.710
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.224,98</b>	<b>-4.310</b>	<b>-4.410</b>	<b>-4.510</b>	<b>-4.610</b>	<b>-4.710</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-11.737,66</b>	<b>-11.870</b>	<b>-12.710</b>	<b>-12.894</b>	<b>-13.078</b>	<b>-13.264</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.180,69	13.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.220,10	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.400,79</b>	<b>13.100</b>	<b>17.100</b>	<b>0</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>	<b>17.100</b>
- Personalauszahlungen	7.149,86	7.660	8.400	0	8.484	8.568	8.654
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.509,66	13.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.659,52</b>	<b>20.660</b>	<b>25.400</b>	<b>0</b>	<b>25.484</b>	<b>25.568</b>	<b>25.654</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.258,73</b>	<b>-7.560</b>	<b>-8.300</b>	<b>0</b>	<b>-8.384</b>	<b>-8.468</b>	<b>-8.554</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-7.258,73</b>	<b>-7.560</b>	<b>-8.300</b>	<b>0</b>	<b>-8.384</b>	<b>-8.468</b>	<b>-8.554</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

### Erläuterung

Das Produkt beinhaltet die Leistungen im Zusammenhang mit der Planung und der Ausführung der jährlich wiederkehrenden städtischen Veranstaltungen "Maispaß Preußisch Oldendorf" und "Holzhauser Markt".

Der „Maispaß Preußisch Oldendorf“ wurde kostendeckend veranschlagt. Evtl. nicht gedeckte Kosten der Veranstaltung (ohne Personalaufwendungen) werden zu 1/3 vom Gewerbeverein Preußisch Oldendorf übernommen.

Beim "Holzhauser Markt" liegt ebenfalls eine ausgeglichene Einnahme-/Ausgabesituation vor. Es wird versucht, den Markt attraktiver zu gestalten. Aus diesem Grunde wurden die Ansätze erhöht. Sollten besondere Ausgaben der Vereinsgemeinschaft Bad Holzhausen getätigt werden, kann auf eine entsprechende Rücklage zurückgegriffen werden.



**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
**Produkt:** 001 Grundschule Preußisch Oldendorf

**Kurzbeschreibung**

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

**Ziele**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

Schulpflichtige Kinder  
Schulleitung

**Produktbeschreibung**

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Preußisch Oldendorf nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Sonstige ordentliche Erträge	19.057,85	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>19.057,85</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	56.556,23	55.200	57.000	57.570	58.145	58.727
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.938,82	23.800	23.300	23.300	23.300	23.300
- Bilanzielle Abschreibungen	1.406,00	1.064	1.062	1.063	1.062	1.037
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.409,12	12.800	18.000	18.000	18.000	18.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>90.310,17</b>	<b>92.864</b>	<b>99.362</b>	<b>99.933</b>	<b>100.507</b>	<b>101.064</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-71.252,32</b>	<b>-92.764</b>	<b>-99.262</b>	<b>-99.833</b>	<b>-100.407</b>	<b>-100.964</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-71.252,32</b>	<b>-92.774</b>	<b>-99.272</b>	<b>-99.843</b>	<b>-100.417</b>	<b>-100.974</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	56.556,23	55.200	57.000	0	57.570	58.145	58.727
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.893,72	8.400	8.600	0	8.600	8.600	8.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.596,15	12.800	18.000	0	18.000	18.000	18.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.046,10</b>	<b>76.400</b>	<b>83.600</b>	<b>0</b>	<b>84.170</b>	<b>84.745</b>	<b>85.327</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-76.046,10</b>	<b>-76.300</b>	<b>-83.500</b>	<b>0</b>	<b>-84.070</b>	<b>-84.645</b>	<b>-85.227</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.779,45	17.400	17.800	0	17.800	17.800	17.800
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>8.779,45</b>	<b>17.400</b>	<b>17.800</b>	<b>0</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>	<b>17.800</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-84.825,55</b>	<b>-93.700</b>	<b>-101.300</b>	<b>0</b>	<b>-101.870</b>	<b>-102.445</b>	<b>-103.027</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	-0,1	0,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,8	1,2	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 EUR (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	7,4	6,9	6,5	0,0	6,5	6,5	6,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,7	8,5	8,2	0,0	8,2	8,2	8,2	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>8,8</b>	<b>17,4</b>	<b>17,8</b>	<b>0,0</b>	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>	<b>17,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-8,8</b>	<b>-17,4</b>	<b>-17,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-17,8</b>	<b>-17,8</b>	<b>-17,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-8,8</b>	<b>-17,4</b>	<b>-17,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-17,8</b>	<b>-17,8</b>	<b>-17,8</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,90	2,92	2,92	2,92	2,92	2,92

**Erläuterung**

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.400 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (6.500 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (8.200 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (7.000 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Leasing (5.200 €), Bürobedarf (9.000 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (3.300 €).

Bisher wurden bei der Anschaffung im Rahmen der Festwerterhaltung die PC's nur teilweise ersetzt bzw. die notwendigen Anschaffungen auf Folgejahre verschoben. Um die Schulen auf einem festen Standard zu halten, sollen die PC's zukünftig geleast werden, da eine längere Nutzung über 48/60 Monate keinen sicheren Betrieb mehr gewährleistet und der Wartungsaufwand zu groß wird. Es ist sinnvoll, alle Geräte auf einmal zu ersetzen, da ansonsten verschiedene Installationszenarien zum Tragen kommen (Imagekompatibilität) und der Aufwand hierdurch zu groß wird. Des Weiteren ist die Entsorgung kein Problem mehr, da die Geräte abgeholt werden und die Daten gelöscht werden (vom Leasingpartner), was sonst immer eine zusätzliche Aufgabe für die zuständigen Mitarbeiter der Stadt war. 4 - 5 Jahre Leasingdauer entspricht ebenfalls einer realistischen Nutzungszeit. Die PCs werden heutzutage in den Schulen täglich genutzt. Es macht keinen Sinn, mit Altgeräten, Spendengeräten, die teilweise schon 7 bis 8 Jahre alt sind, zu arbeiten, da diese Geräte zu häufig ausfallen und somit kein ordentlicher Unterricht stattfinden kann. Alte PCs sind extrem arbeitsintensiv und zeitaufwendig bei Reparaturen. Die Startzeit der PCs beträgt zum Teil 4 bis 5 Minuten, bis die PCs hochfahren und genutzt werden können. Die Zuverlässigkeit ist nicht gegeben, so dass viel Unterrichtszeit sinnlos verschwendet wird. Ein aktueller Virenschutz verbraucht schon die meisten Systemressourcen auf den alten Rechnern.

Die notwendige Pflege der Software erfolgt bei Leasing weiterhin durch die Verwaltung und Schule.

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Aufgrund des Ausfalls des Servers an der Grundschule Bad Holzhausen und auch an der Realschule sollen die Verwaltungsserver aller Schulen zukünftig zentral im Rathaus auf einem Server untergebracht werden.

Vorteile:

- Pflege der EDV direkt vor Ort im Rathaus
- EDV-Koordinator bekommt sofort mit, wenn etwas nicht läuft = höhere Ausfallsicherheit,
- Serverraum hat Klimaanlage, Notstrom (USV)
- Sicherheit (Datenschutzbeauftragte hatte die Sicherheit bereits bemängelt (Einbruch)
- Theoretisch können künftig Lehrer von zuhause aus auf Server zugreifen. Dieser ist jedoch immer noch getrennt von Verwaltung Rathaus.
- Einmalige Installation von Software für alle Schüler u. nicht pro PC

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

- 4 Schreibtischstühle €
- 1 Weichbodenmatte
- 1 Server Verwaltung Citrix
- 1 USV
- 1 Schulserver
- 2 PC's + Monitor

Gesamtbetrag: 8.200 €





**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
**Produkt:** 002 Grundschule Bad Holzhausen

**Kurzbeschreibung**

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

**Ziele**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebots

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

Schulpflichtige Kinder  
Schulleitung

**Produktbeschreibung**

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Holzhausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Sonstige ordentliche Erträge	8.528,71	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.528,71</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	84.393,56	84.490	81.700	82.517	83.342	84.176
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.416,45	11.750	9.650	9.650	9.650	9.650
- Bilanzielle Abschreibungen	509,00	172	472	470	472	470
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.529,33	7.550	13.550	13.550	13.550	13.550
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>100.848,34</b>	<b>103.962</b>	<b>105.372</b>	<b>106.187</b>	<b>107.014</b>	<b>107.846</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-92.319,63</b>	<b>-103.862</b>	<b>-105.272</b>	<b>-106.087</b>	<b>-106.914</b>	<b>-107.746</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-92.319,63</b>	<b>-103.872</b>	<b>-105.282</b>	<b>-106.097</b>	<b>-106.924</b>	<b>-107.756</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	84.393,56	84.490	81.700	0	82.517	83.342	84.176
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.221,15	1.950	3.150	0	3.150	3.150	3.150
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.362,16	7.550	13.550	0	13.550	13.550	13.550
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.976,87</b>	<b>93.990</b>	<b>98.400</b>	<b>0</b>	<b>99.217</b>	<b>100.042</b>	<b>100.876</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-92.976,87</b>	<b>-93.890</b>	<b>-98.300</b>	<b>0</b>	<b>-99.117</b>	<b>-99.942</b>	<b>-100.776</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.290,40	16.550	13.950	0	13.950	13.950	13.950
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.290,40</b>	<b>16.550</b>	<b>13.950</b>	<b>0</b>	<b>13.950</b>	<b>13.950</b>	<b>13.950</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-98.267,27</b>	<b>-110.440</b>	<b>-112.250</b>	<b>0</b>	<b>-113.067</b>	<b>-113.892</b>	<b>-114.726</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,1	5,1	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,4	1,0	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 EUR (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	4,3	4,4	4,4	0,0	4,4	4,4	4,4	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	0,0	0	0,4	5,4	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>5,3</b>	<b>16,6</b>	<b>14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>	<b>14,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-5,3</b>	<b>-16,6</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-5,3</b>	<b>-16,6</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>-14,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	2,07	2,04	2,04	2,04	2,04	2,04

**Erläuterung**

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (800 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (4.400 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (2.100 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (2.100 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Leasing (6.000 €), Bürobedarf (5.000 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (2.150 €).

Bisher wurden bei der Anschaffung im Rahmen der Festwerterhaltung die PC's nur teilweise ersetzt bzw. die notwendigen Anschaffungen auf Folgejahre verschoben. Um die Schulen auf einem festen Standard zu halten, sollen die PC's zukünftig geleast werden, da eine längere Nutzung über 48/60 Monate keinen sicheren Betrieb mehr gewährleistet und der Wartungsaufwand zu groß wird. Es ist sinnvoll, alle Geräte auf einmal zu ersetzen, da ansonsten verschiedene Installationszenarien zum Tragen kommen (Imagekompatibilität) und der Aufwand hierdurch zu groß wird. Des Weiteren ist die Entsorgung kein Problem mehr, da die Geräte abgeholt werden und die Daten gelöscht werden (vom Leasingpartner), was sonst immer eine zusätzliche Aufgabe für die zuständigen Mitarbeiter der Stadt war. 4 - 5 Jahre Leasingdauer entspricht ebenfalls einer realistischen Nutzungszeit. Die PCs werden heutzutage in den Schulen täglich genutzt. Es macht keinen Sinn, mit Altgeräten, Spendengeräten, die teilweise schon 7 bis 8 Jahre alt sind, zu arbeiten, da diese Geräte zu häufig ausfallen und somit kein ordentlicher Unterricht stattfinden kann. Alte PCs sind extrem arbeitsintensiv und zeitaufwendig bei Reparaturen. Die Startzeit der PCs beträgt zum Teil 4 bis 5 Minuten, bis die PCs hochfahren und genutzt werden können. Die Zuverlässigkeit ist nicht gegeben, so dass viel Unterrichtszeit sinnlos verschwendet wird. Ein aktueller Virenschutz verbraucht schon die meisten Systemressourcen auf den alten Rechnern.

Die notwendige Pflege der Software erfolgt bei Leasing weiterhin durch die Verwaltung und Schule.

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Aufgrund des Ausfalls des Servers an der Grundschule Bad Holzhausen und auch an der Realschule sollen die Verwaltungsserver aller Schulen zukünftig zentral im Rathaus auf einem Server untergebracht werden.

Vorteile:

- Pflege der EDV direkt vor Ort im Rathaus
- EDV-Koordinator bekommt sofort mit, wenn etwas nicht läuft = höhere Ausfallsicherheit,
- Serverraum hat Klimaanlage, Notstrom (USV)
- Sicherheit (Datenschutzbeauftragte hatte die Sicherheit bereits bemängelt (Einbruch)
- Theoretisch können künftig Lehrer von zuhause aus auf Server zugreifen. Dieser ist jedoch immer noch getrennt von Verwaltung Rathaus.
- Einmalige Installation von Software für alle Schüler u. nicht pro PC

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen für Bad Holzhausen geplant:

4 Trapezische  
12 Stühle  
Weichbodenmatte klappbar

Gesamtbetrag: 2.100 €

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden 5.000 € eingeplant. Diese Mittel sind vorgesehen für:

1 Küchenzeile für das Lehrerzimmer  
Aufbau Wlan Infrastruktur





**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
**Produkt:** 003 Grundschule Börninghausen

**Kurzbeschreibung**

Fortführung und Unterhaltung der Grundschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

**Ziele**

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

Schulpflichtige Kinder  
Schulleitung

**Produktbeschreibung**

Das Produkt dient der Bereitstellung der Grundschule Börninghausen nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.514,55	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.514,55</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	44.157,87	44.040	36.500	36.865	37.234	37.606
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.895,89	6.650	8.650	8.650	8.650	8.650
- Bilanzielle Abschreibungen	1.191,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.362,77	1.950	4.550	4.550	4.550	4.550
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>61.607,53</b>	<b>52.640</b>	<b>49.700</b>	<b>50.065</b>	<b>50.434</b>	<b>50.806</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-57.092,98</b>	<b>-52.540</b>	<b>-49.600</b>	<b>-49.965</b>	<b>-50.334</b>	<b>-50.706</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-57.092,98</b>	<b>-52.550</b>	<b>-49.610</b>	<b>-49.975</b>	<b>-50.344</b>	<b>-50.716</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	44.157,87	44.040	36.500	0	36.865	37.234	37.606
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.243,09	2.350	2.350	0	2.350	2.350	2.350
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	570,03	1.950	4.550	0	4.550	4.550	4.550
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.970,99</b>	<b>48.340</b>	<b>43.400</b>	<b>0</b>	<b>43.765</b>	<b>44.134</b>	<b>44.506</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.970,99</b>	<b>-48.240</b>	<b>-43.300</b>	<b>0</b>	<b>-43.665</b>	<b>-44.034</b>	<b>-44.406</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.314,55	5.650	7.600	0	7.600	7.600	7.600
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.314,55</b>	<b>5.650</b>	<b>7.600</b>	<b>0</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>	<b>7.600</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-50.285,54</b>	<b>-53.890</b>	<b>-50.900</b>	<b>0</b>	<b>-51.265</b>	<b>-51.634</b>	<b>-52.006</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,4	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lemmittel (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	2,3	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	0,0	0	0,0	2,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>2,3</b>	<b>5,7</b>	<b>7,6</b>	<b>0,0</b>	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>	<b>7,6</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-2,3</b>	<b>-5,7</b>	<b>-7,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,6</b>	<b>-7,6</b>	<b>-7,6</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-2,3</b>	<b>-5,7</b>	<b>-7,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,6</b>	<b>-7,6</b>	<b>-7,6</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,25	1,23	1,23	1,23	1,23	1,23

**Erläuterung**

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (700 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (2.300 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (4.000 €), auch investiv
- Benutzungsgebühren für das Lehrschwimmbecken (1.500 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Leasing (2.600 €), Bürobedarf (800 €) und die Lehr- und Unterrichtsmittel (800 €).

Bisher wurden bei der Anschaffung im Rahmen der Festwerterhaltung die PC's nur teilweise ersetzt bzw. die notwendigen Anschaffungen auf Folgejahre verschoben. Um die Schulen auf einem festen Standard zu halten, sollen die PC's zukünftig geleast werden, da eine längere Nutzung über 48/60 Monate keinen sicheren Betrieb mehr gewährleistet und der Wartungsaufwand zu groß wird. Es ist sinnvoll, alle Geräte auf einmal zu ersetzen, da ansonsten verschiedene Installationszenarien zum Tragen kommen (Imagekompatibilität) und der Aufwand hierdurch zu groß wird. Des Weiteren ist die Entsorgung kein Problem mehr, da die Geräte abgeholt werden und die Daten gelöscht werden (vom Leasingpartner), was sonst immer eine zusätzliche Aufgabe für die zuständigen Mitarbeiter der Stadt war. 4 - 5 Jahre Leasingdauer entspricht ebenfalls einer realistischen Nutzungszeit. Die PCs werden heutzutage in den Schulen täglich genutzt. Es macht keinen Sinn, mit Altgeräten, Spendengeräten, die teilweise schon 7 bis 8 Jahre alt sind, zu arbeiten, da diese Geräte zu häufig ausfallen und somit kein ordentlicher Unterricht stattfinden kann. Alte PCs sind extrem arbeitsintensiv und zeitaufwendig bei Reparaturen. Die Startzeit der PCs beträgt zum Teil 4 bis 5 Minuten, bis die PCs hochfahren und genutzt werden können. Die Zuverlässigkeit ist nicht gegeben, so dass viel Unterrichtszeit sinnlos verschwendet wird. Ein aktueller Virenschutz verbraucht schon die meisten Systemressourcen auf den alten Rechnern.

Die notwendige Pflege der Software erfolgt bei Leasing weiterhin durch die Verwaltung und Schule.

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Aufgrund des Ausfalls des Servers an der Grundschule Bad Holzhausen und auch an der Realschule sollen die Verwaltungsserver aller Schulen zukünftig zentral im Rathaus auf einem Server untergebracht werden.

Vorteile:

- Pflege der EDV direkt vor Ort im Rathaus
- EDV-Koordinator bekommt sofort mit, wenn etwas nicht läuft = höhere Ausfallsicherheit,
- Serverraum hat Klimaanlage, Notstrom (USV)
- Sicherheit (Datenschutzbeauftragte hatte die Sicherheit bereits bemängelt (Einbruch)
- Theoretisch können künftig Lehrer von zuhause aus auf Server zugreifen. Dieser ist jedoch immer noch getrennt von Verwaltung Rathaus.
- Einmalige Installierung von Software für alle Schüler u. nicht pro PC

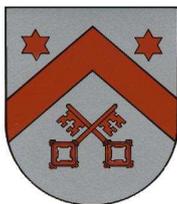
Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

64 Schülerstühle  
26 Schülertische

Gesamtbetrag: 4.000





**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
**Produkt:** 004 Hauptschule

### Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

### Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Hauptschulangebotes

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz

### Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche  
Schulleitung

### Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Hauptschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Erträge	17.476,74	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>17.476,74</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
- Personalaufwendungen	81.828,87	84.670	72.500	73.225	73.957	74.697
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.268,54	37.000	19.800	19.800	19.800	19.800
- Bilanzielle Abschreibungen	4.493,00	4.021	3.791	914	699	470
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.455,25	13.900	16.700	16.700	16.700	16.700
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>135.045,66</b>	<b>139.591</b>	<b>112.791</b>	<b>110.639</b>	<b>111.156</b>	<b>111.667</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-117.568,92</b>	<b>-139.241</b>	<b>-112.441</b>	<b>-110.289</b>	<b>-110.806</b>	<b>-111.317</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-117.568,92</b>	<b>-139.251</b>	<b>-112.451</b>	<b>-110.299</b>	<b>-110.816</b>	<b>-111.327</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	250	250	0	250	250	250
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	500,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>500,00</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
- Personalauszahlungen	81.828,87	84.670	72.500	0	73.225	73.957	74.697
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.048,21	2.500	2.400	0	2.400	2.400	2.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.473,73	13.900	16.700	0	16.700	16.700	16.700
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>98.350,81</b>	<b>101.070</b>	<b>91.600</b>	<b>0</b>	<b>92.325</b>	<b>93.057</b>	<b>93.797</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-97.850,81</b>	<b>-100.720</b>	<b>-91.250</b>	<b>0</b>	<b>-91.975</b>	<b>-92.707</b>	<b>-93.447</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	12.306,20	36.800	23.500	0	23.500	23.500	23.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.306,20</b>	<b>36.800</b>	<b>23.500</b>	<b>0</b>	<b>23.500</b>	<b>23.500</b>	<b>23.500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-110.157,01</b>	<b>-137.520</b>	<b>-114.750</b>	<b>0</b>	<b>-115.475</b>	<b>-116.207</b>	<b>-116.947</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	1,0	1,1	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,2	0,5	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,2	1,9	0,0	1,9	1,9	1,9	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	0,0	0	5,7	14,0	13,1	0,0	13,1	13,1	13,1	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	0,0	0	5,3	20,5	4,3	0,0	4,3	4,3	4,3	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>12,3</b>	<b>36,8</b>	<b>23,5</b>	<b>0,0</b>	<b>23,5</b>	<b>23,5</b>	<b>23,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-12,3</b>	<b>-36,8</b>	<b>-23,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,5</b>	<b>-23,5</b>	<b>-23,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-12,3</b>	<b>-36,8</b>	<b>-23,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-23,5</b>	<b>-23,5</b>	<b>-23,5</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49	1,49

### Erläuterung

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtskosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich überwiegend wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (1.600 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (13.100 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (4.300 €), auch investiv

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Leasing (2.800 €), Bürobedarf (8.000 €), Lehr- und Unterrichtsmittel (4.800 €) und Schulveranstaltungen (1.000 €).

Bisher wurden bei der Anschaffung im Rahmen der Festwerterhaltung die PC's nur teilweise ersetzt bzw. die notwendigen Anschaffungen auf Folgejahre verschoben. Um die Schulen auf einem festen Standard zu halten, sollen die PC's zukünftig geleast werden, da eine längere Nutzung über 48/60 Monate keinen sicheren Betrieb mehr gewährleistet und der Wartungsaufwand zu groß wird. Es ist sinnvoll, alle Geräte auf einmal zu ersetzen, da ansonsten verschiedene Installationszenarien zum Tragen kommen (Imagekompatibilität) und der Aufwand hierdurch zu groß wird. Des Weiteren ist die Entsorgung kein Problem mehr, da die Geräte abgeholt werden und die Daten gelöscht werden (vom Leasingpartner), was sonst immer eine zusätzliche Aufgabe für die zuständigen Mitarbeiter der Stadt war. 4 - 5 Jahre Leasingdauer entspricht ebenfalls einer realistischen Nutzungszeit. Die PCs werden heutzutage in den Schulen täglich genutzt. Es macht keinen Sinn, mit Altgeräten, Spendengeräten, die teilweise schon 7 bis 8 Jahre alt sind, zu arbeiten, da diese Geräte zu häufig ausfallen und somit kein ordentlicher Unterricht stattfinden kann. Alte PCs sind extrem arbeitsintensiv und zeitaufwendig bei Reparaturen. Die Startzeit der PCs beträgt zum Teil 4 bis 5 Minuten, bis die PCs hochfahren und genutzt werden können. Die Zuverlässigkeit ist nicht gegeben, so dass viel Unterrichtszeit sinnlos verschwendet wird. Ein aktueller Virenschutz verbraucht schon die meisten Systemressourcen auf den alten Rechnern.

Die notwendige Pflege der Software erfolgt bei Leasing weiterhin durch die Verwaltung und Schule.

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Aufgrund des Ausfalls des Servers an der Grundschule Bad Holzhausen und auch an der Realschule sollen die Verwaltungsserver aller Schulen zukünftig zentral im Rathaus auf einem Server untergebracht werden.

Vorteile:

- Pflege der EDV direkt vor Ort im Rathaus
- EDV-Koordinator bekommt sofort mit, wenn etwas nicht läuft = höhere Ausfallsicherheit,
- Serverraum hat Klimaanlage, Notstrom (USV)
- Sicherheit (Datenschutzbeauftragte hatte die Sicherheit bereits bemängelt (Einbruch)
- Theoretisch können künftig Lehrer von zuhause aus auf Server zugreifen. Dieser ist jedoch immer noch getrennt von Verwaltung Rathaus.
- Einmalige Installierung von Software für alle Schüler u. nicht pro PC

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen für die Hauptschule geplant:

1 Notebook (Ersatz)  
Antlg. Server Citrix  
OHP f. Lehrküche  
3 CD - Player

Gesamtbetrag: 4.300 €

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 4.100 € veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für:

Zusätzliche investive Anschaffungen:  
Tellerschleifer  
Dekupiersäge Technik  
Citrix Lizenz antlg.  
Office Lizenzen 2010





**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
**Produkt:** 005 Realschule

### Kurzbeschreibung

Fortführung und Unterhaltung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben

### Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Realschulangebotes

### Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz

### Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

Schulpflichtige Jugendliche  
Schulleitung

### Produktbeschreibung

Das Produkt dient der Bereitstellung der Realschule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben.

Im Einzelnen werden folgende Leistungen erbracht:

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Einrichtungsgegenständen sowie Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Vorhaltung des Reinigungsdienstes

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.386,00	2.386	2.386	2.386	2.386	2.386
+ Sonstige ordentliche Erträge	32.593,67	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>34.979,67</b>	<b>2.486</b>	<b>2.486</b>	<b>2.486</b>	<b>2.486</b>	<b>2.486</b>
- Personalaufwendungen	108.359,74	106.230	124.400	125.644	126.901	128.169
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.239,36	31.900	32.100	32.100	32.100	32.100
- Bilanzielle Abschreibungen	4.289,00	985	1.057	1.054	1.057	1.054
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.661,10	11.600	14.600	14.600	14.600	14.600
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>156.549,20</b>	<b>150.715</b>	<b>172.157</b>	<b>173.398</b>	<b>174.658</b>	<b>175.923</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-121.569,53</b>	<b>-148.229</b>	<b>-169.671</b>	<b>-170.912</b>	<b>-172.172</b>	<b>-173.437</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-121.569,53</b>	<b>-148.239</b>	<b>-169.681</b>	<b>-170.922</b>	<b>-172.182</b>	<b>-173.447</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	450,12	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450,12</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	108.727,74	106.230	124.400	0	125.644	126.901	128.169
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350,89	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.227,09	11.600	14.600	0	14.600	14.600	14.600
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.305,72</b>	<b>120.630</b>	<b>141.800</b>	<b>0</b>	<b>143.044</b>	<b>144.301</b>	<b>145.569</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-123.855,60</b>	<b>-120.530</b>	<b>-141.700</b>	<b>0</b>	<b>-142.944</b>	<b>-144.201</b>	<b>-145.469</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	25.045,62	31.700	37.200	0	37.200	37.200	37.200
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>25.045,62</b>	<b>31.700</b>	<b>37.200</b>	<b>0</b>	<b>37.200</b>	<b>37.200</b>	<b>37.200</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-148.901,22</b>	<b>-152.230</b>	<b>-178.900</b>	<b>0</b>	<b>-180.144</b>	<b>-181.401</b>	<b>-182.669</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	0,0	0	0,6	0,7	5,1	0,0	5,1	5,1	5,1	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	0,0	0	1,0	0,7	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832100 Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,6	0,5	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8	0,0
7832200 Bürobedarf unter 410 € (Realschule)	0,0	0	0,0	0,8	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832888 Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	0,0	0	17,3	23,1	22,2	0,0	22,2	22,2	22,2	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	0,0	0	5,6	6,0	7,1	0,0	7,1	7,1	7,1	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>25,0</b>	<b>31,7</b>	<b>37,2</b>	<b>0,0</b>	<b>37,2</b>	<b>37,2</b>	<b>37,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-31,7</b>	<b>-37,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,2</b>	<b>-37,2</b>	<b>-37,2</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-25,0</b>	<b>-31,7</b>	<b>-37,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,2</b>	<b>-37,2</b>	<b>-37,2</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23	3,23

**Erläuterung**

Der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand wurde im Produkt 001 014 003 (Zentrales Gebäudemanagement) veranschlagt. Die jeweiligen Betreuungsangebote an den Schulen befinden sich im Produkt 003 001 006. Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers (EDV-Kosten, Schülerunfallversicherung usw.) wurden im Produkt 003 002 001 zusammengefasst. Die Schülerfahrtkosten befinden sich im Produkt 003 002 002.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich in der Hauptsache wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Einrichtung (2.000 €)
- Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (22.200 €), auch investiv
- Ersatzbeschaffung für Festwerte (7.100 €), auch investiv

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten in der Hauptsache die Mittel für Leasing (3.200 €), Bürobedarf (7.000 €), Lehr- und Unterrichtsmittel (3.500 €) und Schulveranstaltungen (800 €).

Bisher wurden bei der Anschaffung im Rahmen der Festwerterhaltung die PC´s nur teilweise ersetzt bzw. die notwendigen Anschaffungen auf Folgejahre verschoben. Um die Schulen auf einem festen Standard zu halten, sollen die PC´s zukünftig geleast werden, da eine längere Nutzung über 48/60 Monate keinen sicheren Betrieb mehr gewährleistet und der Wartungsaufwand zu groß wird. Es ist sinnvoll, alle Geräte auf einmal zu ersetzen, da ansonsten verschiedene Installationszenarien zum Tragen kommen (Imagekompatibilität) und der Aufwand hierdurch zu groß wird. Des Weiteren ist die Entsorgung kein Problem mehr, da die Geräte abgeholt werden und die Daten gelöscht werden (vom Leasingpartner), was sonst immer eine zusätzliche Aufgabe für die zuständigen Mitarbeiter der Stadt war. 4 - 5 Jahre Leasingdauer entspricht ebenfalls einer realistischen Nutzungszeit. Die PCs werden heutzutage in den Schulen täglich genutzt. Es macht keinen Sinn, mit Altgeräten, Spendengeräten, die teilweise schon 7 bis 8 Jahre alt sind, zu arbeiten, da diese Geräte zu häufig ausfallen und somit kein ordentlicher Unterricht stattfinden kann. Alte PCs sind extrem arbeitsintensiv und zeitaufwendig bei Reparaturen. Die Startzeit der PCs beträgt zum Teil 4 bis 5 Minuten, bis die PCs hochfahren und genutzt werden können. Die Zuverlässigkeit ist nicht gegeben, so dass viel Unterrichtszeit sinnlos verschwendet wird. Ein aktueller Virenschutz verbraucht schon die meisten Systemressourcen auf den alten Rechnern.

Die notwendige Pflege der Software erfolgt bei Leasing weiterhin durch die Verwaltung und Schule.

Im Teilfinanzplan wurden Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen bereit gestellt.

Aufgrund des Ausfalls des Servers an der Grundschule Bad Holzhausen und auch an der Realschule sollen die Verwaltungsserver aller Schulen zukünftig zentral im Rathaus auf einem Server untergebracht werden.

Vorteile:

- Pflege der EDV direkt vor Ort im Rathaus
- EDV-Koordinator bekommt sofort mit, wenn etwas nicht läuft = höhere Ausfallsicherheit,
- Serverraum hat Klimaanlage, Notstrom (USV)
- Sicherheit (Datenschutzbeauftragte hatte die Sicherheit bereits bemängelt (Einbruch)
- Theoretisch können künftig Lehrer von zuhause aus auf Server zugreifen. Dieser ist jedoch immer noch getrennt von Verwaltung Rathaus.
- Einmalige Installation von Software für alle Schüler u. nicht pro PC

Die Schule hat ihren Bedarf an Ausstattungsgegenständen mitgeteilt. Dieses wurde größtenteils zur Vereinfachung in Festwerten zusammengefasst. Das bedeutet, dass i. d. R. keine zusätzlichen Neuanschaffungen, sondern lediglich ein Ersatz für die bereits bestehenden Einrichtungsgegenstände angeschafft werden müssen, um den Standard zu erhalten.

Bei den Ersatzbeschaffungen für Festwerte sind folgende Anschaffungen geplant:

1 Notebook (Ersatz)  
Antlg. Server Citrix  
Tastaturen  
Switch 2. EDV - Raum  
10 Schülereinzeltische  
10 höhenverstellbare Drehstühle

Gesamtbetrag: 7.100 €

Weiter wurden für die Anschaffung von Vermögensgegenständen über und unter 410 Euro wurden insgesamt 6.900. € veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für:

Klassenrauml. Master Eye  
Citrix 3 x antlg. Aufbau  
14 Office 2010 Lizenzen  
14 Mind Manager  
5 Mikroskope  
Aktenvernichter





**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen  
**Produkt:** 006 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

### Kurzbeschreibung

Bereitstellung von schulischen Einrichtungen und Grundstücksflächen

### Ziele

Erhöhung der Auslastung von Räumen und Gebäuden durch eine multifunktionale Nutzung

### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

### Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

Vereine und Einrichtungen

### Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die Tätigkeiten zusammen, die im Rahmen der Bereitstellung von Räumen, Hallen, Einrichtungen und Grundstücksflächen für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke anfallen.

Teilergebnisplan	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.243,00	114.400	128.500	128.500	133.100	128.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	632,50	900	900	900	900	900
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>105.875,50</b>	<b>115.300</b>	<b>129.400</b>	<b>129.400</b>	<b>134.000</b>	<b>129.400</b>
- Personalaufwendungen	3.021,52	2.950	3.500	3.535	3.570	3.606
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	800
- Transferaufwendungen	108.935,50	117.900	132.000	132.000	136.600	132.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.404,00	2.700	0	0	2.700	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>113.361,02</b>	<b>124.350</b>	<b>136.300</b>	<b>136.335</b>	<b>143.670</b>	<b>136.406</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.485,52</b>	<b>-9.050</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.935</b>	<b>-9.670</b>	<b>-7.006</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.603,00	114.400	128.500	0	128.500	133.100	128.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490,00	900	900	0	900	900	900
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.093,00</b>	<b>115.300</b>	<b>129.400</b>	<b>0</b>	<b>129.400</b>	<b>134.000</b>	<b>129.400</b>
- Personalauszahlungen	3.021,52	2.950	3.500	0	3.535	3.570	3.606
- Transferauszahlungen	106.611,00	117.900	132.000	0	132.000	136.600	132.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.404,00	2.700	0	0	0	2.700	0
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.036,52</b>	<b>123.550</b>	<b>135.500</b>	<b>0</b>	<b>135.535</b>	<b>142.870</b>	<b>135.606</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.943,52</b>	<b>-8.250</b>	<b>-6.100</b>	<b>0</b>	<b>-6.135</b>	<b>-8.870</b>	<b>-6.206</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	800	800	0	800	800	800
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-4.943,52</b>	<b>-9.050</b>	<b>-6.900</b>	<b>0</b>	<b>-6.935</b>	<b>-9.670</b>	<b>-7.006</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7832888 Ersatzbeschaffung Lernmittel (alle Schulen)	0,0	0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

**Erläuterung**

Seit dem Schuljahr 2007/08 ist die offene Ganztagsgrundschule in Preußisch Oldendorf als Betreuungsform erfolgreich eingerichtet. Träger der Betreuung ist der Förderverein der Grundschule. Hieran nehmen im Schuljahr 2011/12 insgesamt 43 Kinder teil. Für 20 Kinder bleibt eine Halbtagsbetreuung (Randstundenbetreuung) noch bestehen.

Der Zuschuss wird vom Land gewährt und an den Förderverein weitergegeben. Weiter wird eine Betreuungspauschale für Preußisch Oldendorf und Börninghausen gewährt. Die Pauschale wird für Börninghausen mit einem städt. Zuschuss aufgestockt, um den dortigen Betreuungsumfang für mittlerweile über 40 Kinder erhalten zu können.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist in der Grundschule Bad Holzhausen ebenfalls die offene Ganztagsgrundschule eingerichtet. Träger der Betreuung ist die Parität für Kinder e.V. Für die Betreuung sind 24 Kinder angemeldet. Zusätzlich wird ebenfalls noch eine Randstundenbetreuung angeboten, die von ca. 25 Kindern in Anspruch genommen wird.

Um die Betreuung in der offenen Ganztagsgrundschule auch finanzschwachen Familien zu ermöglichen, hat der Kreis bereits in den zwei vorherigen Schuljahren ein Förderprogramm für die Teilnahme an Betreuungsgruppen eingerichtet. Hier wird der monatliche Mindestbeitrag i. H. v. 30,00 € pro Kind vom Kreis Minden-Lübbecke gezahlt. Wie lange das Förderprogramm läuft, ist offen.

Weiter werden die Mittagsmahlzeiten von Kindern im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen durch das Sozialamt bezuschusst.

Die Hauptschule sowie auch die Realschule verfügen seit dem Schuljahr 2008/09 über eine Nachmittagsbetreuung. In beiden Schulen werden Kinder im Rahmen des Offenen Ganztags an Tagen mit und ohne verpflichtendem Nachmittagsunterricht von Montag bis Donnerstag bis 15:00 Uhr betreut. In beiden Schulen werden verschiedene Kurse im sportlichen oder künstlerischen Bereich angeboten, an denen die Kinder i. d. R. unentgeltlich teilnehmen können. Die hier entstehenden Personalkosten werden vom Land im Rahmen des Betreuungsprogramms "Geld oder Stelle" als fester Zuschuss übernommen. Die Höhe des Zuschusses bemisst sich nach den Schülerzahlen. Die Hauptschule erhält seit dem Schuljahr 2010/11 insgesamt 15.000 €, die Realschule erhält insgesamt 20.000 €. Die Höhe bemisst sich anhand der Gesamtschülerzahlen pro Schule.



**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte  
**Produkt:** 001 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

**Kurzbeschreibung**

Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle städtischen Schulen sowie Information und Öffentlichkeitsarbeit

**Ziele**

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

**Auftragsgrundlage**

Schulverwaltungsgesetz

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Zielgruppe**

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche  
Eltern

**Produktbeschreibung**

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planungen und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV, etc.)
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten
- Technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.560,87	22.900	22.900	22.900	22.900	22.900
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>19.560,87</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>
- Personalaufwendungen	54.433,33	53.490	59.000	59.590	60.186	60.788
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.949,07	70.300	75.450	75.450	75.450	75.450
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>120.382,40</b>	<b>134.290</b>	<b>144.950</b>	<b>135.540</b>	<b>136.136</b>	<b>136.738</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.821,53</b>	<b>-111.390</b>	<b>-122.050</b>	<b>-112.640</b>	<b>-113.236</b>	<b>-113.838</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-100.821,53</b>	<b>-111.400</b>	<b>-122.060</b>	<b>-112.650</b>	<b>-113.246</b>	<b>-113.848</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.560,87	22.900	22.900	0	22.900	22.900	22.900
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.560,87</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>	<b>0</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>
- Personalauszahlungen	54.459,57	53.490	59.000	0	59.590	60.186	60.788
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	62.693,48	70.300	75.450	0	75.450	75.450	75.450
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.153,05</b>	<b>134.290</b>	<b>144.950</b>	<b>0</b>	<b>135.540</b>	<b>136.136</b>	<b>136.738</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-97.592,18</b>	<b>-111.390</b>	<b>-122.050</b>	<b>0</b>	<b>-112.640</b>	<b>-113.236</b>	<b>-113.838</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-97.592,18</b>	<b>-111.390</b>	<b>-122.050</b>	<b>0</b>	<b>-112.640</b>	<b>-113.236</b>	<b>-113.838</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03	1,03

### Erläuterung

Auf der Ertragsseite wurden bei den Kostenerstattungen wie im Vorjahr 22.900 € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um den Lastenanteil Büscherheide für die Grundschule Börninghausen, die Hauptschule und die Realschule.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Kosten der Datenverarbeitung sowie die Kosten der Schülerunfallversicherung für die einzelnen Schulen.

Die EDV-Kosten wurden aufgrund der erwarteten Ausgaben für Wartung, Reparaturen sowie Ersatzbeschaffung von Kleinteilen sowie Updates von Software ermittelt.

Ersatzbeschaffungen im Bereich der Hardware wurden in den Festwerten berücksichtigt.

Sowohl in den Grund- als auch in den weiterführenden Schulen ist es notwendig, einen festen Standard an EDV-Ausstattung zu erhalten. Die Grundlage für den Umgang mit den neuen Medien wird in den Grundschulen gegeben und in den weiterführenden Schulen im Schulunterricht weiter ausgebaut. Des Weiteren werden die PC's zur Recherchezwecken und als zusätzliche Unterstützung der Lernförderung durch entsprechende Lernsoftware eingesetzt.

Die Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Verlagerung der Schulverwaltungsnetze in das Rathaus (virtuelle XenDesktop Infrastruktur)
- Kosten für die Anbindung an eine schnellere Internetanbindung
- Nutzung eines Internetfilters (Surfschutz) für jede Schule

Individuell entstehen noch weitere Einzelkosten:

- Grundschule Bad Holzhausen: 12 PC-Wächterkarten für Schüler PCs, Aufbau einer WLAN-Umgebung
- Grundschule Preußisch Oldendorf: Aufbau einer virtuellen Serverinfrastruktur
- Hauptschule: PC-Wächterkarten für zusätzliche PC-Arbeitsplätze
- Realschule: Verlängerung des bestehenden Microsoft und Citrix Subscription, Modernisierung des 2. Informatikraumes

Die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung wurden den regulären Anhebungen angepasst.

Der Schulträger ist nach § 80 des Schulgesetzes NRW verpflichtet, eine Schulentwicklungsplanung zu betreiben. Im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen ist eine neue Langfristprognose über die weitere Entwicklung der Schülerzahlen zu erstellen. Der Schulentwicklungsplan soll die künftige Entwicklung der Grundschulen sowie der Haupt- und Realschule unter Berücksichtigung der Möglichkeit einer Teilnahme am Schulversuch "Sekundarschule" prüfen. Hierfür wird eine Fachfirma betraut, die quantitative Analysen, Prognosen sowie weitere Unterstützung für Schulkonzepte inkl. Raumanalyse und Funktionalplanung der Schulen mit berücksichtigt. Die Kosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 10.000 €.



**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 002 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte  
**Produkt:** 002 Schülerbeförderung

**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

**Ziele**

**Gewährleistung des Bildungsanspruchs**

**Auftragsgrundlage**

Schülerfahrkostenverordnung

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Zielgruppe**

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche

**Produktbeschreibung**

Das Produkt fasst die Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Schülerbeförderung zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit den Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten
- Abrechnung der Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschüler mit den Städten/ Gemeinden

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.832,39	0	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.832,39</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
- Personalaufwendungen	0,00	4.000	4.000	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.655,31	286.000	299.000	307.000	315.000	322.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>322.655,31</b>	<b>290.000</b>	<b>303.000</b>	<b>307.000</b>	<b>315.000</b>	<b>322.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-311.822,92</b>	<b>-290.000</b>	<b>-296.500</b>	<b>-300.500</b>	<b>-308.500</b>	<b>-315.500</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.304,99	0	6.500	0	6.500	6.500	6.500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.304,99</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
- Personalauszahlungen	0,00	4.000	4.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327.406,08	286.000	299.000	0	307.000	315.000	322.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>327.406,08</b>	<b>290.000</b>	<b>303.000</b>	<b>0</b>	<b>307.000</b>	<b>315.000</b>	<b>322.000</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-322.101,09</b>	<b>-290.000</b>	<b>-296.500</b>	<b>0</b>	<b>-300.500</b>	<b>-308.500</b>	<b>-315.500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-322.101,09</b>	<b>-290.000</b>	<b>-296.500</b>	<b>0</b>	<b>-300.500</b>	<b>-308.500</b>	<b>-315.500</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

### Erläuterung

Rechtsgrundlage für die Übernahme von Schülerfahrtkosten ist die Verordnung zur Ausführung des § 97 Abs. 4 Schulgesetz (Schülerfahrtkostenverordnung – SchfkVO).

Seit dem 01.12.2009 ist die MKB-Mühlenkreisbus GmbH für die Schülerbeförderung zuständig und gewährleistet seit diesem Datum die Schülerbeförderung an der Haupt- und Realschule im Linienverkehr (ÖPNV) zur Schule und zurück. Die Schülerbeförderung zu den Grundschulen erfolgt seit dem Schuljahreswechsel 2010/2011 ebenfalls im ÖPNV.

Weiter werden Ansprüche auf Erstattungen von Schülerfahrtkosten für einzelne Kinder sowie notwendige schulische Sonderfahrten (z. B. Schwimmunterricht) und Kostenbeteiligungen an Fahrten zur integrativen Grundschule Regenbogen in Lübbecke, oder andere Einzelfälle abgerechnet



**Produktbereich:** 003 Schulträgeraufgaben  
**Produktgruppe:** 003 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers  
**Produkt:** 001 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft

### Kurzbeschreibung

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Pestalozzischule in Lübbecke

### Ziele

Bedarfsgerechte und angemessene Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

### Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

### Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt erfolgt die Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Pestalozzischule Lübbecke)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447,07	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>447,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Transferaufwendungen	140.817,37	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>142.817,37</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-142.370,30</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	447,07	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>447,07</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Transferauszahlungen	140.817,37	123.000	123.000	0	123.000	123.000	123.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.000,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>142.817,37</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>	<b>125.000</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-142.370,30</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-142.370,30</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>	<b>-125.000</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

Die Kommunen Lübecke, Hüllhorst und Preußisch Oldendorf haben sich zur Beschulung von Schüler und Schülerinnen mit besonderem Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu einem Sonderschulverband zusammengeschlossen. Für die zu zahlende Umlage wurden wie im Vorjahr 123.000 € veranschlagt.

An der Hauptschule in Lübecke ist seit dem Schuljahr 2005/06 eine sonderpädagogische Förderung für Schüler und Schülerinnen aus Lübecke, Hüllhorst sowie Preußisch Oldendorf möglich. Die Stadt Lübecke hat als Schulträger die hierfür notwendigen räumlichen Voraussetzungen sowie eine Beförderung für behinderte Schüler/Schülerinnen geschaffen. Die Stadt Preußisch Oldendorf beteiligt sich an den Kosten mit 2.000 €. Förderungsbedürftige Kinder der Städte Hüllhorst, Lübecke und Preußisch Oldendorf genießen eine Priorität bei der Aufnahme an der Hauptschule Lübecke.



**Produktbereich:** 004 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 002 Kulturförderung  
**Produkt:** 001 Kultur- und Sportförderung

### Kurzbeschreibung

Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten

### Ziele

Bereitstellung eines vielfältigen kulturellen und sportlichen Angebotes

### Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse  
 Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

### Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann/Herr Streich

### Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen  
 Vereine, Personengruppen, kulturelle Einrichtungen

### Produktbeschreibung

Das Produkt fasst die im Rahmen der Kulturförderung erbrachten Leistungen zusammen. Neben eigenen Veranstaltungen werden dabei vor allem finanzielle Zuschüsse und Unterstützungsleistungen gewährt.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung, Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von eigenen kulturellen Veranstaltungen und Kunstausstellungen einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung
- Unterstützung und Initiierung von kulturellen Aktivitäten Dritter
- Heimatpflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	750,00	300	300	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	855,20	400	400	400	400	400
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.605,20</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
- Personalaufwendungen	21.482,60	21.800	23.300	23.533	23.768	24.006
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	849,97	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Transferaufwendungen	3.600,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	271,40	650	1.350	650	650	650
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.203,97</b>	<b>26.250</b>	<b>28.450</b>	<b>27.983</b>	<b>28.218</b>	<b>28.456</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.598,77</b>	<b>-25.350</b>	<b>-27.550</b>	<b>-27.083</b>	<b>-27.318</b>	<b>-27.556</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-24.598,77</b>	<b>-25.360</b>	<b>-27.560</b>	<b>-27.093</b>	<b>-27.328</b>	<b>-27.566</b>

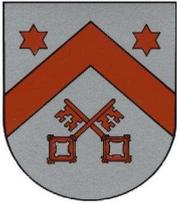
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	750,00	300	300	0	300	300	300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.005,20	400	400	0	400	400	400
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.755,20</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
- Personalauszahlungen	21.482,60	21.800	23.300	0	23.533	23.768	24.006
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	449,97	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
- Transferauszahlungen	3.600,00	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	291,40	650	1.350	0	650	650	650
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>25.823,97</b>	<b>26.250</b>	<b>28.450</b>	<b>0</b>	<b>27.983</b>	<b>28.218</b>	<b>28.456</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.068,77</b>	<b>-25.350</b>	<b>-27.550</b>	<b>0</b>	<b>-27.083</b>	<b>-27.318</b>	<b>-27.556</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-24.068,77</b>	<b>-25.350</b>	<b>-27.550</b>	<b>0</b>	<b>-27.083</b>	<b>-27.318</b>	<b>-27.556</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45

#### Erläuterung

Die Ansätze entsprechen in etwa den Ansätzen des Vorjahres.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich hauptsächlich um die Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen (2.400 €).



**Produktbereich:** 004 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 003 Musik- und Volkshochschulen  
**Produkt:** 001 Musik- und Volkshochschule

**Kurzbeschreibung**

Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf und der Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke

**Ziele**

Bereitstellung eines umfassenden Weiterbildungsangebotes vor Ort

**Auftragsgrundlage**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann/Herr Streich

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen

**Produktbeschreibung**

Die in dem Produkt abgebildeten Leistungen beinhalten im wesentlichen die Beteiligungen zur flächendeckenden Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Beteiligung an der Jugendmusikschule Preußisch Oldendorf
- Mitglied im Zweckverband Volkshochschule des Kreises Minden-Lübbecke
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten. Vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung
- Personalabrechnung für die Jugendmusikschule

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Transferaufwendungen	68.635,50	64.100	64.300	64.300	64.300	64.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.160,40	3.060	3.060	3.060	3.060	3.060
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>70.795,90</b>	<b>67.160</b>	<b>67.360</b>	<b>67.360</b>	<b>67.360</b>	<b>67.360</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-70.795,90</b>	<b>-67.170</b>	<b>-67.370</b>	<b>-67.370</b>	<b>-67.370</b>	<b>-67.370</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Transferauszahlungen	63.187,00	70.800	64.300	0	64.300	64.300	64.300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.160,40	3.060	3.060	0	3.060	3.060	3.060
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.347,40</b>	<b>73.860</b>	<b>67.360</b>	<b>0</b>	<b>67.360</b>	<b>67.360</b>	<b>67.360</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-65.347,40</b>	<b>-73.860</b>	<b>-67.360</b>	<b>0</b>	<b>-67.360</b>	<b>-67.360</b>	<b>-67.360</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

#### Erläuterung

In diesem Produkt dominieren die Transferaufwendungen. Sie teilen sich im Einzelnen wie folgt auf:

- Zuschüsse für die Musikpflege (5.700 €)
- Zuschüsse für die Jugendmusikschule (23.600 €)
- Verbandsumlage für die Volkshochschule (35.000 €)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich die Entschädigung für den örtlichen Beauftragten der VHS.



**Produktbereich:** 004 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 004 Bibliothek  
**Produkt:** 001 Stadtbücherei

### Kurzbeschreibung

Bereitstellung eines breit gefächerten Medienangebotes

### Ziele

Förderung des Mediengebrauches

### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge im Sinne der Gemeindeordnung NRW

### Politisches Gremium

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

### Produktverantwortliche/r

Frau Bormann

### Zielgruppe

EinwohnerInnen

### Produktbeschreibung

In dem Produkt sind die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Bücherei zusammengefasst. Neben Büchern werden dabei auch die neuen Medien (Kassetten, CD's, DVD's, etc.) angeboten.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Auswahl
- Beschaffung
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe, Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldung, Mahnungen, Schadensfälle
- Beratung, Information, Vermittlung
- Aussonderung

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650,05	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.202,00	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Erträge	16.445,93	400	400	400	400	400
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>18.297,98</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
- Personalaufwendungen	15.353,12	15.550	15.700	15.857	16.015	16.176
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.539,17	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	264,00	264	264	263	263	263
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067,65	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>21.223,94</b>	<b>21.114</b>	<b>21.264</b>	<b>21.420</b>	<b>21.578</b>	<b>21.739</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.925,96</b>	<b>-19.214</b>	<b>-19.364</b>	<b>-19.520</b>	<b>-19.678</b>	<b>-19.839</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-2.925,96</b>	<b>-19.224</b>	<b>-19.374</b>	<b>-19.530</b>	<b>-19.688</b>	<b>-19.849</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650,05	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.202,00	1.450	1.450	0	1.450	1.450	1.450
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	459,80	400	400	0	400	400	400
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.311,85</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
- Personalauszahlungen	15.353,12	15.550	15.700	0	15.857	16.015	16.176
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	400	0	400	400	400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.015,09	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.368,21</b>	<b>17.150</b>	<b>17.300</b>	<b>0</b>	<b>17.457</b>	<b>17.615</b>	<b>17.776</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.056,36</b>	<b>-15.250</b>	<b>-15.400</b>	<b>0</b>	<b>-15.557</b>	<b>-15.715</b>	<b>-15.876</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.331,50	5.200	4.700	0	4.700	4.700	4.700
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.331,50</b>	<b>5.200</b>	<b>4.700</b>	<b>0</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>	<b>4.700</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-17.387,86</b>	<b>-20.450</b>	<b>-20.100</b>	<b>0</b>	<b>-20.257</b>	<b>-20.415</b>	<b>-20.576</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,0	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtbücherei)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	0,0	0	3,3	3,7	3,7	0,0	3,7	3,7	3,7	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>3,3</b>	<b>5,2</b>	<b>4,7</b>	<b>0,0</b>	<b>4,7</b>	<b>4,7</b>	<b>4,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-3,3</b>	<b>-5,2</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-3,3</b>	<b>-5,2</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>-4,7</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,37	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41

### Erläuterung

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Benutzungsgebühren. Hier wird mit 1.450 € gerechnet. Darüber hinaus sind sonstige ordentliche Erträge (Säumnisgebühren) in Höhe von 400 € eingeplant.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich zusammen aus:

Unterhaltung der Büchereieinrichtung 400 €  
Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bücher) 3.700 € (auch investiv)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um die Geschäftsaufwendungen für die Bücherei (Fernspreckgebühren, Büromaterial, Zeitschriften-Abo's u. a.).

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen (einschl. Festwerte) 4.700 € zur Verfügung.



**Produktbereich:** 004 Kultur und Wissenschaft  
**Produktgruppe:** 005 Archiv  
**Produkt:** 001 Stadtarchiv

**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung von kommunalem Archivgut zur Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

**Ziele**

Sicherung und Nutzbarmachung von Überlieferung im Interesse von BürgerInnen, Verwaltung und Forschung

**Auftragsgrundlage**

Landesgesetze  
 Rats- und Ausschussbeschlüsse

**Politisches Gremium**

Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Frau Bormann

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 Archivinteressierte Personen  
 Medien

**Produktbeschreibung**

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bewirtschaftung der Räume des Stadtarchivs und Bereitstellung der Einrichtungen
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalen Archivgut
- Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Sonstige ordentliche Erträge	522,00	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>522,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	5.041,28	1.800	1.800	1.818	1.836	1.854
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.660,00	1.661	1.660	1.662	1.660	1.661
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.796,82</b>	<b>8.001</b>	<b>8.000</b>	<b>8.020</b>	<b>8.036</b>	<b>8.055</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.274,82</b>	<b>-8.001</b>	<b>-8.000</b>	<b>-8.020</b>	<b>-8.036</b>	<b>-8.055</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-6.274,82</b>	<b>-8.011</b>	<b>-8.010</b>	<b>-8.030</b>	<b>-8.046</b>	<b>-8.065</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	5.041,28	1.800	1.800	0	1.818	1.836	1.854
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95,54	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	3.040	3.040	0	3.040	3.040	3.040
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.136,82</b>	<b>6.340</b>	<b>6.340</b>	<b>0</b>	<b>6.358</b>	<b>6.376</b>	<b>6.394</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-5.136,82</b>	<b>-6.840</b>	<b>-6.840</b>	<b>0</b>	<b>-6.858</b>	<b>-6.876</b>	<b>-6.894</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 EUR (Stadtarchiv)	0,0	0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

**Erläuterung**

Der geplante Aufwand besteht neben der Aufwandsentschädigung für den Archivverwalter (sonstige ordentliche Aufwendungen) aus der Unterhaltung der Einrichtung.

Im Teilfinanzplan stehen für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 500 € zur Verfügung



**Produktbereich:** 005 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 001 Unterstützung von Senioren und Behinderten  
**Produkt:** 001 Senioren- und Behindertenarbeit

**Kurzbeschreibung**

Allgemeine Leistungen im Bereich der Senioren- und Behindertenarbeit

**Ziele**

Bereitstellung eines vielfältigen Leistungs- und Unterstützungsangebotes für Senioren und Menschen mit Behinderung

**Auftragsgrundlage**

Satzung für den Seniorenbeirat  
 Freiwillige Leistungen

**Politisches Gremium**

Sozial- und Jugendausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren  
 Menschen mit Behinderungen

**Produktbeschreibung**

In dem Produkt werden die Leistungen und Aktivitäten der Senioren- und Behindertenarbeit zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Punkte:

- Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens
- Seniorenfeiern
- Seniorenausflüge / Ausflüge für Menschen mit Behinderungen
- Seniorenbeirat
- Allgemeine Beratung für Senioren

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Personalaufwendungen	31.554,86	24.740	26.000	26.260	27.122	26.787
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	103,50	500	500	500	500	500
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.658,36</b>	<b>25.240</b>	<b>26.500</b>	<b>26.760</b>	<b>27.622</b>	<b>27.287</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-31.658,36</b>	<b>-25.250</b>	<b>-26.510</b>	<b>-26.770</b>	<b>-27.632</b>	<b>-27.297</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	31.567,08	24.740	26.000	0	26.260	27.122	26.787
- Transferauszahlungen	500,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	103,50	500	500	0	500	500	500
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.170,58</b>	<b>25.240</b>	<b>26.500</b>	<b>0</b>	<b>26.760</b>	<b>27.622</b>	<b>27.287</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-32.170,58</b>	<b>-25.240</b>	<b>-26.500</b>	<b>0</b>	<b>-26.760</b>	<b>-27.622</b>	<b>-27.287</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

#### Erläuterung

In diesem Produkt fallen lediglich Personalausgaben für die Rentenberatung und Aufwendungen für den Seniorenbeirat an.



**Produktbereich:** 005 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 002 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII  
**Produkt:** 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII

**Kurzbeschreibung**

Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

**Ziele**

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

**Auftragsgrundlage**

Sozialgesetzbuch XII

**Politisches Gremium**

Sozial- und Jugendausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Einkommensschwache und behinderte EinwohnerInnen

**Produktbeschreibung**

Die Leistungen nach dem SGB XII beinhalten die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Leistungen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Statistik SGB XII
- Grundsicherung für nicht Erwerbstätige

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	47.576,53	49.250	52.700	53.227	53.760	54.297
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.576,53</b>	<b>49.250</b>	<b>52.700</b>	<b>53.227</b>	<b>53.760</b>	<b>54.297</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-47.576,53</b>	<b>-49.260</b>	<b>-52.710</b>	<b>-53.237</b>	<b>-53.770</b>	<b>-54.307</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	47.883,07	49.250	52.700	0	53.227	53.760	54.297
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.883,07</b>	<b>49.250</b>	<b>52.700</b>	<b>0</b>	<b>53.227</b>	<b>53.760</b>	<b>54.297</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-47.883,07</b>	<b>-49.250</b>	<b>-52.700</b>	<b>0</b>	<b>-53.227</b>	<b>-53.760</b>	<b>-54.297</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,84	1,57	1,57	1,57	1,57	1,57

#### Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung der SGB XII-Fälle (früher Sozialhilfe) erfasst.



**Produktbereich:** 005 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen  
**Produkt:** 001 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG und Unterbringung in Übergangseinrichtungen

### Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG

### Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Asylbewerber und Flüchtlinge

### Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG)  
 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)  
 Satzungen für die Übergangsheime

### Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

zugewiesene AsylbewerberInnen und Flüchtlinge

### Produktbeschreibung

In dem Produkt werden sämtliche Leistungen nach dem AsylBLG und dem FlüAG zur Sicherstellung des Lebensunterhalts gebündelt.

Dazu zählen im Einzelnen:

- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden insbesondere in Fragen von Aufenthaltsregelungen und Integration
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Belegungsverwaltung für die Übergangsheime
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen der Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfererträge	775,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.254,37	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.077,00	27.100	27.100	27.100	27.100	27.100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>42.106,52</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>
- Personalaufwendungen	2.608,32	18.800	19.800	19.998	20.198	20.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15,31	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	180,00	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	103.092,54	130.100	130.100	132.660	135.220	137.780
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	557,92	800	800	800	800	800
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>106.454,09</b>	<b>150.300</b>	<b>151.300</b>	<b>154.058</b>	<b>156.818</b>	<b>159.580</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.347,57</b>	<b>-108.600</b>	<b>-109.600</b>	<b>-112.358</b>	<b>-115.118</b>	<b>-117.880</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.254,37	25.000	13.000	13.000	13.000	13.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.404,37	27.160	15.160	15.160	15.160	15.160
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.150,00</b>	<b>-2.160</b>	<b>-2.160</b>	<b>-2.160</b>	<b>-2.160</b>	<b>-2.160</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-66.497,57</b>	<b>-110.760</b>	<b>-111.760</b>	<b>-114.518</b>	<b>-117.278</b>	<b>-120.040</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.139,65	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.557,89	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	0	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.077,00	27.100	27.100	0	27.100	27.100	27.100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>41.774,54</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>	<b>0</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>	<b>41.700</b>
- Personalauszahlungen	2.608,32	18.800	19.800	0	19.998	20.198	20.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71,39	600	600	0	600	600	600
- Transferauszahlungen	112.237,39	130.100	130.100	0	132.660	135.220	137.780
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	557,92	800	800	0	800	800	800
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.475,02</b>	<b>150.300</b>	<b>151.300</b>	<b>0</b>	<b>154.058</b>	<b>156.818</b>	<b>159.580</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.700,48</b>	<b>-108.600</b>	<b>-109.600</b>	<b>0</b>	<b>-112.358</b>	<b>-115.118</b>	<b>-117.880</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	180,88	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>180,88</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-73.881,36</b>	<b>-111.100</b>	<b>-112.100</b>	<b>0</b>	<b>-114.858</b>	<b>-117.618</b>	<b>-120.380</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangwohnheim Getmolder Straße 14)	0,0	0	0,2	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,2</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,66	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50

**Erläuterung**

Im Ergebnisplan dominieren zum einen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Dabei handelt es sich um die in den Übergangsheimen erhobenen Benutzungsentgelte in Höhe von insgesamt 13.000 €.

Folgende Gebäude werden zurzeit als Übergangwohnheime für Aussiedler und Asylsuchende genutzt:

Preußisch Oldendorf-Getmold, Getmolder Straße 14      77 Plätze  
 Preußisch Oldendorf, Rathausstraße 4                      32 Plätze

Die zweite wesentliche Ertragsposition ist die Erstattung des Landes nach dem FlüAG (Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) in Höhe von 27.100 €.

Die Aufwendungen bestehen zum überwiegenden Teil aus Transferaufwendungen. Dabei stellen die Grundleistungen in Form von Geldleistungen und Wertgutscheinen nach dem AsylBLG mit 78.000 € die größten Einzelpositionen dar. Weitere Einzelansätze sind die Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem AsylBLG. Diese sind zusammen mit 50.000 € eingeplant



**Produktbereich:** 005 Soziale Leistungen  
**Produktgruppe:** 003 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Geldproblemen, Entschädigungen  
**Produkt:** 002 Leistungen nach dem SGB II

### Kurzbeschreibung

Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem SGB II

### Ziele

Erreichung einer längerfristigen Unabhängigkeit von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für die Berechtigten

### Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II  
 Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

### Politisches Gremium

Sozial- und Jugendausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

Bedürftige erwerbsfähige Personen ab dem 15. Lebensjahr

### Produktbeschreibung

Die in dem Produkt erbrachten Leistungen dienen der Sicherung des Lebensunterhalts und der Unterkunftskosten der Hilfeempfänger gem. SGB II sowie der aufstockenden Hilfe für Leistungsempfänger gem. SGB II.

Dazu zählt auch die Bereitstellung von gemeinnützigen und zusätzlichen Tätigkeiten für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen im Stadtgebiet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	407.560,63	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	353,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>407.914,43</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>
- Personalaufwendungen	237.292,94	244.790	206.000	208.060	210.141	212.242
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.541,28	400.000	400.000	380.000	350.000	350.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>737.834,22</b>	<b>644.790</b>	<b>606.000</b>	<b>588.060</b>	<b>560.141</b>	<b>562.242</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-329.919,79</b>	<b>-453.790</b>	<b>-415.000</b>	<b>-397.060</b>	<b>-369.141</b>	<b>-371.242</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-329.919,79</b>	<b>-453.800</b>	<b>-415.010</b>	<b>-397.070</b>	<b>-369.151</b>	<b>-371.252</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	188.949,96	190.000	190.000	0	190.000	190.000	190.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	290,35	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>189.240,31</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>0</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>	<b>191.000</b>
- Personalauszahlungen	241.265,30	244.790	206.000	0	208.060	210.141	212.242
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	508.803,63	400.000	400.000	0	380.000	350.000	350.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>750.068,93</b>	<b>644.790</b>	<b>606.000</b>	<b>0</b>	<b>588.060</b>	<b>560.141</b>	<b>562.242</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-560.828,62</b>	<b>-453.790</b>	<b>-415.000</b>	<b>0</b>	<b>-397.060</b>	<b>-369.141</b>	<b>-371.242</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-560.828,62</b>	<b>-453.790</b>	<b>-415.000</b>	<b>0</b>	<b>-397.060</b>	<b>-369.141</b>	<b>-371.242</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	6,59	5,95	5,95	5,95	5,95	5,95

### Erläuterung

Bei den in diesem Produkt abgebildeten Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Durchführung der Sachbearbeitung der SGB II-Leistungen. Es werden wie im Vorjahr 190.000 € erwartet.

Auf der Aufwandsseite sind neben den Personalaufwendungen die Aufwendungen für den kommunalen Anteil an den Unterkunftskosten abgebildet. Die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) trägt der Kreis. Sie werden durch eine Kostenbeteiligung des Bundes und eine unmittelbare hälftige Heranziehung der kreisangehörigen Gemeinden gemindert. § 5 Abs. 5 AG SGB II NRW verpflichtet den Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu 50 % an den kommunalen Leistungen des SGB II zu beteiligen.

Es wurden wie im Vorjahr 400.000 € veranschlagt. Aufgrund der Abnahme der Leistungsfälle im SGB II-Bereich aufgrund der verbesserten konjunkturellen Lage wird in den Folgejahren eine geringere Kostenbeteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf an den Unterkunftskosten erwartet.



**Produktbereich:** 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
**Produkt:** 001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Förderung von Kindertageseinrichtungen

**Ziele**

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)  
 Delegationssatzung des Kreises Minden-Lübbecke

**Politisches Gremium**

Sozial- und Jugendausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz  
 Einrichtungen

**Produktbeschreibung**

Das Produkt fasst die Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet dies:

- Bereitstellung und Unterhaltung des Kindergartens Getmold-Schröttinghausen
- Förderung von Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge als Delegationsangelegenheit für den Kreis Minden-Lübbecke

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	24.960,08	22.020	31.800	32.118	32.739	32.764
- Transferaufwendungen	209.238,40	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	700	700	700	700	700
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>234.198,48</b>	<b>252.720</b>	<b>262.500</b>	<b>262.818</b>	<b>263.439</b>	<b>263.464</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-234.198,48</b>	<b>-252.730</b>	<b>-262.510</b>	<b>-262.828</b>	<b>-263.449</b>	<b>-263.474</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.084,64	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.084,64</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	25.222,62	22.020	31.800	0	32.118	32.739	32.764
- Transferauszahlungen	194.938,62	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	700	700	0	700	700	700
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>220.161,24</b>	<b>252.720</b>	<b>262.500</b>	<b>0</b>	<b>262.818</b>	<b>263.439</b>	<b>263.464</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.076,60</b>	<b>-252.720</b>	<b>-262.500</b>	<b>0</b>	<b>-262.818</b>	<b>-263.439</b>	<b>-263.464</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-219.076,60</b>	<b>-252.720</b>	<b>-262.500</b>	<b>0</b>	<b>-262.818</b>	<b>-263.439</b>	<b>-263.464</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,44	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

### Erläuterung

In diesem Produkt sind neben den Personalaufwendungen die Zuschüsse zu den Betriebskosten der von freien Trägern betriebenen 5 Kindertageseinrichtungen für Kinder enthalten. Es wurden wie im Vorjahr 230.000 € veranschlagt. Der veranschlagte Betrag teilt sich auf folgende Kindergärten auf:

Ev. Kindergarten Preußisch Oldendorf, Spiegelstraße (29.300 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Hälfte der anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten des Kindergartens nach Abzug der Zuschüsse des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt). Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten.

DRK-Kindergarten Preußisch Oldendorf, Kampstraße (85.900 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Betriebskosten, die nach Abzug des Zuschusses des Jugendamtes und der Eigenleistungen des DRK ungedeckt sind. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten. Die Erhöhung gegenüber 2009 ist damit begründet, dass im Rahmen des Ausbaus von Kindergartenplätzen für Kinder unter 3 Jahren eine zusätzliche Gruppe ab 01.08.2010 eingerichtet wird.

Ev. Kindergarten Getmold-Schröttinghausen (20.600 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die Hälfte der anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten nach Abzug der Zuschüsse des Jugendamtes. Ferner ist ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 2,5 % der Betriebskosten zu entrichten.

AWO-Kindergarten Börninghausen (33.300 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die gesamten anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten, die auf den Träger entfallen. Davon entfällt als Kostenanteil für die Aufnahme der Kinder aus Büscherheide und Markendorf ein Betrag von 4.100 €.

DRK-Kindergarten Bad Holzhausen (60.900 €)

Die Stadt trägt lt. Vertrag die auf den Träger entfallenden anerkannten und nicht anerkannten Betriebskosten abzüglich des Zuschusses der Ev. Kirchengemeinde und des Zuschusses des DRK-Kreisverbandes. Der zusätzlich zu entrichtende Verwaltungskostenbeitrag beträgt 2,5 % der Betriebskosten.



**Produktbereich:** 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
**Produktgruppe:** 002 Kinder- und Jugendarbeit  
**Produkt:** 001 Jugendarbeit

**Kurzbeschreibung**

Allgemeine Jugendarbeit und Betrieb des Jugendtreffs

**Ziele**

Bereitstellung eines attraktiven und sinnvollen Freizeitangebotes für Kinder und Jugendliche

**Auftragsgrundlage**

Ratsbeschlüsse

**Politisches Gremium**

Sozial- und Jugendausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Kinder und Jugendliche in der Stadt Preußisch Oldendorf

**Produktbeschreibung**

Mit den in diesem Produkt zusammengefassten Leistungen zur Jugendarbeit wird Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle und attraktive Freizeitgestaltung geboten.

Dies beinhaltet im Einzelnen folgende Aktivitäten:

- Unterstützung, Beratung und Förderung freier und öffentlicher Träger in Jugendfragen
- Begleitung straffällig gewordener Jugendlicher und junger Erwachsener
- Mobile Jugendarbeit (aufsuchende Arbeit)
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Jugendtreffs
- Bereitstellung und Unterhaltung von Betriebseinrichtungen und Beschäftigungsmaterial
- Organisation, Zusammenstellung und Durchführung eigener Angebote (Ferienspiele, Kinderkino, Freizeiten, Ausflüge, Theaterprojekte, Aktionen, usw.)
- Förderung des vorbeugenden Jugendschutzes

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.030,75	24.398	24.197	24.194	24.169	24.171
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.085,70	3.100	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.704,08	457	1.775	1.767	1.730	1.731
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>34.820,53</b>	<b>27.955</b>	<b>30.072</b>	<b>30.061</b>	<b>29.999</b>	<b>30.002</b>
- Personalaufwendungen	58.036,45	59.150	66.200	66.862	67.531	68.206
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.827,48	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
- Bilanzielle Abschreibungen	4.565,00	2.379	3.609	3.592	3.513	3.513
- Transferaufwendungen	2.155,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.981,83	8.450	8.450	8.450	8.450	8.450
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>76.565,76</b>	<b>78.479</b>	<b>86.759</b>	<b>87.404</b>	<b>87.994</b>	<b>88.669</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.745,23</b>	<b>-50.524</b>	<b>-56.687</b>	<b>-57.343</b>	<b>-57.995</b>	<b>-58.667</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-41.745,23</b>	<b>-50.534</b>	<b>-56.697</b>	<b>-57.353</b>	<b>-58.005</b>	<b>-58.677</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.430,75	23.800	23.800	0	23.800	23.800	23.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.092,10	3.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.522,85</b>	<b>26.900</b>	<b>27.900</b>	<b>0</b>	<b>27.900</b>	<b>27.900</b>	<b>27.900</b>
- Personalauszahlungen	58.727,40	59.150	66.200	0	66.862	67.531	68.206
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.041,54	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
- Transferauszahlungen	1.141,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.428,21	8.450	8.450	0	8.450	8.450	8.450
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>69.338,15</b>	<b>74.100</b>	<b>81.150</b>	<b>0</b>	<b>81.812</b>	<b>82.481</b>	<b>83.156</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-38.815,30</b>	<b>-47.200</b>	<b>-53.250</b>	<b>0</b>	<b>-53.912</b>	<b>-54.581</b>	<b>-55.256</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.258,89	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.258,89</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.499,12	3.700	3.700	0	3.700	3.700	3.700
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.499,12</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>0</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.240,23</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>0</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>	<b>-3.700</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-40.055,53</b>	<b>-50.900</b>	<b>-56.950</b>	<b>0</b>	<b>-57.612</b>	<b>-58.281</b>	<b>-58.956</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

#### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

6812000 Investitionszuwendungen vom Kreis	0,0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6817000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen u. ä.	0,0	0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>3,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	4,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	0,0	0	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	0,0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>4,5</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>0,0</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,2</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

#### Erläuterung

Die im Rahmen der Stadtjugendpflege erzielten Erträge im Bereich der Zuwendungen werden mit 19.000 € von dem Personalkostenzuschuss des Kreises für den Jugendtreff dominiert. Darüber hinaus spielen auch die eingenommenen Spenden- und Sponsorengelder eine wesentliche Rolle und stellen für viele Aktivitäten und Angebote eine unverzichtbare Finanzierungsquelle dar. An privatrechtlichen Leistungsentgelten werden 4.100 € erwartet. Diese setzen sich im Wesentlichen aus den Mieteinnahmen für den Jugendtreff (2.000 €) und den Erträgen für die Ferienspiele (2.000 €) zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterteilen sich in 2.500 € für die Unterhaltung des Jugendmobiles, 800 € für die Unterhaltung der Einrichtung des Jugendtreffs und 700 € für Spiel- und Beschäftigungsmaterial. Für die Ersatzbeschaffungen für Festwerte wurden 2.000 € veranschlagt. Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für ehrenamtliche Helfer wurden 500 € eingeplant.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Zuschüsse an Vereine und Verbände für Jugendarbeit (2.000 €).

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen einschl. der Ferienspiele in Höhe von 6.400 € zu erwähnen.

Im Teilfinanzplan stehen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (einschl. Ersatzbeschaffungen für Festwerte) insgesamt 3.700 € zur Verfügung



**Produktbereich:** 008 Sportförderung  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen  
**Produkt:** 001 Sportanlagen und Bäder

### Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb der Sportplätze und der Bäder

### Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots

### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

### Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

Sportinteressierte EinwohnerInnen  
 Badegäste  
 Vereine

### Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Sportplätze, des Freibades, des Lehrschwimmbeckens an der Grundschule Preußisch Oldendorf, der Minigolfanlagen und der Skateranlagen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.855,00	818.856	18.291	18.292	18.291	18.292
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.499,25	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.106,31	1.000	400	400	400	400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.658,06	650	1.650	1.650	1.650	1.650
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.285,77	2.584	2.584	2.584	2.584	2.584
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>102.404,39</b>	<b>823.090</b>	<b>22.925</b>	<b>22.926</b>	<b>22.925</b>	<b>22.926</b>
- Personalaufwendungen	59.538,73	27.300	28.100	28.381	28.664	28.952
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	182.202,41	1.039.150	116.100	36.200	36.200	36.200
- Bilanzielle Abschreibungen	99.142,00	38.734	38.702	38.705	38.702	38.705
- Transferaufwendungen	5.374,75	13.450	13.450	13.450	13.450	13.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.938,33	300	300	300	300	300
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>348.196,22</b>	<b>1.118.934</b>	<b>196.652</b>	<b>117.036</b>	<b>117.316</b>	<b>117.607</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-245.791,83</b>	<b>-295.844</b>	<b>-173.727</b>	<b>-94.110</b>	<b>-94.391</b>	<b>-94.681</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-245.791,83</b>	<b>-296.844</b>	<b>-174.727</b>	<b>-95.110</b>	<b>-95.391</b>	<b>-95.681</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	800.000	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.501,54	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.771,08	1.000	400	0	400	400	400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.779,18	650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	743,76	0	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.795,56</b>	<b>801.650</b>	<b>2.050</b>	<b>0</b>	<b>2.050</b>	<b>2.050</b>	<b>2.050</b>
- Personalauszahlungen	60.246,93	27.300	28.100	0	28.381	28.664	28.952
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	173.359,98	1.039.150	111.100	0	31.200	31.200	31.200
- Transferauszahlungen	5.382,25	13.450	13.450	0	13.450	13.450	13.450
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	846,92	300	300	0	300	300	300
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>239.836,08</b>	<b>1.080.200</b>	<b>152.950</b>	<b>0</b>	<b>73.331</b>	<b>73.614</b>	<b>73.902</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.040,52</b>	<b>-278.550</b>	<b>-150.900</b>	<b>0</b>	<b>-71.281</b>	<b>-71.564</b>	<b>-71.852</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	45.000	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	89.000	0	0	450.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	12.000	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>151.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-106.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-450.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-163.040,52</b>	<b>-384.550</b>	<b>-150.900</b>	<b>0</b>	<b>-521.281</b>	<b>-71.564</b>	<b>-71.852</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 10600001 Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am OffelterWeg (KP II)**

6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>45,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7851009 Hochbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>37,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 10600001</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>8,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 11100001 Anschaffungen (Sportplätze)**

7831019 Erwerb v. Verm.-Gegenst. > 410	0,0	0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 11100001</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 11100002 Sanierung des Sportplatzes inBad Holzhausen**

7852109 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>52,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 11100002</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-52,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 12600003 Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule**

7852509 Auszahl. für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	450,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>450,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 12600003</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-450,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7817100 Zuwendung an Sportvereine zur Beschaffung von Rasenmähern	0,0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0	0,0	-106,0	0,0	0,0	-450,0	0,0	0,0	0,0

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,96	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66

### Erläuterung

Hier sind die Sach- und Personalaufwendungen für den Betrieb der 6 Sportplätze, der 2 Freiluftspielanlagen und der Skateranlage in Börninghausen ausgewiesen.

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Im Vorjahr konnte eine Zuweisung des Landes für die Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen in Höhe von 800.000 € bei geschätzten zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 1 Mio. € eingeplant werden.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pacht für die Minigolfanlagen. Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Erstattung der Stromkosten für die Flutlichtanlagen und die Erstattung der Nebenabgaben für die Minifolganlagen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen schlägt die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Sportplätze mit rd. 25.000 € zu Buche. Des weiteren wurden noch 80.000 € für die Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen veranschlagt.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse für Sportzwecke (6.200 €), die Zuschüsse zur Anschaffung von Geräten für den Sport und die Jugendarbeit (2.000 €). Die Zuschüsse für Sportzwecke in Höhe von 6.200 € teilen sich wie folgt auf:

Zuschüsse für Übungsleiter	2.200 €
Zuschüsse an Sportvereine	4.000 €

Das Mähen der Sportplätze wird von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Die Unterhaltungs- und Betriebsmittelkosten werden von den Vereinen getragen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 5.250 €





**Produktbereich:** 008 Sportförderung  
**Produktgruppe:** 001 Bereitstellung von Sportanlagen und -nebenanlagen  
**Produkt:** 002 Freibad

### Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb des Freibades

### Ziele

Förderung des Sports und Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebotes

### Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

### Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

Sportinteressierte Einwohner/innen  
 Badegäste  
 Vereine

### Produktbeschreibung

Zur Förderung des Sports, der Gesundheit und der Erholung umfasst das Produkt die Leistungen im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen des Freibades.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000	10.564	10.564	10.564	10.564
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>61.100</b>	<b>61.664</b>	<b>61.664</b>	<b>61.664</b>	<b>61.664</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	175.000	181.500	161.500	161.500	161.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	60.408	60.286	60.286	60.286	60.286
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	400	400	400	400	400
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>235.808</b>	<b>242.186</b>	<b>222.186</b>	<b>222.186</b>	<b>222.186</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-174.708</b>	<b>-180.522</b>	<b>-160.522</b>	<b>-160.522</b>	<b>-160.522</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-174.718</b>	<b>-180.532</b>	<b>-160.532</b>	<b>-160.532</b>	<b>-160.532</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>51.100</b>	<b>51.100</b>	<b>0</b>	<b>51.100</b>	<b>51.100</b>	<b>51.100</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	175.625	182.125	0	174.725	162.081	161.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>176.025</b>	<b>182.525</b>	<b>0</b>	<b>175.125</b>	<b>162.481</b>	<b>161.900</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-124.925</b>	<b>-131.425</b>	<b>0</b>	<b>-124.025</b>	<b>-111.381</b>	<b>-110.800</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.925</b>	<b>-132.425</b>	<b>0</b>	<b>-125.025</b>	<b>-112.381</b>	<b>-111.800</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Freibad)	0,0	0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

Bei den Zuwendungen handelt es sich um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Eintrittsgelder für das Freibad. Es wurden wie im Vorjahr 50.000 € veranschlagt.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Pacht für den Kiosk am Freibad.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dominieren die Unterhaltung, die Bewirtschaftung und die Betriebsführung des Freibades. Zusammen sind dafür 181.500 € eingeplant. Der Ansatz für die Bewirtschaftung des Freibades musste um 5.000 € angehoben werden. Unter Berücksichtigung des zwischenzeitlich erhöhten Wasserpreises und einer zu erwartenden leichten Erhöhung des Strompreises war diese Anpassung erforderlich.

Wie im Vorjahr wird die Betriebsführung des Freibades auch im Jahr 2012 von einem Privatunternehmen übernommen. Neben der Betriebsführung während der Saison werden auch die vor- und nachzubereitenden Tätigkeiten durchgeführt, so dass das Freibad ohne städtisches Personal betrieben werden kann. Für diese Leistungen ist ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 96.000 € zu zahlen.

Derzeit wird die Möglichkeit der Abgabe der Gesamtbetriebsführung an einen Dritten geprüft. Hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen einer solchen Maßnahme wurde eine verbindliche Anfrage beim Finanzamt gestellt. Das Ergebnis der Anfrage liegt noch nicht vor. Auf Basis der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes soll dann die Entscheidung über die Betriebsführung des Freibades ab dem Jahr 2013 getroffen werden.



**Produktbereich:** 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation  
**Produktgruppe:** 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung  
**Produkt:** 001 Vorbereitende und informelle Bauleitplanung

**Kurzbeschreibung**

Flächennutzungsplanverfahren und städtebauliche Rahmenpläne

**Ziele**

Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen  
 Sicherung und Förderung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch (BauGB)  
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)  
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)  
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)  
 Landesplanungsgesetz (LPIG)

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

GrundstückseigentümerInnen  
 Gewerbebetriebe

**Produktbeschreibung**

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und städtebaulichen Rahmenpläne
- Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Regionalplanung, Gebietsentwicklung und der Planung Dritter
- Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
- Dokumentation und Präsentation
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	16.392,55	29.560	29.900	30.199	30.500	30.806
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	7.500	35.000	7.500	7.500	7.500
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.472,55</b>	<b>37.060</b>	<b>64.900</b>	<b>37.699</b>	<b>38.000</b>	<b>38.306</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.472,55</b>	<b>-36.960</b>	<b>-64.800</b>	<b>-37.599</b>	<b>-37.900</b>	<b>-38.206</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	29.313,65	29.560	29.900	0	30.199	30.500	30.806
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	80,00	7.500	35.000	0	7.500	7.500	7.500
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.393,65</b>	<b>37.060</b>	<b>64.900</b>	<b>0</b>	<b>37.699</b>	<b>38.000</b>	<b>38.306</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.393,65</b>	<b>-36.960</b>	<b>-64.800</b>	<b>0</b>	<b>-37.599</b>	<b>-37.900</b>	<b>-38.206</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-29.393,65</b>	<b>-36.960</b>	<b>-64.800</b>	<b>0</b>	<b>-37.599</b>	<b>-37.900</b>	<b>-38.206</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65

#### Erläuterung

Für evtl. anstehende Flächennutzungsplanänderungen im Jahr 2012 wurden neben Personalausgaben Planungskosten in Höhe von 35.000 € veranschlagt.



**Produktbereich:** 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation  
**Produktgruppe:** 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung  
**Produkt:** 002 Bebauungspläne und Satzungen

**Kurzbeschreibung**

Verfahren zur Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen und Satzungen

**Ziele**

Vorgabe städtegestalterischer Kriterien

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch (BauGB)  
 Bauordnung für das Land NRW (BauO)  
 Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)  
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

GrundstückseigentümerInnen  
 Bauherren  
 Investoren

**Produktbeschreibung**

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne, Abrundungs- und Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Gebietsentwicklungsplan, Flächennutzungsplan und Stadtentwicklung und Dorferneuerung incl.:
  - Erheben, Erarbeiten bzw. Einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (wie z.B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
  - Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
  - Verfahrenssteuerung nach BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
  - Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
  - Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials
  - Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
  - Betreuung des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	38.620,74	39.350	39.400	39.794	40.191	40.593
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.106,40	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>41.727,14</b>	<b>49.350</b>	<b>54.400</b>	<b>49.794</b>	<b>50.191</b>	<b>50.593</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	38.929,28	39.350	39.400	0	39.794	40.191	40.593
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.880,77	10.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>44.810,05</b>	<b>49.350</b>	<b>54.400</b>	<b>0</b>	<b>49.794</b>	<b>50.191</b>	<b>50.593</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-44.810,05</b>	<b>-49.350</b>	<b>-54.400</b>	<b>0</b>	<b>-49.794</b>	<b>-50.191</b>	<b>-50.593</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75

#### Erläuterung

Für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Innen- bzw. Außenbereichssatzungen und für die Erstellung von Fachgutachten wurden Aufwendungen in Höhe von 15.000 € eingeplant



**Produktbereich:** 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation  
**Produktgruppe:** 001 Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung  
**Produkt:** 003 Städtebauliche Entwicklung

**Kurzbeschreibung**

Erarbeitung städtebaulicher Konzepte

**Ziele**

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen  
 Reaktivierung von Brachflächen

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen

**Produktbeschreibung**

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Städtebauliche Konzepte wie z.B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum incl.:
- Erheben, Zusammenstellen und Auswerten des Grundlagenmaterials, Erarbeiten und Bearbeiten des Entwurfes, Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher- und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
- Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
- Erstellung und Veranlassung von Gutachten (z.B. Einzelhandels- und Standortgutachten)

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000	17.000	0	0	0
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	46.909,83	48.870	50.000	50.500	51.006	51.516
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	34.000	54.000	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46.909,83</b>	<b>82.870</b>	<b>104.000</b>	<b>50.500</b>	<b>51.006</b>	<b>51.516</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.909,83</b>	<b>-65.870</b>	<b>-87.000</b>	<b>-50.500</b>	<b>-51.006</b>	<b>-51.516</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	17.000	17.000	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	47.350,06	48.870	50.000	0	50.500	51.006	51.516
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	34.000	54.000	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47.350,06</b>	<b>82.870</b>	<b>104.000</b>	<b>0</b>	<b>50.500</b>	<b>51.006</b>	<b>51.516</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.350,06</b>	<b>-65.870</b>	<b>-87.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.500</b>	<b>-51.006</b>	<b>-51.516</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-47.350,06</b>	<b>-65.870</b>	<b>-87.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.500</b>	<b>-51.006</b>	<b>-51.516</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90

### Erläuterung

Grundvoraussetzung zur Beantragung städtebaulicher Fördermittel ist das Vorliegen eines integrierten Entwicklungskonzeptes. Die Stadt Preußisch Oldendorf verfügt bisher nicht über ein derartiges Konzept. Für die Erstellung wurde ein Betrag von 20.000 € veranschlagt.

Bisher waren alle Bemühungen, im Stadtteil Börninghausen einen Nahversorger (Einzelhandelsgeschäft) anzusiedeln, erfolglos. Nach einem Gespräch mit der Bezirksregierung besteht die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes einen „Dorfladen“ zu installieren. Die Realisierung einer Ortsentwicklungsplanung einschl. der Platzierung eines Dorfladens kann nur im Zusammenwirken zwischen Einwohnern, Politik, Verwaltung und Projektplaner realisiert werden.

Ein Angebot für ein Dorfentwicklungskonzept für den Stadtteil Börninghausen liegt bereits vor. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 34.000 €. Hierzu wird eine Landeszuweisung in Höhe von 50 % (17.000 €) erwartet.

Die Mittel wurden bereits im Vorjahr veranschlagt. Bevor das Projekt jedoch angestoßen wird, sind Sondierungsgespräche mit Vereinen, Politik und anderen Institutionen im Stadtteil Börninghausen zu führen, um festzustellen, ob ein solches Konzept konsensfähig ist und somit Erfolgsaussichten hat. Vorsorglich wurden die Mittel für 2012 neu veranschlagt.

Diese zusätzliche Maßnahme erscheint aus Sicht der Verwaltung trotz Haushaltssicherungskonzept erforderlich, da hierin die einzige Möglichkeit gesehen wird, im Stadtteil Börninghausen eine Nahversorgung und damit für den Stadtteil eine Eigenentwicklung zu ermöglichen.



**Produktbereich:** 010 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 001 Maßnahmen der Bauordnung  
**Produkt:** 001 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

**Ziele**

Rechtssicherheit und Erhalt der Planungshoheit

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch (BauGB)  
 Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW)

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Bauherren

**Produktbeschreibung**

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrages (Bauvoranfrage)
- Entscheidung über Einvernehmen nach § 36 BauGB / Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens § 68 BauO NRW
- Freistellungsverfahren nach § 67 BauO NRW, Teilungsverfahren
- Hausnummernvergabe

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.137,25	4.350	4.350	4.350	4.350	4.350
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.137,25</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>
- Personalaufwendungen	24.562,49	26.950	27.000	27.270	27.542	27.817
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>26.476,49</b>	<b>29.450</b>	<b>29.500</b>	<b>29.770</b>	<b>30.042</b>	<b>30.317</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.339,24</b>	<b>-25.100</b>	<b>-25.150</b>	<b>-25.420</b>	<b>-25.692</b>	<b>-25.967</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.399,35	4.350	4.350	0	4.350	4.350	4.350
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.399,35</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>	<b>0</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>	<b>4.350</b>
- Personalauszahlungen	26.652,63	26.950	27.000	0	27.270	27.542	27.817
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.914,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.566,63</b>	<b>29.450</b>	<b>29.500</b>	<b>0</b>	<b>29.770</b>	<b>30.042</b>	<b>30.317</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.167,28</b>	<b>-25.100</b>	<b>-25.150</b>	<b>0</b>	<b>-25.420</b>	<b>-25.692</b>	<b>-25.967</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-26.167,28</b>	<b>-25.100</b>	<b>-25.150</b>	<b>0</b>	<b>-25.420</b>	<b>-25.692</b>	<b>-25.967</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

### Erläuterung

Für die Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren und für Freistellungsverfahren (Wohngebäude in rechtskräftigen Bebauungsplänen) sind bei diesem Produkt im Wesentlichen Personalaufwendungen veranschlagt. Für verschiedene Bescheinigungen und Genehmigungen können voraussichtlich Erträge in Höhe von 4.350 € erzielt werden.

Für den Aufbau des stadt eigenen GIS-Systems bilden die Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (ALK-Daten) die kartografische Grundlage und die Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch (ALB-Daten) enthalten die Informationen zu den Liegenschaften. Damit diese Daten aktuell gehalten werden können, wurde mit dem Katasteramt des Kreises Minden-Lübbecke eine Vereinbarung über Aktualisierungslieferungen getroffen. Hierfür wurden 2.500 € veranschlagt.



**Produktbereich:** 010 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 002 Denkmalschutz und Denkmalpflege  
**Produkt:** 001 Denkmalschutz und Denkmalpflege

### Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Erhaltung und Pflege von Bau-, Boden- und technischen Denkmälern

### Ziele

Erhaltung und Sanierung von schützenswerten Objekten

### Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande NRW (DSchG)

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss (Denkmalausschuss)

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

EigentümerInnen von Denkmälern

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler nach dem Denkmalschutzgesetz, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Unterschutzstellungsverfahren, Fortschreibung der Denkmalliste, Überwachung der eingetragenen Denkmäler
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.513,65	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.513,65</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
- Personalaufwendungen	0,00	13.120	13.100	13.231	13.363	13.497
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>13.120</b>	<b>13.100</b>	<b>13.231</b>	<b>13.363</b>	<b>13.497</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.513,65</b>	<b>-10.620</b>	<b>-10.600</b>	<b>-10.731</b>	<b>-10.863</b>	<b>-10.997</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>2.513,65</b>	<b>-10.630</b>	<b>-10.610</b>	<b>-10.741</b>	<b>-10.873</b>	<b>-11.007</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.513,65	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.513,65</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
- Personalauszahlungen	12.715,18	13.120	13.100	0	13.231	13.363	13.497
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.715,18</b>	<b>13.120</b>	<b>13.100</b>	<b>0</b>	<b>13.231</b>	<b>13.363</b>	<b>13.497</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.201,53</b>	<b>-10.620</b>	<b>-10.600</b>	<b>0</b>	<b>-10.731</b>	<b>-10.863</b>	<b>-10.997</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-10.201,53</b>	<b>-10.620</b>	<b>-10.600</b>	<b>0</b>	<b>-10.731</b>	<b>-10.863</b>	<b>-10.997</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

#### Erläuterung

In diesem Produkt wird der Personalaufwand für die Denkmalpflege nach dem Denkmalschutzgesetz veranschlagt. Die Erträge beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz.



**Produktbereich:** 010 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 004 Subjektbezogene Förderung für Wohnraum  
**Produkt:** 001 Gewährung von Wohngeld

**Kurzbeschreibung**

Gewährung von Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

**Ziele**

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens

**Auftragsgrundlage**

WoGG (Wohngeldgesetz)

**Politisches Gremium**

Sozial- und Jugendausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Einkommensschwache EinwohnerInnen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

**Produktbeschreibung**

Im Rahmen des Produktes werden Anträge zur Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss bearbeitet und die gewährten Hilfen ausgezahlt.

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	33.509,67	33.910	34.600	34.946	35.296	35.649
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>33.509,67</b>	<b>33.910</b>	<b>34.600</b>	<b>34.946</b>	<b>35.296</b>	<b>35.649</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	33.910,65	33.910	34.600	0	34.946	35.296	35.649
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>33.910,65</b>	<b>33.910</b>	<b>34.600</b>	<b>0</b>	<b>34.946</b>	<b>35.296</b>	<b>35.649</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-33.910,65</b>	<b>-33.910</b>	<b>-34.600</b>	<b>0</b>	<b>-34.946</b>	<b>-35.296</b>	<b>-35.649</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70

#### Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung des Wohngeldes erfasst.



**Produktbereich:** 010 Bauen und Wohnen  
**Produktgruppe:** 005 Hilfen bei Wohnungsproblemen  
**Produkt:** 001 Verwaltung und Bewirtschaftung von Obdachlosenunterkünften

### Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Unterbringung von Obdachlosen

### Ziele

Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit

### Auftragsgrundlage

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (OBG)

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

Wohnungslose

### Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Abwicklung von Schadensfällen
- Ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Obdachlosen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, z.B. bei Kündigung oder Räumungsklagen durch Sicherung der Wohnung durch Beschlagnahme u.a.
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose

Teilergebnisplan	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.097,88	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.097,88</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.333,82	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.553,47</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-455,59</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-455,59</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>	<b>-1.010</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.285,49	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.285,49</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	219,65	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.760,96	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.980,61</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>304,88</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>304,88</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

#### Erläuterung

Nach den Bestimmungen des OBG NRW haben die Ordnungsbehörden die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Dazu gehört auch der Schutz von Leben und Gesundheit der Wohnungslosen. Gegenwärtig hat die Stadt Preußisch Oldendorf nur noch eine angemietete Obdachlosenunterkunft.



**Produktbereich:** 011 Ver- und Entsorgung  
**Produktgruppe:** 001 Abfallwirtschaft  
**Produkt:** 001 Beseitigung und Verwertung von Abfällen

### Kurzbeschreibung

#### Organisation der Abfallbeseitigung

#### Ziele

#### Abfallvermeidung

#### Umwelt- und termingerechte Entsorgung des Abfalls

#### Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz  
 Landesabfallgesetz NRW  
 Abfallwirtschaftskonzepte der BezReg Detmold und des Kreises  
 Minden-Lübbecke  
 Kommunalabgabengesetz  
 Verordnungen und Satzungen

#### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

#### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

#### Zielgruppe

EinwohnerInnen  
 GrundstückseigentümerInnen

### Produktbeschreibung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten.

Es wird eine Kostendeckung erreicht.

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	629.526,89	632.500	630.000	630.000	630.500	631.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.841,09	43.100	44.750	44.750	44.750	44.750
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.173,32	16.500	16.000	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.043,44	1.700	1.000	1.237	1.026	1.017
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>697.584,74</b>	<b>693.800</b>	<b>691.750</b>	<b>691.987</b>	<b>692.276</b>	<b>692.767</b>
- Personalaufwendungen	16.895,94	17.200	18.700	18.887	19.076	19.267
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	623.321,44	650.500	644.000	644.000	644.000	644.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.282,54	2.400	2.550	2.300	2.100	2.100
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>667.499,92</b>	<b>670.100</b>	<b>665.250</b>	<b>665.187</b>	<b>665.176</b>	<b>665.367</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.084,82</b>	<b>23.700</b>	<b>26.500</b>	<b>26.800</b>	<b>27.100</b>	<b>27.400</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15,00	0	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.099,82	23.700	26.500	26.800	27.100	27.400
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.084,82</b>	<b>-23.700</b>	<b>-26.500</b>	<b>-26.800</b>	<b>-27.100</b>	<b>-27.400</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	628.065,49	632.500	630.000	0	630.000	630.500	631.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.800,13	43.100	44.750	0	44.750	44.750	44.750
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.173,32	16.500	16.000	0	16.000	16.000	16.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.043,44	1.700	1.000	0	1.237	1.026	1.017
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>695.082,38</b>	<b>693.800</b>	<b>691.750</b>	<b>0</b>	<b>691.987</b>	<b>692.276</b>	<b>692.767</b>
- Personalauszahlungen	17.018,47	17.200	18.700	0	18.887	19.076	19.267
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	626.948,26	650.500	644.000	0	644.000	644.000	644.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.785,54	2.400	2.550	0	2.300	2.100	2.100
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>645.752,27</b>	<b>670.100</b>	<b>665.250</b>	<b>0</b>	<b>665.187</b>	<b>665.176</b>	<b>665.367</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.330,11</b>	<b>23.700</b>	<b>26.500</b>	<b>0</b>	<b>26.800</b>	<b>27.100</b>	<b>27.400</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>49.330,11</b>	<b>23.700</b>	<b>26.500</b>	<b>0</b>	<b>26.800</b>	<b>27.100</b>	<b>27.400</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55

### Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist nach dem Landesabfallgesetz für das Einsammeln und Transportieren von Abfällen im Rahmen der Abfallbeseitigung zuständig. Hierzu gehört neben dem Rest- und Bioabfall auch das Altpapier. Darüber hinaus ist die Stadt zuständig für die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushaltungen, Abfall aus Straßenpapierkörben, wild weggeworfenem Müll und für die Rücknahme von Elektronikaltgeräten. Es erfolgt eine kostendeckende Veranschlagung



**Produktbereich:** 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 001 Öffentliche Verkehrsflächen  
**Produkt:** 001 Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieurbauten

**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen

**Ziele**

Schaffung von Verkehrsinfrastruktur und Sicherstellung der Verkehrssicherheit

**Auftragsgrundlage**

Straßen- und Wegegesetz NRW  
 Baugesetzbuch  
 Kommunalabgabengesetz  
 Straßenverkehrsordnung

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 VerkehrsteilnehmerInnen  
 GrundstückseigentümerInnen

**Produktbeschreibung**

Das Produkt fasst die Leistungen zur Schaffung und dem Erhalt von Verkehrsinfrastruktur sowie der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zusammen.

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungs- und Straßenbaubeiträge
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um-, Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
- Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Geh-, Rad- und Reitwegen einschließlich Beschilderung
- Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen (Wege- und Verkehrsleitsystem)
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z.B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Planerische Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Ingenieurleistungen
- Wanderwege

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	370.348,00	367.406	109.998	110.024	109.929	108.379
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.296.824,00	1.288.486	1.288.622	1.284.745	1.280.155	1.202.170
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.482,49	11.000	14.000	14.000	14.000	14.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	617,29	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	156.434,00	136.885	83.021	83.025	79.341	44.092
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.839.705,78</b>	<b>1.803.777</b>	<b>1.495.641</b>	<b>1.491.794</b>	<b>1.483.425</b>	<b>1.368.641</b>
- Personalaufwendungen	187.092,82	196.770	203.200	205.232	207.284	209.358
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.268,31	352.100	340.300	340.500	326.500	326.500
- Bilanzielle Abschreibungen	2.818.994,00	2.681.959	2.357.110	2.351.144	2.339.435	1.995.914
- Transferaufwendungen	14.874,60	288.300	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.315,99	8.700	13.700	13.700	13.700	13.700
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.265.545,72</b>	<b>3.527.829</b>	<b>2.916.310</b>	<b>2.912.576</b>	<b>2.888.919</b>	<b>2.547.472</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.425.839,94</b>	<b>-1.724.052</b>	<b>-1.420.669</b>	<b>-1.420.782</b>	<b>-1.405.494</b>	<b>-1.178.831</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-1.425.839,94</b>	<b>-1.727.052</b>	<b>-1.423.669</b>	<b>-1.423.782</b>	<b>-1.408.494</b>	<b>-1.181.831</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	248.472,00	260.800	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24,60	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.354,58	11.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	617,29	0	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.125,17	600	600	0	600	600	600
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>281.593,64</b>	<b>272.400</b>	<b>14.600</b>	<b>0</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>
- Personalauszahlungen	189.600,41	196.770	203.200	0	205.232	207.284	209.358
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	244.068,59	437.500	337.300	0	337.500	323.500	323.500
- Transferauszahlungen	12.874,60	288.300	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.458,05	8.700	13.700	0	13.700	13.700	13.700
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>454.001,65</b>	<b>931.270</b>	<b>556.200</b>	<b>0</b>	<b>558.432</b>	<b>546.484</b>	<b>548.558</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-172.408,01</b>	<b>-658.870</b>	<b>-541.600</b>	<b>0</b>	<b>-543.832</b>	<b>-531.884</b>	<b>-533.958</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	0	52.500	0
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	2.400,00	149.000	165.000	0	50.000	122.500	50.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.400,00</b>	<b>149.000</b>	<b>165.000</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>175.000</b>	<b>50.000</b>
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	603,23	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.423,27	410.500	456.500	0	104.000	269.000	104.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.026,50</b>	<b>414.500</b>	<b>460.500</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>273.000</b>	<b>108.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14.626,50</b>	<b>-265.500</b>	<b>-295.500</b>	<b>0</b>	<b>-58.000</b>	<b>-98.000</b>	<b>-58.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-187.034,51</b>	<b>-924.370</b>	<b>-837.100</b>	<b>0</b>	<b>-601.832</b>	<b>-629.884</b>	<b>-591.958</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 11600001 Ausbau der Straße "Goldener Frieden"**

6881309 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	99,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>99,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7852439 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	110,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>110,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 11600001</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-11,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 11600002 Teilausbau Kanalweg**

6881129 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7852449 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	178,5	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>178,5</b>	<b>178,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 11600002</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-158,5</b>	<b>-178,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 12600002 Straße "Zum Kühlhaus"**

6881149 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7852469 Auszahl. f. Tiefbaumaßnahmen	30,0	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>30,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 12600002</b>	<b>-30,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-15,0</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 66000011 Erneuerung von Straßen**

6880029 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	30,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>	<b>50,0</b>	<b>0,0</b>
7852149 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	110,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>110,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 66000011</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-80,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>

**I 66000021 Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten**

6811509 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	0,0	0,0
6887009 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,5	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>125,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7852249 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>165,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 66000021</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**I 66000053 Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung**

7852379 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	4,0	40,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 66000053</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,0</b>

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6881000 Beiträge Dritter (Kassenreste)	0,0	0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>2,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7821000 Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	0,0	0	0,6	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
7852101 Baukosten (Anlegung eines Parkplatzes am Schulweg in Preußisch Oldendorf)	0,0	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852110 Baukosten (Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65)	0,0	0	0,0	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852129 Baukosten (Neugestaltung des Bahnhofsvorpl. in Bad Holzhausen einschl. Buswendeschleife)	0,0	0	4,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852199 Ausbaurkosten (Straße im BBPLG Meiers Kamp, II. BA)	0,0	0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852201 Baukosten (Strombergstraße)	0,0	0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>17,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-14,6</b>	<b>-12,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-30,0</b>	<b>0</b>	<b>-14,6</b>	<b>-265,5</b>	<b>-295,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-58,0</b>	<b>-98,0</b>	<b>-58,0</b>	<b>479,5</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	5,28	4,72	4,72	4,72	4,72	4,72

**Erläuterung**

Bei den Zuwendungen handelt es sich zum einen um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Im Vorjahr konnten noch Zuweisungen des Landes für die Breitbandverkabelung veranschlagt werden.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge.

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung der Bewirtschaftungskosten für das Stadtzentrum (6.000 €) und um vorsorglich eingeplante Zahlungen für Schadensfälle (8.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten.

Neben Personalaufwendungen sind hier die Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, der Straßenbankette, der Gehwege, der Wirtschaftswege, der Brückenbauwerke, der Buswartehäuschen und der Straßenbeleuchtung veranschlagt. Hierfür wurden rd. 172.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem sind Bewirtschaftungskosten für öffentliche Verkehrsflächen (20.400 €), der Anteil der Stadt an der Straßenentwässerung (91.000 €) sowie die Stromkosten der Straßenbeleuchtung (57.000 €) zu entrichten.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung sollen in den kommenden Jahren die Leuchtmittel ausgetauscht werden. Die derzeit verwendeten Quecksilberdampfleuchten sollen durch Energiesparlampen (33 Watt) ausgetauscht werden. Es ist davon auszugehen, dass der Stromverbrauch durch diese Maßnahme reduziert werden kann.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um den Zuschuss zu den Betriebskosten der Weihnachtsbeleuchtung Preußisch Oldendorf sowie die o. g. Zuschüsse zum Ausbau der Breitbandverkabelung. Im Vorjahr wurde noch die Weiterleitung der Mittel für den Ausbau der Breitbandverkabelung veranschlagt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus Mieten und Pachten und Schadensfällen zusammen.

Im Teilfinanzplan sind folgende Investitionen vorgesehen:

Ausbau der Straße "Goldener Frieden"	100.000 €
Erschließungsbeiträge: 100.000 €	
Teilausbau Kanalweg	178.500 €
Sanierung der Straße "Zum Kühlhaus"	30.000 €
Beiträge nach KAG: 15.000 €	
Erneuerung von Straßen	100.000 €
Erschließungsbeiträge: 50.000 €	
Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung (Ausleuchtung Tanklager)	40.000 €
Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	4.000 €
Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65	8.000 €



**Produktbereich:** 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
**Produktgruppe:** 003 Stadtreinigung und Winterdienst  
**Produkt:** 001 Stadtreinigung und Winterdienst

**Kurzbeschreibung**

**Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen**

**Ziele**

Erhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der der Stadt zugewiesenen Verkehrsflächen

**Auftragsgrundlage**

Straßenreinigungsgesetz NRW  
 Straßenreinigungssatzung

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 VerkehrsteilnehmerInnen  
 GrundstückseigentümerInnen

**Produktbeschreibung**

Das Produkt umfasst im Einzelnen folgende Leistungen:

- Ausführung, Vergabe und Kontrolle der Räum-, Streu- und Reinigungsleistungen
- Maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öffentliche Plätze nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Reinigung öffentlicher Flächen
- Überwachung der Grundstücksflächen von Grundstückseigentümern (Reinigungs-, Streu- und Räumpflichten)

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.993,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.993,50</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
- Personalaufwendungen	25.602,02	39.460	40.000	40.400	40.804	41.212
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.952,15	24.800	44.800	44.800	44.800	44.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.200,00	7.200	2.400	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>105.754,17</b>	<b>71.460</b>	<b>87.200</b>	<b>85.200</b>	<b>85.604</b>	<b>86.012</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-95.760,67</b>	<b>-65.460</b>	<b>-81.200</b>	<b>-79.200</b>	<b>-79.604</b>	<b>-80.012</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	800,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>800,00</b>	<b>990</b>	<b>990</b>	<b>990</b>	<b>990</b>	<b>990</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-94.960,67</b>	<b>-64.470</b>	<b>-80.210</b>	<b>-78.210</b>	<b>-78.614</b>	<b>-79.022</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.931,87	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.931,87</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
- Personalauszahlungen	49.129,30	39.460	40.000	0	40.400	40.804	41.212
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.771,07	24.800	44.800	0	44.800	44.800	44.800
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>112.900,37</b>	<b>64.260</b>	<b>84.800</b>	<b>0</b>	<b>85.200</b>	<b>85.604</b>	<b>86.012</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-107.968,50</b>	<b>-58.260</b>	<b>-78.800</b>	<b>0</b>	<b>-79.200</b>	<b>-79.604</b>	<b>-80.012</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	0	6.000	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-107.968,50</b>	<b>-58.260</b>	<b>-84.800</b>	<b>0</b>	<b>-79.200</b>	<b>-79.604</b>	<b>-80.012</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Straßenreinigung und Winterdienst)	0,0	0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,35	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85

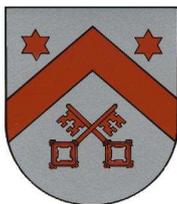
**Erläuterung**

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Erstattung anteiliger Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Winterdienst (40.000 €)
- Reinigung von öffentlichen Verkehrsflächen einschl. Stadtzentrum (4.800 €)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten den Mietaufwand für die Kehrmaschine in Höhe von 2.400 €. Der Mietvertrag für die Kehrmaschine läuft zum 03.04.2012 aus, so dass der Mietaufwand um 4.800 € geringer ausfällt als im Vorjahr. Im Teilfinanzplan wurden 6.000 € für den Erwerb der Kehrmaschine eingeplant.



**Produktbereich:** 013 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 001 Öffentliches Grün  
**Produkt:** 001 Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen, Kinderspielplätze

**Kurzbeschreibung**

Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

**Ziele**

Gestaltung und Erhalt öffentlicher Grünflächen

**Auftragsgrundlage**

Baugesetzbuch  
 Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG)  
 Wassergesetz für das Land NRW (LWG)  
 Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG)

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

**Produktbeschreibung**

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Wald-, Grün- und Freiflächenpflege, soweit nicht anderen Flächen zugeordnet
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entseigelungsarbeiten
- Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
- Erhaltung von attraktiven und kostengünstigen Spielangeboten auf den öffentlichen Spielflächen
- Durchführung von Sicherheitsprüfungen
- Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Anlagen auf den städtischen Spielplätzen
- Anlieger- und Elternbeteiligung

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.153,85	2.900	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.153,85</b>	<b>3.700</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
- Personalaufwendungen	214.122,69	199.280	200.200	202.202	204.224	206.267
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.394,32	27.500	28.800	28.800	28.800	28.800
- Bilanzielle Abschreibungen	1.024,00	1.471	1.793	1.791	1.792	1.792
- Transferaufwendungen	390,72	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51,69	20.800	18.300	18.300	18.300	18.300
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>238.983,42</b>	<b>249.551</b>	<b>249.593</b>	<b>251.593</b>	<b>253.616</b>	<b>255.659</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-229.829,57</b>	<b>-245.851</b>	<b>-248.793</b>	<b>-250.793</b>	<b>-252.816</b>	<b>-254.859</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-229.829,57</b>	<b>-249.851</b>	<b>-252.793</b>	<b>-254.793</b>	<b>-256.816</b>	<b>-258.859</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257,05	2.900	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>257,05</b>	<b>3.700</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
- Personalauszahlungen	214.450,00	199.280	200.200	0	202.202	204.224	206.267
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.220,83	27.500	28.800	0	28.800	28.800	28.800
- Transferauszahlungen	390,72	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	51,69	20.800	18.300	0	18.300	18.300	18.300
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>226.113,24</b>	<b>248.080</b>	<b>247.800</b>	<b>0</b>	<b>249.802</b>	<b>251.824</b>	<b>253.867</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-225.856,19</b>	<b>-244.380</b>	<b>-247.000</b>	<b>0</b>	<b>-249.002</b>	<b>-251.024</b>	<b>-253.067</b>
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	52.000	52.000	0	32.000	12.000	12.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>52.000</b>	<b>53.000</b>	<b>0</b>	<b>32.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>0</b>	<b>-32.000</b>	<b>-12.000</b>	<b>-12.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-225.856,19</b>	<b>-266.380</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>-281.002</b>	<b>-263.024</b>	<b>-265.067</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6821000 Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (Natur und Landschaft)	0,0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>30,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	0,0	50,0	50,0	0,0	30,0	10,0	10,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Park- und Gartenanlagen)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7851000 Erneuerung des Dorfbrunnens in Bad Holzhausen	0,0	0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>52,0</b>	<b>53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>32,0</b>	<b>12,0</b>	<b>12,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-22,0</b>	<b>-53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-32,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>-22,0</b>	<b>-53,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-32,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>-12,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,90	6,10	6,10	6,10	6,10	6,10

## Erläuterung

Hier werden die Personal- und Sachaufwendungen für die Unterhaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, Windschutzhecken und Anpflanzungen und der Kinderspielplätze ausgewiesen. Darüber hinaus erfolgt die Unterhaltung der Dorfgemeinschaftsplätze und Dorfbrunnen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Unterhaltung der Park- und Grünanlagen (12.800 €)
- Unterhaltung der Windschutzhecken (4.000 €)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Kinderspielplätze (11.000 €)
- Unterhaltung Dorfplätze und -brunnen (1.000 €)

Für die nach Erstellung des Baumkatasters auch weiterhin notwendigen Baumkontrollen werden 17.500 € eingeplant. Darin enthalten sind 7.500 € für die Anmietung eines Hubsteigers zur Durchführung der erforderlichen Baumpflegearbeiten.

Im Teilfinanzplan sind für die Anschaffung von Vermögensgegenständen 53.000 € vorgesehen. 51.000 € entfallen auf die Anschaffung von Spielgeräten. Im Rahmen der Überprüfung der Kinderspielplätze durch den TÜV mussten einige Spielgeräte abgebaut werden. Diese müssen ersetzt werden. Um zukünftig eine Ausstattung der Kinderspielplätze gewährleisten zu können, die unserem Anspruch als familienfreundlicher Standort entsprechen, ist die Bereitstellung der Mittel erforderlich.

Für die Erneuerung des Dorfbrunnens in Bad Holzhausen, der abgängig ist, wurden 1.000 € veranschlagt.





**Produktbereich:** 013 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 004 Wasser  
**Produkt:** 001 Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

### Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur ökologischen Verbesserung von Gewässern

### Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

### Auftragsgrundlage

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG)  
 Wassergesetz für das Land NRW (LWG)

### Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

Allgemeinheit

### Produktbeschreibung

Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Leistungen:

- Maßnahmen zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
  - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz)
  - Konzepte zur Gewässerpflege, z.B. Begrünung
- Aufgaben als Gewässerschutzbeauftragte/r wie z.B.:
  - Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
  - Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung insbesondere für:
  - Unterhaltung von Gewässern außerhalb von Wasser- und Bodenverbänden
  - Verbandsbetreuung und -schauen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.147,00	453	8.000	0	453	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.324,69	15.500	20.800	20.800	20.800	20.800
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.398,24	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.522,38	3.940	4.300	4.570	5.330	5.040
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>196.392,31</b>	<b>184.893</b>	<b>198.100</b>	<b>190.370</b>	<b>191.583</b>	<b>190.840</b>
- Personalaufwendungen	6.824,71	6.910	6.900	6.969	7.039	7.109
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.198,07	12.500	22.800	13.100	13.400	13.700
- Bilanzielle Abschreibungen	404,00	569	0	0	569	0
- Transferaufwendungen	150.357,00	151.000	151.000	151.000	151.000	151.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.160,00	0	570	140	0	510
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>184.943,78</b>	<b>170.979</b>	<b>181.270</b>	<b>171.209</b>	<b>172.008</b>	<b>172.319</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.448,53</b>	<b>13.914</b>	<b>16.830</b>	<b>19.161</b>	<b>19.575</b>	<b>18.521</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.700,00	17.110	17.510	17.810	18.210	18.610
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-16.700,00</b>	<b>-17.110</b>	<b>-17.510</b>	<b>-17.810</b>	<b>-18.210</b>	<b>-18.610</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-5.251,47</b>	<b>-3.196</b>	<b>-680</b>	<b>1.351</b>	<b>1.365</b>	<b>-89</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.000	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.293,47	15.500	20.800	0	20.800	20.800	20.800
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164.529,45	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.586,32	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>182.409,24</b>	<b>183.100</b>	<b>196.400</b>	<b>0</b>	<b>188.400</b>	<b>188.400</b>	<b>188.400</b>
- Personalauszahlungen	6.333,48	6.910	6.900	0	6.969	7.039	7.109
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.781,03	12.500	22.800	0	13.100	13.400	13.700
- Transferauszahlungen	150.357,00	151.000	151.000	0	151.000	151.000	151.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>159.471,51</b>	<b>170.410</b>	<b>180.700</b>	<b>0</b>	<b>171.069</b>	<b>171.439</b>	<b>171.809</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.937,73</b>	<b>12.690</b>	<b>15.700</b>	<b>0</b>	<b>17.331</b>	<b>16.961</b>	<b>16.591</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	324.000	0	0	0	0
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>324.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	115.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	405.000	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>520.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-196.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>22.937,73</b>	<b>12.690</b>	<b>-180.300</b>	<b>0</b>	<b>17.331</b>	<b>16.961</b>	<b>16.591</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**I 66000025 Maßnahmen des Gewässerschutzes**

6811009 Zuweisung des Landes	0,0	0	0,0	0,0	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>324,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7821309 Grunderwerbskosten	0,0	0	0,0	0,0	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0	0,0	0,0	405,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>520,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo I 66000025</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-196,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-196,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15

**Erläuterung**

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist Mitglied im Wasserverband „Große Aue“. Aufgabe des Wasserverbandes ist es, die natürlich fließenden Gewässer II. Ordnung zu unterhalten. Zur Deckung der Kosten erhebt der Verband eine Umlage. Diese Umlage zuzüglich eines Verwaltungskostenbeitrages wird als Gebühr auf die Grundstückseigentümer im seitlichen Einzugsgebiet umgelegt.

Derzeit werden Renaturierungsmaßnahmen an Gewässern im Einzugsbereich der Großen Aue im Rahmen des Projektes Weser-Werre-Else durchgeführt. Die der Stadt Preußisch Oldendorf dadurch entstehenden Kosten werden mit 10.000 € beziffert. Hierzu wird eine Landeszuweisung in Höhe von 80 % (8.000 €) erwartet.

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist außerdem für die Unterhaltung der natürlich fließenden Gewässer im Einzugsbereich der „Hunte“ zuständig, und zwar in dem Teilgebiet, für das Wasserverbände nicht bestehen. Die entstehenden Aufwendungen werden nach Abzug der Erschwernisbeiträge durch Gebühren gedeckt.

Bei den Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag.

Es ist beabsichtigt, den Wasserlauf „Bruchriede“ im Stadtteil Bad Holzhausen umzulegen. Der Planfeststellungsbeschluss wird im Jahr 2012 erwartet. Die Kosten der Maßnahme werden mit insgesamt 520.000 € beziffert. Darin enthalten sind 115.000 € für den noch zu tätigen Grunderwerb. Nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses muss ein neuer Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung gestellt werden. Es wird zunächst von einer Förderung in Höhe von 324.000 € ausgegangen.



**Produktbereich:** 013 Natur- und Landschaftspflege  
**Produktgruppe:** 005 Friedhöfe  
**Produkt:** 001 Friedhöfe, Ehrenmäler und Glockenstühle

### Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Friedhofs Harlinghausen  
 Unterhaltung des jüdischen Friedhofs  
 Unterhaltung der Ehrenmäler und Glockenstühle

### Ziele

Sicherstellung des Bestattungswesens auf dem Friedhof Harlinghausen

### Auftragsgrundlage

Satzungen

### Politisches Gremium

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Rother

### Zielgruppe

EinwohnerInnen

### Produktbeschreibung

In dem Produkt werden die Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Friedhofs Harlinghausen samt der baulichen Anlagen und des geschlossenen jüdischen Friedhofes zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf dem Friedhof Harlinghausen
- Unterhaltung der Glockentürme und Läuteanlagen

Teilergebnisplan	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.035,28	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.494,80	9.240	9.100	8.940	8.730	8.580
+ Sonstige ordentliche Erträge	983,42	0	0	140	370	540
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.513,50</b>	<b>10.740</b>	<b>10.600</b>	<b>10.580</b>	<b>10.600</b>	<b>10.620</b>
- Personalaufwendungen	942,80	860	900	909	918	927
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.411,18	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	180	93	92	93	92
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	360	200	160	160	160
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.353,98</b>	<b>14.900</b>	<b>14.693</b>	<b>14.661</b>	<b>14.671</b>	<b>14.679</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.840,48</b>	<b>-4.160</b>	<b>-4.093</b>	<b>-4.081</b>	<b>-4.071</b>	<b>-4.059</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.990,00	3.310	3.330	3.350	3.370	3.390
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.990,00</b>	<b>-3.310</b>	<b>-3.330</b>	<b>-3.350</b>	<b>-3.370</b>	<b>-3.390</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-4.830,48</b>	<b>-7.470</b>	<b>-7.423</b>	<b>-7.431</b>	<b>-7.441</b>	<b>-7.449</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.035,28	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.358,30	9.240	9.100	0	8.940	8.730	8.580
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.393,58</b>	<b>10.740</b>	<b>10.600</b>	<b>0</b>	<b>10.440</b>	<b>10.230</b>	<b>10.080</b>
- Personalauszahlungen	863,08	860	900	0	909	918	927
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.472,92	13.500	13.500	0	13.500	13.500	13.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	160	160	0	160	160	160
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.336,00</b>	<b>14.520</b>	<b>14.560</b>	<b>0</b>	<b>14.569</b>	<b>14.578</b>	<b>14.587</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.942,42</b>	<b>-3.780</b>	<b>-3.960</b>	<b>0</b>	<b>-4.129</b>	<b>-4.348</b>	<b>-4.507</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.359,43	0	0	0	0	0	0
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.359,43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-5.301,85</b>	<b>-3.780</b>	<b>-3.960</b>	<b>0</b>	<b>-4.129</b>	<b>-4.348</b>	<b>-4.507</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

### Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

7852000 Baukosten (Erneuerung des Muldenplatzes am Friedhof Harlinghausen)	0,0	0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>1,4</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,4</b>	<b>0,0</b>						
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,4</b>	<b>0,0</b>						

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

### Erläuterung

Die Stadt Preußisch Oldendorf ist zuständig für die Unterhaltung des Friedhofes Harlinghausen. Die entstehenden Aufwendungen werden durch Gebühren gedeckt. Die Gebühr wird kostendeckend erhoben.

Die Unterhaltung des geschlossenen jüdischen Friedhofs (Unterhaltungsaufwand: 600 €, interne Verrechnung mit dem Bauhof: 2.510 €, zusammen also 3.110 €) wird durch eine Landeszuwendung (1.500 €) bezuschusst.

Der Aufwand für Ehrenmäler, Glockentürme und Läuteanlagen wurde mit 5.000 € veranschlagt.



**Produktbereich:** 014 Umweltschutz  
**Produktgruppe:** 001 Umweltinformation und -koordination  
**Produkt:** 001 Umweltberatung und -information

**Kurzbeschreibung**

**Beratende und organisatorische Maßnahmen in Umweltschutzbelangen**

**Ziele**

**Beachtung der Belange des Umweltschutzes in allen Bereichen**

**Auftragsgrundlage**

Bundes- und Landesgesetze, insbes.:  
 Umweltinformationsgesetz (UIG)  
 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)  
 Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur  
 Sanierung von Altlasten (BBodSchG)

**Politisches Gremium**

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

**Produktverantwortliche/r**

Herr Rother

**Zielgruppe**

Allgemeinheit

**Produktbeschreibung**

Das Produkt beinhaltet im Einzelnen folgende Leistungen:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Gestaltung von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung)
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u.a.
- Stellungnahme zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	5.044,94	5.300	5.400	5.454	5.509	5.564
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.044,94</b>	<b>5.300</b>	<b>5.400</b>	<b>5.454</b>	<b>5.509</b>	<b>5.564</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	5.054,40	5.300	5.400	0	5.454	5.509	5.564
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.054,40</b>	<b>5.300</b>	<b>5.400</b>	<b>0</b>	<b>5.454</b>	<b>5.509</b>	<b>5.564</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-5.054,40</b>	<b>-5.300</b>	<b>-5.400</b>	<b>0</b>	<b>-5.454</b>	<b>-5.509</b>	<b>-5.564</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

#### Erläuterung

In diesem Produkt sind die Personalaufwendungen für die Sachbearbeitung im Bereich der Umweltberatung und -information erfasst.



**Produktbereich:** 015 **Wirtschaft und Touristik**  
**Produktgruppe:** 001 **Wirtschaftsförderung**  
**Produkt:** 001 **Wirtschaftsförderung**

**Kurzbeschreibung**

Verbesserung der Standortfaktoren für heimische Betriebe, Beratung und Service für "Handel und Gewerbe" sowie Ansiedlung neuer Betriebe

**Ziele**

Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort und Betreuung von ansässigen und ansiedlungswilligen Betrieben

**Auftragsgrundlage**

Entscheidungen der politischen Gremien  
 Daseinsvorsorge

**Politisches Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss  
 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

**Produktverantwortliche/r**

Herr Steiner

**Zielgruppe**

Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Unternehmen,  
 Gründungsinteressierte, Organisationen der Wirtschaftsförderung

**Produktbeschreibung**

In dem Produkt werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe und strukturfördernder Maßnahmen für den Wirtschaftsstandort Preußisch Oldendorf zusammengefasst.

Die Beratung und Begleitung von Existenzgründungswilligen stellt einen weiteren Leistungsschwerpunkt dar.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Verbesserung der Standortfaktoren/Standortanalyse
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen und bei Existenzgründungen
- Durchführung einer monatlichen "Unternehmersprechstunde"
- Beratung über Förderprogramme in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Minden-Lübbecke
- Hilfe und Unterstützung in Bau- und Planungsfragen, Unterstützung bei der Bauantragstellung
- Beratung in Standortfragen
- Vermittlung von Gewerbeflächen und Bereitstellung neuer Gewerbe- und Industrieflächen
- Regionale Zusammenarbeit
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	25.211,36	28.770	36.900	37.269	53.642	38.019
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.234,68	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
- Transferaufwendungen	1.847,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>28.293,04</b>	<b>32.770</b>	<b>40.900</b>	<b>41.269</b>	<b>57.642</b>	<b>42.019</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-28.293,04</b>	<b>-32.780</b>	<b>-40.910</b>	<b>-41.279</b>	<b>-57.652</b>	<b>-42.029</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	25.198,81	28.770	36.900	0	37.269	53.642	38.019
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	994,68	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Transferauszahlungen	1.847,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.040,49</b>	<b>32.770</b>	<b>40.900</b>	<b>0</b>	<b>41.269</b>	<b>57.642</b>	<b>42.019</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-28.040,49</b>	<b>-32.770</b>	<b>-40.900</b>	<b>0</b>	<b>-41.269</b>	<b>-57.642</b>	<b>-42.019</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62

### Erläuterung

Der Wirtschaftsförderung kommt in Zeiten zurückgehender (Steuer)-Einnahmen eine besondere Bedeutung zu. Daher sollen im Haushaltsjahr 2012 die Bestandspflege der bereits ansässigen Betriebe und die Bemühungen zur Ansiedlung neuer Betriebe fortgeführt und verstärkt werden.

Das Freiflächenmanagement soll weiterentwickelt werden, um zumindest einige Leerstände mit neuem Leben und ergänzenden Angeboten zu füllen. Weiter wird sich um die Revitalisierung der Innenstadt (Westliches Kirchengrund und Spiegelstraße usw.) bemüht mit dem Ziel, leer stehende und andere Immobilien im Bereich der südöstlichen Spiegelstraße einer größeren geschäftlichen Nutzung zuzuführen.

Erträge werden in diesem Produkt nicht realisiert.

Die Aufwendungen werden verursacht durch die Beteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf am Stadtmarketing und durch Werbemaßnahmen für Gewerbe- und Industrieansiedlung.

Weiter sollen in einem regionalen Wirtschaftsmagazin bis zu zwei Werbeanzeigen geschaltet werden.

Wie schon im vergangenen Jahr beteiligt sich die Stadt 2012 wieder (zusammen mit den übrigen Altkreiskommunen) am Immobilienforum Lübbecke. Auch eine Beteiligung am Maispaß ist wieder vorgesehen.



**Produktbereich: 015 Wirtschaft und Touristik**  
**Produktgruppe: 002 Touristik**  
**Produkt: 001 Touristik**

**Kurzbeschreibung**

**Maßnahmen und Veranstaltungen zur Förderung des Tourismus**

**Ziele**

**Steigerung der Attraktivität der Stadt als Tourismusziel**

**Auftragsgrundlage**

Rats- und Ausschussbeschlüsse  
 Kurbeitragssatzung  
 Benutzungs- und Entgeltordnung

**Politisches Gremium**

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

**Produktverantwortliche/r**

Herr Streich

**Zielgruppe**

EinwohnerInnen  
 Gäste und Besucher der Stadt

**Produktbeschreibung**

In dem Produkt werden die Leistungen zur Förderung des Tourismus in der Stadt zusammengefasst.

Im Einzelnen umfasst das Produkt folgende Leistungen:

- Messe- und Städtewerbungen, Anzeigenwerbung
- Bereitstellung der Gastgeberverzeichnisse, Wanderkarten und Broschüren etc. sowie Verkaufs- und Anzeigenerlöse
- Leistung von Mieten, Pachten und Nebenabgaben
- Mitgliedschaften
- Meldung, Abrechnung und Abführung von Umsatzsteuer
- Gewährung von Zuschüssen an die Verkehrsvereine sowie Beteiligung am Kurbeitragsaufkommen
- Zusammenarbeit mit den Pensionen und Vereinen
- Erhebung der Kurbeiträge
- Gruppentourismus
- Durchführung von Gästeehrungen
- Beratung in Fremdenverkehrsangelegenheiten und Bearbeitung von Gästeanfragen
- Statistiken und Analysen
- Unterhaltung der touristischen Anlagen
- Touristische Veranstaltungen
- Internetauftritt
- Durchführung der Benutzungs- und Entgeltordnung
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grillplätze und Grillhütten

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.748,00	2.381	6.895	6.895	6.893	319
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.549,03	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.159,58	21.375	21.375	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.855,70	1.864	2.064	2.063	2.064	2.063
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>85.312,31</b>	<b>71.620</b>	<b>81.334</b>	<b>86.333</b>	<b>86.332</b>	<b>79.757</b>
- Personalaufwendungen	171.336,16	166.100	157.000	158.570	160.155	161.757
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.953,42	42.900	109.600	109.600	109.600	109.600
- Bilanzielle Abschreibungen	15.045,00	8.971	14.628	14.631	14.627	7.939
- Transferaufwendungen	5.080,00	5.080	6.080	6.080	6.080	6.080
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.645,88	61.830	71.670	48.170	48.170	46.670
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>265.060,46</b>	<b>284.881</b>	<b>358.978</b>	<b>337.051</b>	<b>338.632</b>	<b>332.046</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-179.748,15</b>	<b>-213.261</b>	<b>-277.644</b>	<b>-250.718</b>	<b>-252.300</b>	<b>-252.289</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10	10	10	10	10
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>	<b>-10</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>-179.748,15</b>	<b>-213.271</b>	<b>-277.654</b>	<b>-250.728</b>	<b>-252.310</b>	<b>-252.299</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Planung 2012		Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.437,07	45.000	50.000	0	55.000	55.000	55.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.402,28	21.375	21.375	0	21.375	21.375	21.375
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.159,74	300	500	0	500	500	500
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>72.999,09</b>	<b>67.675</b>	<b>72.875</b>	<b>0</b>	<b>77.875</b>	<b>77.875</b>	<b>77.875</b>
- Personalauszahlungen	170.873,56	166.100	157.000	0	158.570	160.155	161.757
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.839,10	42.400	108.100	0	108.100	108.100	108.100
- Transferauszahlungen	5.080,00	5.080	6.080	0	6.080	6.080	6.080
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	43.161,92	61.830	71.670	0	48.170	48.170	46.670
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>243.954,58</b>	<b>275.410</b>	<b>342.850</b>	<b>0</b>	<b>320.920</b>	<b>322.505</b>	<b>322.607</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-170.955,49</b>	<b>-207.735</b>	<b>-269.975</b>	<b>0</b>	<b>-243.045</b>	<b>-244.630</b>	<b>-244.732</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	19.613,85	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.613,85</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.807,53	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.192,15	24.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>20.999,68</b>	<b>24.000</b>	<b>7.000</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.385,83</b>	<b>-22.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-172.341,32</b>	<b>-229.735</b>	<b>-274.975</b>	<b>0</b>	<b>-248.045</b>	<b>-249.630</b>	<b>-249.732</b>

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6811009 Zuweisung des Landes (Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen, KP II)	0,0	0	19,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6818000 Zahlungen für Schadensfälle (Touristik)	0,0	0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>19,6</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	0,0	0	0,0	20,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7831009 Anschaffung von Geräten ("Garten der Generationen" im Kurpark in Bad Holzhausen)	0,0	0	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831100 Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Schadensfälle, Touristik)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832000 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Touristik)	0,0	0	0,3	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7832100 Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Schadensfälle, Touristik)	0,0	0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832999 Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	0,0	0	0,0	0,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0
7851109 Baukosten (Erhöhung des Aussichtsturmes in Börninghausen, KP II)	0,0	0	17,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investive Auszahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>21,0</b>	<b>24,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-22,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-22,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	3,79	3,88	3,88	3,88	3,88	3,88

**Erläuterung**

Die Zuwendungen beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um die Kurbeträge. Hier musste der Ansatz im Vorjahr um 10.000 € auf 45.000 € zurückgenommen werden. Grund hierfür ist, dass eine Pension seit Herbst 2010 einen größeren Umbau mit Erweiterung vorgenommen hat. Durch diesen Umbau wurden für einen gewissen Zeitraum die Bettenkapazitäten erheblich eingeschränkt. Dadurch verringerten sich die Gästeübernachtungen entsprechend. In den Folgejahren wird wieder mit höheren Erträgen gerechnet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte entsprechen den Vorjahresansätzen. Hier schlagen insbesondere die Benutzungsgebühren für die Häuser des Gastes (2.300 €), die Erlöse aus Werbeanzeigen und Kostenbeiträge für Abbildungen (8.000 €) und die Erlöse aus dem Verkauf von Werbematerial (5.000 €) zu Buche.

Neben den Personalaufwendungen belasten insbesondere die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen das Ergebnis des Produktes.

Die Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Gebäude einschl. der Mieten, Nebenabgaben und der zu zahlenden Erbbauzinsen befinden sich der Vollständigkeit halber im Gebäudemanagement.

Die Mittel für die Unterhaltung des Kurparks und der übrigen Außenanlagen mussten 94.000 € bereit gestellt werden. Grund für die deutliche Erhöhung des Ansatzes ist, dass die Pflegearbeiten zukünftig durch Fremdvergabe und nicht mehr mit 1-Euro-Kräften durchgeführt werden.

Der Bewirtschaftungsaufwand für den Kurpark beläuft sich auf 1.000 €. Für die Durchführung von Städte- und Messewerbungen wurden 7.000 € zur Verfügung gestellt. Für Steuerberatungskosten wurden 2.000 € veranschlagt.

Bei den ausgewiesenen Transferaufwendungen handelt es sich um die Zuschüsse an die Verkehrsvereine. Weiter ist als Folgeprojekt zum TeutoVitalWanderWelt das Projekt „Smarter Wandern im Teutoburger Wald“ geplant.

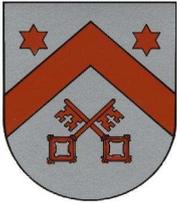
Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insbesondere die Kosten für das Gastgeberverzeichnis (7.500 €), die Kosten für Werbung und sonstige Maßnahmen (rd. 27.000 €) und die Mitgliedsbeiträge (4.600 €) besonders erwähnenswert.

Für die Luftkurorte Preußisch Oldendorf und Börninghausen sind zum Erhalt der Anerkennungen zwingend Luft- und Klimagutachten vorgesehen. Aufgrund des entsprechenden Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 03.03.2011 soll der Deutsche Wetterdienst mit der Begutachtung beauftragt werden. Für beide Orte entstehen Kosten in Höhe von rd. 20.500 €. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass im Jahr 2012 auch Bad Holzhausen für die Kurorteüberprüfung ansteht. Derzeit wird mit der Bezirksregierung Detmold verhandelt, ob aufgrund der zeitnahen Anerkennung im Jahr 2007 eine Klimakontrollanalyse mit einer Vorbeurteilung der Luftqualität ausreicht. In diesem Fall entstehen lediglich Aufwendungen in Höhe von rd. 3.000 €. Weiter ist geplant, dann mit der kompletten Begutachtung aller drei Orte im Jahr 2011 zu beginnen, so dass die Gesamtkosten nach einjähriger Untersuchung im Jahr 2012 fällig werden. Vorsorglich werden 23.500 € eingeplant.

Im Teilfinanzplan wurden für den Erwerb von Vermögensgegenständen 7.000 € eingeplant.

Anzumerken bleibt, dass die Förderung des Tourismus einen Teil der Wirtschaftsförderung darstellt, Arbeitsplätze schafft und Kaufkraft bindet. Hieraus resultieren weitere Erträge im Bereich Kurortehilfe, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer.





**Produktbereich:** 016 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produktgruppe:** 001 Allgemeine Finanzwirtschaft  
**Produkt:** 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

### Kurzbeschreibung

**Bewirtschaftung der allgemeinen Deckungsmittel sowie Nachweis und Verwaltung von Vermögen und Schulden der Stadt**

### Ziele

**Ausgleich des Ergebnishaushaltes der Stadt und Sicherstellung der Liquidität**

### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung,  
Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunalabgabengesetz, BGB

### Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

### Produktverantwortliche/r

Herr Steiner

### Zielgruppe

Politische Gremien der Stadt  
Organisationseinheiten innerhalb der Verwaltung

### Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden zentral die allgemeinen Deckungsmittel verwaltet.

Dazu gehören als wesentliche Positionen:

- Erträge aus Steuern und Zuweisungen
- Erträge aus Konzessionsabgaben
- Einzahlungen aus Kreditaufnahmen

Ebenfalls zentral werden Aufwendungen und Auszahlungen dargestellt, die nicht einzelnen Produkten zugeordnet werden.

Dazu gehören im wesentlichen:

- Umlagen
- Zinsen für aufgenommene Kredit
- Kredittilgungen

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.738.532,33	9.130.000	9.608.000	10.150.000	10.562.000	10.964.000
davon Grundsteuer A	89.576,25	100.000	103.000	105.000	107.000	109.000
davon Grundsteuer B	1.331.453,05	1.480.000	1.510.000	1.540.000	1.570.000	1.600.000
davon Gewerbesteuer	3.007.076,78	3.100.000	3.300.000	3.500.000	3.660.000	3.800.000
davon Vergnügungssteuer	34.920,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
davon Hundesteuer	40.383,25	44.000	50.000	50.000	50.000	50.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.366.922,00	3.530.000	3.730.000	4.010.000	4.210.000	4.420.000
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	431.551,00	445.000	460.000	480.000	490.000	500.000
davon Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	436.650,00	396.000	420.000	430.000	440.000	450.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.393.641,98	3.835.000	3.642.000	3.704.000	3.804.000	3.904.000
davon Schlüsselzuweisungen	4.191.638,00	3.582.000	3.365.000	3.500.000	3.600.000	3.700.000
davon Kurortehilfe	138.880,00	138.000	130.000	130.000	130.000	130.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.000,00	175.000	180.000	185.000	190.000	195.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	649.512,77	444.390	420.000	420.000	514.390	490.000
<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>13.951.687,08</b>	<b>13.584.390</b>	<b>13.850.000</b>	<b>14.459.000</b>	<b>15.070.390</b>	<b>15.553.000</b>
- Personalaufwendungen	204.796,50	74.870	64.500	65.145	65.797	66.455
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.100,00	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	451,07	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	7.333.223,98	7.585.000	7.345.000	7.633.000	7.859.000	8.083.000
davon Gewerbesteuerumlage	243.308,00	270.000	280.000	298.000	312.000	324.000
davon Finanzierungsbeleg. Fonds Deutsche Einheit	250.260,00	270.000	270.000	290.000	302.000	314.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	377.089,90	0	0	0	0	0
<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.012.661,45</b>	<b>7.660.870</b>	<b>7.412.000</b>	<b>7.699.145</b>	<b>7.925.797</b>	<b>8.150.455</b>
<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.939.025,63</b>	<b>5.923.520</b>	<b>6.438.000</b>	<b>6.759.855</b>	<b>7.144.593</b>	<b>7.402.545</b>
+ Finanzerträge	185.323,22	102.030	151.530	151.430	151.330	151.230

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>						
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	368.832,23	397.000	395.000	387.500	380.000	375.000
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>-183.509,01</b>	<b>-294.970</b>	<b>-243.470</b>	<b>-236.070</b>	<b>-228.670</b>	<b>-223.770</b>
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.755.516,62</b>	<b>5.628.550</b>	<b>6.194.530</b>	<b>6.523.785</b>	<b>6.915.923</b>	<b>7.178.775</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.230,00	36.050	36.870	37.590	38.410	39.230
<b>= Saldo interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>35.230,00</b>	<b>36.050</b>	<b>36.870</b>	<b>37.590</b>	<b>38.410</b>	<b>39.230</b>
<b>= Ergebnis</b>	<b>5.790.746,62</b>	<b>5.664.600</b>	<b>6.231.400</b>	<b>6.561.375</b>	<b>6.954.333</b>	<b>7.218.005</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Planung 2012</b>		<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Ein- und Auszahlungsarten</b>			<b>Ansatz</b>	<b>Verpfl.</b>			
+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.521.138,36	9.030.000	9.608.000	0	10.150.000	10.562.000	10.964.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.330.518,00	3.720.000	3.495.000	0	3.630.000	3.730.000	3.830.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	170.000,00	175.000	180.000	0	185.000	190.000	195.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	489.928,91	485.000	485.000	0	485.000	555.000	555.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	66.600,93	102.030	151.530	0	151.430	151.330	151.230
<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>13.578.186,20</b>	<b>13.512.030</b>	<b>13.919.530</b>	<b>0</b>	<b>14.601.430</b>	<b>15.188.330</b>	<b>15.695.230</b>
- Personalauszahlungen	97.582,47	74.870	64.500	0	65.145	65.797	66.455
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	2.500	0	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	376.171,78	397.000	395.000	0	387.500	380.000	375.000
- Transferauszahlungen	7.289.808,95	7.585.000	7.345.000	0	7.633.000	7.859.000	8.083.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	52.921,30	73.000	73.000	0	73.000	73.000	73.000
<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.816.484,50</b>	<b>8.130.870</b>	<b>7.880.000</b>	<b>0</b>	<b>8.159.645</b>	<b>8.378.797</b>	<b>8.598.455</b>
<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.761.701,70</b>	<b>5.381.160</b>	<b>6.039.530</b>	<b>0</b>	<b>6.441.785</b>	<b>6.809.533</b>	<b>7.096.775</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	550.661,69	884.000	910.000	0	910.000	910.000	910.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	9.086,09	9.100	9.200	0	9.300	9.400	9.500
<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>559.747,78</b>	<b>893.100</b>	<b>919.200</b>	<b>0</b>	<b>919.300</b>	<b>919.400</b>	<b>919.500</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	463.000	0	0	1.048.000	0	0
<b>= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>463.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.048.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	312.651,54	783.000	260.000	0	1.318.000	240.000	235.000
<b>= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>312.651,54</b>	<b>783.000</b>	<b>260.000</b>	<b>0</b>	<b>1.318.000</b>	<b>240.000</b>	<b>235.000</b>
<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-312.651,54</b>	<b>-320.000</b>	<b>-260.000</b>	<b>0</b>	<b>-270.000</b>	<b>-240.000</b>	<b>-235.000</b>
<b>= Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>6.008.797,94</b>	<b>5.954.260</b>	<b>6.698.730</b>	<b>0</b>	<b>7.091.085</b>	<b>7.488.933</b>	<b>7.781.275</b>

<b>Investitionsmaßnahmen (in T€)</b>	<b>Gesamt- ausgabe Bedarf</b>	<b>bisher bereit gest.</b>	<b>RE 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>spätere Jahre</b>
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

**Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze**

6811009 Investitionspauschale	0,0	0	487,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811990 Schulpauschale (konsumtiv)	0,0	0	63,1	75,0	107,0	0,0	74,0	74,0	74,0	0,0
6811991 Sportpauschale (konsumtiv)	0,0	0	0,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6868300 Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	0,0	0	9,1	9,1	9,2	0,0	9,3	9,4	9,5	0,0
I 62000005 6811009 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	490,0	520,0	0,0	520,0	520,0	520,0	0,0
I 62000005 6811109 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	234,0	198,0	0,0	231,0	231,0	231,0	0,0
I 62000005 6811209 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	45,0	45,0	0,0	45,0	45,0	45,0	0,0
I 62000005 6811309 Zuweisung des Landes - Allgemeines	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0
<b>Investive Einzahlungen</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>559,7</b>	<b>893,1</b>	<b>919,2</b>	<b>0,0</b>	<b>919,3</b>	<b>919,4</b>	<b>919,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Weitere Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>559,7</b>	<b>893,1</b>	<b>919,2</b>	<b>0,0</b>	<b>919,3</b>	<b>919,4</b>	<b>919,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>559,7</b>	<b>893,1</b>	<b>919,2</b>	<b>0,0</b>	<b>919,3</b>	<b>919,4</b>	<b>919,5</b>	<b>0,0</b>

Stellenplanauszug	Einh.	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Vollzeitstellenäquivalent	Anz.	1,79	1,58	1,58	1,58	1,58	1,58

## Erläuterung

In diesem Produkt werden die allgemeinen Finanzmittel veranschlagt, denen keine Zweckbestimmung gegenübersteht.

Ein Großteil dieses Produktes wird geprägt durch die Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Schlüsselzuweisungen, Ausgleichsleistungen, Kurortehilfe, allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale). Grundlage ist das jährlich vom Land NRW zu erlassende Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.10.2011 die Hebesatzsatzung, die am 01.01.2012 in Kraft tritt, beschlossen. Dies war notwendig, da mit dem GFG 2011 der nivellierte Gewerbesteuerhebesatz auf 411 v. H. erhöht wurde. Die Realsteuerhebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A: 240 v. H.  
 Grundsteuer B: 420 v. H.  
 Gewerbesteuer: 411 v. H. (Vorjahr: 405 v. H.)

Bei der Vergnügungssteuer wurden wie im Vorjahr 35.000 € veranschlagt.

Die Hundesteuer wurde aufgrund des Vorjahresansatzes und der Hundbestandsüberprüfung um 6.000 € auf 50.000 € erhöht.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2012 beträgt nach den vorliegenden Orientierungsdaten landesweit 6,00 Mrd. €. Für die Jahre 2012, 2013 und 2014 werden neue Schlüsselzahlen zur Anwendung gelangen. Die Geschäftsstelle des Städte- und Gemeindebundes geht davon aus, dass die Sockelbeträge auf 35.000/70.000 € angehoben werden. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann die Stadt mit einem Betrag in Höhe von 3.730.000 € rechnen, 200.000 € mehr als im Vorjahr.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt für das Jahr 2012 landesweit 920 Mio. €. Unter Anwendung der Schlüsselzahl für Preußisch Oldendorf kann mit Erträgen von 460.000 gerechnet werden. Das sind 15.000 € mehr als im Vorjahr. Auch hier werden ab 2012 neue Schlüsselzahlen gelten, über deren Höhe jedoch noch keine Aussage getroffen werden kann.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen im Jahr 2012 685 Mio. €. Der auf die einzelne Gemeinde entfallende Anteil wird nach der Schlüsselzahl verteilt, die auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt. Es wurden 420.000 € veranschlagt, 24.000 € mehr als im Vorjahr.

Die 1. Modellrechnung zum GFG 2012 liegt vor. Danach erhält die Stadt Preußisch Oldendorf rd. 217.000 weniger Schlüsselzuweisungen als im Vorjahr (3.365.000 €).

Zurückzuführen ist dies auf die Anpassung der Grunddaten zur Berechnung der Schlüsselzuweisungen:

### Demografiefaktor

Im GFG 2012 wird ein sog. Demografiefaktor entsprechend der Empfehlung des ifo-Gutachtens Berücksichtigung finden. Künftig soll die aktuelle Einwohnerzahl mit der durchschnittlichen Einwohnerzahl der letzten drei Jahre verglichen und bei der Berechnung des Hauptansatzes die jeweils höhere Einwohnerzahl angesetzt werden.

Die Umverteilungswirkung des Demografiefaktors bezogen auf das GFG 2011 liegt bei 0,6 Mio. Euro zu Gunsten des kreisfreien Raums.

### Schüleransatz

Beim Schüleransatz wird im GFG 2012 eine strukturelle Änderung vorgenommen. Es wird nicht mehr nach Schulformen gewichtet, sondern nur noch nach Ganztags- und Halbtagschülern. Die Ganztagschüler sollen mit 3,33 und die Halbtagschüler mit 0,70 gewichtet werden. Begründet wird dies letztlich damit, dass die zur Ermittlung einer aktuellen Schüleransatzstaffel notwendigen Daten über die Aufwendungen einzelner Schulformen nach Auskunft von IT.NRW inzwischen nicht mehr valide ermittelbar sind. Die Ursache hierfür liege im Wesentlichen in den unterschiedlichen Organisationsformen der Aufgabenwahrnehmung in den einzelnen Kommunen.

### Soziallastenansatz

Es bleibt als Indikator für den Soziallastenansatz bei der Zahl der SGB II-Bedarfsgemeinschaften. Im GFG 2012 wird der Gewichtungswert für die Bedarfsgemeinschaften auf 15,3 festgesetzt, so wie dies auch im Gesetzgebungsverfahren für das GFG 2011 bereits angekündigt war. Dies, obwohl der regressionsanalytische Gewichtungswert für die Bedarfsgemeinschaften aktuell 17,76 beträgt.

### Zentralitätsansatz

Nach den Empfehlungen der ifo-Kommission und einer Berechnung auf aktueller Datenbasis wird der Zentralitätsansatz mit einer Gewichtung je sozialversicherungspflichtig Beschäftigter von 0,65 Normeinwohnern im GFG 2012 berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine Umverteilung in Höhe von 23 Mio. Euro zu Gunsten des kreisangehörigen Raums. Die Hauptgewinner sind dabei die großen kreisangehörigen Städte.

### Flächenansatz

Um den besonderen Belastungen von Flächengemeinden mit geringer Einwohnerzahl Rechnung zu tragen, wird der Flächenansatz im GFG 2012 eingeführt. Nach aktuellen Berechnungen wird im GFG 2012 der Gewichtungsfaktor 0,24 betragen. Dies ergibt eine Umverteilung in Höhe von rd. 31 Mio. Euro zu Gunsten des kreisangehörigen Raums.

Bei der Kurortehilfe wurden aufgrund des Umbaus einer Pension mit dem einhergehenden Rückgang der Übernachtungszahlen 8.000 € weniger als im Vorjahr veranschlagt.

Im Übrigen beinhaltet die Zuwendungen die konsumtive Schulpauschale. Es wurden 107.000 € veranschlagt. Dies entspricht der Höhe der Bauunterhaltungsaufwendungen im Schulbereich. Auch die Sportpauschale in Höhe von 40.000 € wurde konsumtiv veranschlagt. Sie dient der Finanzierung der Aufwendungen für die Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um den von den Stadtwerken zu zahlenden Verwaltungskostenbeitrag.

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Strom-Konzessionsabgabe (400.000 €) und der Gas-Konzessionsabgabe (20.000 €). Bei der Veranschlagung handelt es sich um geschätzte Werte.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 2.500 € veranschlagt. Der derzeitige Stromlieferant hat den Stromliefervertrag vom 01./06.10. 2009 fristgerecht zum 31.12.2012 gekündigt. Es muss deshalb europaweit neu ausgeschrieben werden.

Die Transferaufwendungen beinhalten:

- Gewerbesteuerumlage (35 v. H.)
- Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit) (34 v. H.)
- Krankenhausinvestitionsumlage
- Kreisumlage

Bei der Ermittlung der Gewerbesteuerumlage wurde von dem veranschlagten Gewerbesteuersollaufkommen 2012 ausgegangen. Für die Normalumlage und für den Fonds Deutsche Einheit wurden zusammen 550.000 € eingeplant.

Bei der Krankenhausinvestitionsumlage wurden 145.000 € veranschlagt.

Da die Eckdaten zum Kreishaushalt noch nicht vorliegen, wurde bei der Ermittlung der Kreisumlage zunächst von den Umlagesätzen des Vorjahres ausgegangen:

Allgemeine Kreisumlage	38,90 v. H.
Differenzierte Kreisumlage	18,03 v. H.
	56,93 v. H.

Es wurden 6,65 Mio. € veranschlagt.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) wird der Bund die Kommunen entlasten und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Situation der Kommunen leisten. Hierfür soll die Bundesbeteiligung von derzeit 15 % auf 45 % im Jahr 2012 und 75 % im Jahr 2013 schrittweise angehoben werden. Ab dem Jahr 2014 wird der Bund den Kommunen die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig erstatten (100 %). Durch die Erstattung ergeben sich zunächst Mehreinnahmen der Länder, die wiederum die Mittel an die Kommunen weitergeben. Der Ansatz wurde deshalb für die Folgejahre schrittweise reduziert.

Die Finanzerträge setzen sich hauptsächlich aus der Verzinsung des Eigenkapitals von den Stadtwerken (75.000 €) und Zinserträgen für Termingelder, Wohnungsbaudarlehen und Gewerbesteuer-Nachzahlungen zusammen.

Die Zinsaufwendungen teilen sich wie folgt auf:

- Zinsen für Kredite (350.000 €)
- Zinsen für Kassenkredite (25.000 €)
- Zinsen für Gewerbesteuer-Erstattungen (20.000 €)

Bei den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen handelt es sich um Verwaltungskostenbeiträge.

Die allgemeine Investitionszuschale beträgt nach der 1. Modellrechnung rd. 520.000 €. Das sind 30.000 € mehr als im Vorjahr.

Die Schulpauschale beläuft sich auf 305.000 €. Ein Teil der Schulpauschale (107.000 €) soll zur Finanzierung der Bauunterhaltungsaufwendungen im Bereich der Schulen verwendet werden (konsumtiver Teil). Der Restbetrag (investiver Teil) beläuft sich auf 198.000 €.

Bei der Feuerschutzpauschale wurden wie im Vorjahr 45.000 € veranschlagt.

Die Sportpauschale (40.000 €) wurde konsumtiv veranschlagt, da sie zur Finanzierung der Sanierung des Aschenplatzes in Börninghausen dient.

Als Tilgung von Wohnungsbaudarlehen werden 9.200 € erwartet.

Für die Tilgung von Darlehen werden insgesamt 260.000 € benötigt.



Übersicht  
investive Ein- und  
Auszahlungen  
2012 – 2017

**Stadt**

**Preußisch Oldendorf**

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2012

Produkt	Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 005 001		6818000	Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
001 005 001		6831000	Erlös aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	300	<b>300</b>	300	300	300	300	300
001 014 003		6817000	Zahlungen für Schadensfälle (Gebäudemanagement)	16.000	<b>16.000</b>	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
001 014 003	I	12100003	Zuweisung zur Anschaffung einer Einbruchmeldeanlage für die Realschule	0	<b>5.000</b>	0	0	0	0	0
001 014 003		6821200	Veräußerungserlöse (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	62.000	<b>62.000</b>	0	0	0	0	0
008 001 001	I	10600001	Zuweisung des Landes (Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Offelter Weg, KP II)	45.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0
012 001 001	I	66000021	Zuweisung des Landes (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	<b>0</b>	0	52.500	0	0	0
012 001 001	I	66000011	Beiträge Dritter (Erneuerung von Straßen)	30.000	<b>50.000</b>	50.000	50.000	50.000	175.000	175.000
012 001 001	I	11600002	Ablösebeiträge (Teilausbau Kanalweg)	20.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0
012 001 001	I	12600001	Beiträge Dritter (Offelter Weg, Bremer Straße bis "Am Osttor)	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0

Produkt		Auftrag	Sach- konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
012 001 001	I	12600002	6881149	Beiträge nach KAG (Straße "Zum Kühlhaus")	0	<b>15.000</b>	0	0	0	0	0
012 001 001	I	11600001	6881309	Erschließungsbeiträge (Ausbau der Straße "Goldener Frieden")	99.000	<b>100.000</b>	0	0	0	0	0
012 001 001	I	66000021	6887009	Beiträge Dritter (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der OD Offelten)	0	<b>0</b>	0	72.500	0	0	0
013 001 001			6821000	Erlöse aus Grundstücksveräußerungen (Kinderspielplatz)	30.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0
013 004 001	I	66000025	6811009	Zuweisung des Landes (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	0	<b>324.000</b>	0	0	0	0	0
015 002 001			6818000	Zahlungen für Schadensfälle (Tourismus)	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
016 001 001	I	62000005	6811009	Investitionspauschale	490.000	<b>520.000</b>	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000
016 001 001	I	62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)	234.000	<b>198.000</b>	231.000	231.000	231.000	230.000	230.000
016 001 001	I	62000005	6811209	Feuerschutzpauschale	45.000	<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
016 001 001	I	62000005	6811309	Sportpauschale (investiv)	0	<b>0</b>	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
016 001 001			6811990	Schulpauschale (konsumtiv)	75.000	<b>107.000</b>	74.000	74.000	74.000	75.000	75.000
016 001 001			6811991	Sportpauschale (konsumtiv)	40.000	<b>40.000</b>	0	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
016 001 001		6868300	Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	9.100	<b>9.200</b>	9.300	9.400	9.500	9.600	9.700
				<b>1.203.400</b>	<b>1.499.500</b>	<b>993.600</b>	<b>1.118.700</b>	<b>993.800</b>	<b>1.118.900</b>	<b>1.119.000</b>

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
016 001 001		6957100	Darlehen zum Zwecke der Umschuldung	463.000	0	1.048.000	0	0	0	225.000
				<b>463.000</b>	<b>0</b>	<b>1.048.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>225.000</b>

## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2012

Produkt		Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 005 001	I	66000051	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Bauhof)	4.500,00	5.000	<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
001 005 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Bauhof)	-	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
001 005 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV)	-	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
001 005 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Bauhof)	-	1.000	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
001 011 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (innere Verwaltung)	-	5.000	<b>2.800</b>	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
001 011 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (innere Verwaltung)	-	2.000	<b>2.000</b>	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
001 011 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (innere Verwaltung)	-	500	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
001 011 002	I	61000001	7831009	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (EDV-Bereich)	-	25.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
001 011 002			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (EDV-Bereich)	-	1.500	<b>20.000</b>	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
001 011 002			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (EDV-Bereich)	-	52.900	<b>30.000</b>	20.000	20.500	20.500	20.500	20.500
001 014 003	I	12100001	7831049	Einrichtungskosten (Errichtung von naturwissenschaftliche Räume in der Hauptschule)	-	0	<b>27.000</b>	0	0	0	0	0
001 014 003	I	12100003	7831059	Einbau einer Einbruchmeldeanlage für die Realschule	-	0	<b>15.000</b>	0	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
001 014 003		7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
001 014 003		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Schadensfälle, Gebäudemanagement)	-	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
001 014 003	I	12100001	Baukosten (Errichtung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Hauptschule)	-	0	12.500	0	0	0	0	0
001 014 003	I	12100002	Planungs- und Baukosten (Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule)	-	0	57.500	662.500	0	0	0	0
001 014 003	I	91000003	Baukosten (Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Hauptschule)	13.817,26	0	0	0	0	0	0	0
001 014 003	I	91000004	Baukosten (Einrichtung eines Speise- und Betreuungsbereiches in der Realschule)	2.265,11	0	0	0	0	0	0	0
001 014 003	I	66000005	Baukosten (Anbau eines Materiallagers im FWGH Preußisch Oldendorf)	3.183,48	0	0	0	0	0	0	0
002 001 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten)	-	500	500	500	500	500	500	500
002 006 001	I	66000002	Erwerb von Fahrzeugen (Feuerschutz)	-	0	0	130.000	0	0	0	0
002 006 001	I	66000002	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Feuerschutz)	-	6.000	10.000	130.000	2.000	2.000	2.000	2.000
002 006 001	I	66000002	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Feuerschutz)	-	6.000	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
002 006 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Feuerschutz)	-	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
003 001 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
003 001 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	1.200	300	300	300	300	300	300

Produkt	Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 001		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	300	<b>300</b>	300	300	300	300	300
003 001 001		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	500	<b>500</b>	500	500	500	500	500
003 001 001		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Preußisch Oldendorf)	-	6.900	<b>6.500</b>	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
003 001 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Preußisch Oldendorf)	530,00	8.500	<b>8.200</b>	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
003 001 002		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	5.100	<b>5.000</b>	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
003 001 002		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	1.000	<b>1.800</b>	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
003 001 002		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	350	<b>350</b>	350	350	350	350	350
003 001 002		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Bad Holzhausen)	-	300	<b>300</b>	300	300	300	300	300
003 001 002		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Bad Holzhausen)	-	4.400	<b>4.400</b>	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
003 001 002		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Bad Holzhausen)	-	5.400	<b>2.100</b>	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
003 001 003		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	500	<b>500</b>	500	500	500	500	500
003 001 003		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	350	<b>300</b>	300	300	300	300	300
003 001 003		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	200	<b>200</b>	200	200	200	200	200
003 001 003		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Grundschule Börninghausen)	-	300	<b>300</b>	300	300	300	300	300

Produkt	Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 003		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Grundschule Börninghausen)	-	2.300	<b>2.300</b>	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
003 001 003		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Grundschule Börninghausen)	-	2.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
003 001 004		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Hauptschule)	-	1.100	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
003 001 004		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Hauptschule)	-	500	<b>700</b>	700	700	700	700	700
003 001 004		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Hauptschule)	-	200	<b>1.900</b>	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
003 001 004		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Hauptschule)	-	500	<b>500</b>	500	500	500	500	500
003 001 004		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Hauptschule)	5.157,00	14.000	<b>13.100</b>	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
003 001 004		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Hauptschule)	-	20.500	<b>4.300</b>	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
003 001 005		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Realschule)	700,00	700	<b>5.100</b>	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
003 001 005		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Realschule)	2.869,38	650	<b>500</b>	500	500	500	500	500
003 001 005		7832100	Lehr- und Unterrichtsmittel unter 410 Euro (Realschule)	-	500	<b>1.800</b>	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
003 001 005		7832200	Bürobedarf unter 410 Euro (Realschule)	-	750	<b>500</b>	500	500	500	500	500
003 001 005		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (Realschule)	3.338,00	23.100	<b>22.200</b>	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
003 001 005		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Realschule)	-	6.000	<b>7.100</b>	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100

Produkt	Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
003 001 006		7832888	Ersatzbeschaffung für Festwerte Lernmittel (alle Schulen)	-	800	800	800	800	800	800	800
004 004 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtbücherei)	-	1.000	500	500	500	500	500	500
004 004 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Stadtbücherei)	-	500	500	500	500	500	500	500
004 004 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Stadtbücherei)	-	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
004 005 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Stadtarchiv)	-	250	250	250	250	250	250	250
004 005 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Stadtarchiv)	-	250	250	250	250	250	250	250
005 003 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 € (Übergangwohnheim Getmolder Straße 14)	-	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
005 003 001		7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Übergangwohnheim Rathausstraße 4)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
006 002 001		7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Jugendtreff)	-	500	500	500	500	500	500	500
006 002 001		7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Jugendtreff)	-	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
006 002 001		7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Jugendtreff)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
008 001 001		7817100	Zuwendung an die Sportvereine zur Anschaffung von Rasenmähern	-	50.000	0	0	0	0	0	0
008 001 001	I	I 11100001	Anschaffung einer Pumpe (Sportplatz am Offelter Weg)	-	12.000	0	0	0	0	0	0
008 001 001	I	10600001	Baukosten (Neubau einer Flutlichtanlage auf dem Sportplatz am Offelter Weg, KP II)	-	37.000	0	0	0	0	0	0

Produkt		Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
008 001 001	I	11100002	7852109	Sanierung des Sportplatzes in Bad Holzhausen	-	52.000	0	0	0	0	0	0
008 001 001	I	12600003	7852509	Baukosten (Anlegung eines neuen Sportplatzes an der Hauptschule)	-		0	450.000	0	0	0	0
008 001 002			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Freibad)	-	500	500	500	500	500	500	500
008 001 002			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Freibad)	-	500	500	500	500	500	500	500
012 001 001			7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen	-	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
012 001 001			7852110	Baukosten (Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65)	0,00	8.000	8.000	0	0	0	0	0
012 001 001	I	66000011	7852149	Baukosten (Erneuerung von Straßen)	-	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000	350.000	350.000
012 001 001	I	66000021	7852249	Baukosten (Ausbau der Mindener Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt Offelten)	-	0	0	0	165.000	0	0	0
012 001 001	I	66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	0,00	4.000	40.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
012 001 001	I	96000002	7852399	Baukosten (Gehweg an der Rumenstraße)	24.000,00	0	0	0	0	0	0	0
012 001 001	I	96000005	7852409	Baukosten (Erweiterung des Parkplatzes am Bahnhof in Bad Holzhausen)	256.579,97	0	0	0	0	0	0	0
012 001 001	I	11600001	7852439	Baukosten (Ausbau der Straße "Goldener Frieden")	-	110.000	100.000	0	0	0	0	0
012 001 001	I	11600002	7852449	Baukosten (Teilausbau Kanalweg)	-	178.500	178.500	0	0	0	0	0
012 001 001	I	12600001	7852459	Baukosten (Offelter Weg, Bremer Straße bis "Am Ostor")	-	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfortschreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
012 001 001	I	12600002	7852469	Baukosten (Straße "Zum Kühlhaus")	-	0	30.000	0	0	0	0
012 003 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € (Stadtreinigung und Winterdienst)	-	0	6.000	0	0	0	0
013 001 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Kinderspielplätze)	-	50.000	50.000	30.000	10.000	10.000	10.000
013 001 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Park- und Gartenanlagen)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
013 001 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Kinderspielplätze)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
013 001 001			7851000	Erneuerung des Dorfbrunnens in Bad Holzhausen	-	0	1.000	0	0	0	0
013 004 001	I	66000025	7821309	Gründerwerbskosten (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	-	0	115.000	0	0	0	0
013 004 001	I	66000025	7852009	Planungs- und Baukosten (Maßnahmen des Gewässerschutzes)	-	0	405.000	0	0	0	0
015 002 001			7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Touristik)	-	20.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
015 002 001			7831100	Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 Euro (Schadensfälle, Touristik)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
015 002 001			7832000	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Touristik)	-	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
015 002 001			7832100	Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410 Euro (Schadensfälle, Touristik)	-	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
015 002 001			7832999	Ersatzbeschaffung für Festwerte (Touristik)	-	500	1.500	1.500	1.500	1.500	500
				<b>316.940,20</b>	<b>904.700</b>	<b>1.428.050</b>	<b>1.747.050</b>	<b>522.050</b>	<b>357.050</b>	<b>607.050</b>	<b>606.050</b>

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfort-schreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
---------	---------	------------	--	--------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

## Tilgung und Gewährung von Darlehen 2012

Produkt	Auftrag	Sach-konto	Bezeichnung Haushaltsstelle/ Produktsachkonto	Planfort-schreib. 2011 €	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
016 001 001		7927500	Tilgung Darlehen Kreditmarkt	-	320.000	<b>260.000</b>	270.000	240.000	235.000	240.000	250.000
016 001 001		7927000	Tilgung Umschuldungsdarlehen	-	463.000	<b>0</b>	1.048.000	0	0	0	225.000
				<b>0,00</b>	<b>783.000</b>	<b>260.000</b>	<b>1.318.000</b>	<b>240.000</b>	<b>235.000</b>	<b>240.000</b>	<b>475.000</b>



***Entwurf***

**Fortschreibung  
Haushaltssicherungskonzept (HSK)  
der Stadt Preußisch Oldendorf  
für das Haushaltsjahr  
2012**



## 1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2012

Trotz einer allgemeinen Erholung der konjunkturellen Lage hat sich die wirtschaftliche Lage der Stadt Preußisch Oldendorf nicht in dem erhofften Maße verbessert. Auch wenn der Ansatz der Gewerbesteuer aller Voraussicht im Jahr 2011 leicht überschritten wird, sind Einbrüche im kommunalen Finanzausgleich im Bereich der Schlüsselzuweisungen in Höhe von rund 220.000,00 EUR zu erwarten, die den Haushalt für das Jahr 2012 erheblich belasten.

Hier wird wiederum deutlich, dass die eingeleiteten Schritte zur Konsolidierung der städtischen Finanzen mit Nachdruck fortgesetzt werden müssen, wenn langfristig eine unabhängige Haushaltswirtschaft möglich sein soll.

Auf Grundlage der vorliegenden Daten und vorgenommenen Planungen wird die Stadt Preußisch Oldendorf im Jahr 2017 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Dies setzt allerdings unabdingbar die Fortsetzung der getroffenen Sparziele voraus. Auch eine ständige kritische Überprüfung der städtischen Strukturen wird dabei unvermeidlich sein.

Bei diesen Maßnahmen ist in den einzelnen Punkten eine genaue Abwägung zwischen sinnvollen und nachhaltigen Sparmaßnahmen und dem Erhalt einer bürgerfreundlichen und attraktiven kommunalen Infrastruktur vorzunehmen. Insbesondere in Zeiten des demographischen Wandels, die den Wettbewerb zwischen den Kommunen bei der Gewinnung neuer Einwohner aber auch die Bindung der bereits ansässigen Einwohner immer mehr in den Vordergrund rückt, sind die sogenannten „weichen“ Standortfaktoren wie ein gutes Angebot im Bereich der Kinderbetreuung und der schulischen Bildung aber auch des Kultur- und Freizeitangebot oftmals ein Kriterium für die Auswahl des Wohnsitzes.

Im Bereich der Bildungsinfrastruktur hat die Stadt Preußisch Oldendorf mit der Beantragung zur Errichtung einer Sekundarschule erstmals für das Schuljahr 2012/2013 einen wichtigen Schritt in Hinblick auf einen nachhaltig leistungsfähigen Schulstandort getan. Entsprechende Haushaltsmittel für die Umsetzung dieses Projektes sind in dem vorliegenden Haushaltsplan veranschlagt.

Einen weiteren wichtigen Schritt zur Stabilisierung der städtischen Finanzen ist mit der Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes auf das Niveau der nivellierten Hebesätze des Landes Nordrhein-Westfalen getan worden. Auch wenn die Anhebung angesichts deutlich niedriger Hebesätze jenseits der Landesgrenze den Standortvorteil der Stadt Preußisch Oldendorf schmälert, war die Entscheidung vor dem Hintergrund des kommunalen Finanzausgleichs, der auf Grundlage der nivellierten Hebesätze basiert, erforderlich, um eine Benachteiligung bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen zu vermeiden.

Besonders vor dem Hintergrund der nicht absehbaren konjunkturellen Entwicklung ist eine weitere Konsolidierung der städtischen Finanzen unbedingt erforderlich. Dabei sind nachhaltige Vorschläge im Großen wie im Kleinen zur Hebung von Einsparpotenzialen und Steigerung der Effizienz wichtige Schritte für eine zukunftssichere Haushaltswirtschaft.

Im Übrigen wird auf die ausführliche Darstellung des Haushaltes 2011 mit der Fortschreibung des HSK verwiesen.



## 2. Haushaltssicherungskonzept

### 1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2012

Die in den Haushaltssicherungskonzepten für die Jahre 2010 und 2011 beschlossenen Ergebnisverbesserungen sind in den Haushaltsplanentwurf für 2012 eingeflossen und auch in den Finanzplanungsjahren bis 2017 fortgeschrieben worden.

Eine Übersicht über die fortgeschriebenen Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen ist als Anlage beigefügt.

### 2. Personalentwicklung / Senkung der Personalaufwendungen

Die Stadt Preußisch Oldendorf betreibt seit Jahren Haushaltskonsolidierung. Demzufolge wird auch bereits seit Jahren Aufgabenkritik betrieben mit dem Ziel der Personal- und Personalkostenreduzierung.

Trotzdem werden die Vorgaben für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes beachtet und folgende Maßnahmen festgeschrieben

- a) **Wiederbesetzungssperre für 12 Monate** auf allen Ebenen der Verwaltung und in anderen Bereichen, soweit nicht die Durchführung von Pflichtaufgaben in ihrem Kernbereich gefährdet werden.
- b) **Beförderungssperre**  
Die Beförderungssperre wird entsprechend den gesetzlichen Vorgaben auf das Haushaltsjahr 2012 ausgedehnt.
- c) **Optimierung der Verwaltungsorganisation mit dem Ziel des Personalabbaus - Personalentwicklungskonzept –**  
Zurzeit wird eine Organisationsuntersuchung der gemeindlichen Strukturen durchgeführt, um Möglichkeiten für weitere Optimierungen im Personalbereich aufzuzeigen; u. a. mit dem Ziel, ein Personalentwicklungskonzept auch für zukünftige Jahre zu erstellen. Sobald das Personalentwicklungskonzept vorliegt, wird es nachgereicht.

### 3. Weitere Untersuchungen / Aufgabenkritik

- Schließung der Grundschule Börninghausen aufgrund der Schülerzahlen und der gesetzlichen Vorschriften zum Schuljahresende in 2012 und Verwertung der Immobilie
- Erarbeitung eines neuen Freibadkonzeptes zur Reduzierung des jährlichen Defizits
- Schließung und Veräußerung von 1 – 2 Kinderspielplätzen. Hier ist ein Arbeitskreis gebildet worden.
- Überprüfung, ob die Stadtbücherei auf ehrenamtlicher Grundlage (Verein) geführt werden kann



- Musikschule: Die Jugendmusikschule soll aufrecht erhalten werden. Für 2011 wurde der Zuschuss der Stadt aber um 5.000 € gekürzt. Nach Ratsbeschluss soll die Höhe des jährlichen Zuschusses nicht weiter reduziert werden, um den Bestand der bestehenden Struktur nicht zu gefährden. Dennoch sind von allen Seiten weitere Anstrengungen mit dem Ziel der Kostensenkung notwendig.
- Märkte / Stadtfeste: Es soll überlegt werden, ob es sinnvoll bzw. möglich ist, den Maispaß und den Holzhauser Markt ganz auf Vereine o. ä. (Gewerbeverein, Marketingverein, Vereinsgemeinschaften u. a.) zu übertragen. Die bisher geführten Gespräche haben gezeigt, dass eine Übernahme durch Vereine zurzeit nicht realisierbar ist. Die Angelegenheit wird jedoch weiter verfolgt.
- Interkommunale Zusammenarbeit: Der Vollstreckungsaußendienst wird seit 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Kommunen wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet.

Hinsichtlich der interkommunalen Zusammenarbeit in den Bereichen Bauhof und Personalwesen konnten bisher noch keine konkreten Ergebnisse erzielt werden. Hier wird auf Kreis-ebene an weiteren Projekten gearbeitet. Mit ersten Ergebnissen wird im Lauf des Jahres 2012 gerechnet.

Weitere Tätigkeitsfelder im Bereich des Einsatzes von gemeinsamen Fachkräften (z. B. Durchführung der regelmäßigen Baumkontrolle, Kontrolle der Kinderspielplätze etc.) werden zurzeit geprüft.

- Maßnahmen zur Erhöhung der Einwohnerzahl  
Folge: höhere Schlüsselzuweisungen, erhöhter Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, höhere Schülerzahlen, Erhöhung der Kaufkraft, Erhöhung der Arbeitsplätze

Die eingeleiteten Maßnahmen (Ausweisung eines weiteres Baugebietes) und Bemühungen zur Ansiedlung einer Seniorenwohnanlage werden, wenn sie denn erfolgreich sind, erst langfristig positive Auswirkungen entfalten. Weiter ist an einem Leitbild für die Stadt Preußisch Oldendorf zu arbeiten, um sie für die Zukunft zu positionieren, damit sie auch für ansiedlungswillige Personen interessant ist.

### Anlagen zum Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2012:

- ◆ Maßnahmen zur Haushaltssicherung mit Maßnahmenbenennung und Ergebnisverbesserungen (**Anlage 1**)
- ◆ Dringlichkeitsliste für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Anlage 2**)
- ◆ Übersicht über die freiwilligen Aufgaben (**Anlage 3**)



## **Anlage 1**

# **Maßnahmen zur Haushaltssicherung**

**mit Maßnahmenbenennung und Ergebnissteigerungen**

Produkt:

001 001 001

Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktverantwortlicher:

Herr Egen

#### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

- 1.) Reduzierung der Ausschusssitze von derzeit 13 auf 7 je Ausschuss  
Einsparung: 6 Ausschüsse je 6 Sitze x 26 Sitzungen á 17,30 € Sitzungsgeld  
= rd. 2.700,00 € jährlich  
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.  
Die Reduzierung der Ausschusssitze ist vom neu gewählten Rat im Jahr 2014 zu beschließen.
- 2.) Reduzierung der Anzahl der Ratsmitglieder von derzeit 32 auf 26  
Einsparung Sitzungsgeld: 6 Ratsmitglieder x 6 Sitzungen á 17,30 € =  
rd. 600,00 € jährlich  
Einsparung Aufwandsentschädigung: 6 Ratsmitglieder x 100,00 € je Monat x 12  
Monate = 7.200,00 € jährlich  
Die Einsparung wird wirksam ab Mitte 2014.  
Ein entsprechender Ratsbeschluss wird 2013 gefasst.
- 3.) Nachrufe werden nicht mehr in den Tageszeitungen, sondern nur noch im  
Rundblick veröffentlicht. Die Einsparung beträgt ca. 1.000 € jährlich.
- 4.) Sächlicher Sitzungsaufwand: Es wird nur noch Mineralwasser ausgeschenkt.  
Die Einsparung beträgt ca. 500,00 € jährlich.

#### Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	0	1.350	2.700	2.700	2.700
zu 2.)	0	0	3.600	7.200	7.200	7.200
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>6.450</b>	<b>11.400</b>	<b>11.400</b>	<b>11.400</b>

#### Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	0	1.350	2.700	2.700	2.700
zu 2.)	0	0	3.600	7.200	7.200	7.200
zu 3.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 4.)	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>6.450</b>	<b>11.400</b>	<b>11.400</b>	<b>11.400</b>

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

001 002 001

Gleichstellung von Mann und Frau  
Frau Kneller

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Als Koordinatorin des Lokalen Bündnisses für Familie wird die Gleichstellungsbeauftragte die Arbeit der 5 Arbeitsgruppen personell, aber nicht mehr finanziell unterstützen. Zudem sollen im Rahmen der Ferienspiele Angebote für Mädchen und Jungen ohne die Finanzierung von externen Referentinnen durchgeführt werden.

Im Jahr 2011 kann die Ergebnisverbesserung nicht erzielt werden, da eine Familienmesse durchgeführt wird, die zusätzliche Kosten von 500 € verursacht. Die Familienmesse bietet eine Infobörse, Fachvorträge, Workshops, ein Bühnenprogramm und Angebote für Kinder. Sie ist eine gute und wichtige Plattform für alle Generationen, die sich über die Vielfalt der Angebote für Familien in Preußisch Oldendorf informieren möchten. Die Gleichstellungsbeauftragte plant, in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Lokalen Bündnis für Familie die Messe regelmäßig im Abstand von **zwei Jahren** zu veranstalten mit dem Ziel, Preußisch Oldendorf als Familienmesse-Standort im Kreis Minden-Lübbecke zu etablieren. Die Stadt Preußisch Oldendorf möchte mit der Familienmesse das ehrenamtliche Engagement stärken und sich auch in Zukunft als familienfreundliche Stadt positionieren.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	0	500	0	500	0
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	0	500	0	500	0
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>0</b>

Produkt: **001 005 001** Bauhof  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Durch Bündelung der Aufgaben, für die die Anmietung des Hubsteigers erforderlich ist, werden Einsparungen in Höhe von 6.000 € bei der Haltung von Fahrzeugen erzielt. Das bedeutet, dass z. B. Schäden an Straßenlampen zunächst gesammelt und nur noch einmal monatlich gebündelt behoben werden.

2.)

Für das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung wird ebenfalls ein Hubsteiger angemietet. Die Kosten werden vom Gewerbeverein übernommen. Die Einsparung beträgt 1.500 € jährlich.

3.)

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € wurden für die Jahre 2011 - 2013 jeweils 50.000 € eingeplant. Dieser Ansatz wurde mit dem HSK 2010 auf 25.000 € reduziert. Mit der Fortschreibung des HSK 2011 wurde der Ansatz 2011 auf 5.000 € und für die Jahre 2012 bis 2017 auf 20.000 € reduziert.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
<b>Gesamt</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>	<b>37.500</b>

Produkt: **001 006 001** Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Vorzimmer  
Produktverantwortlicher: Herr Egen

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **001 007 001** Städtepartnerschaftem  
Produktverantwortlicher: Herr Streich

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Verringerung des Ansatzes "Kosten der Städtepartnerschaft" von 1.500 € auf 1.000 €  
Ersparnis: 500 €

Verringerung des Ansatzes für 2012 (30-jähriges Jubiläum) um 1.000 € auf 3.000 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.000	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.000	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Produkt: **001 008 001** Personalsteuerung und -entwicklung  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Aus- und Fortbildungen werden nur noch eingeschränkt gewährt. Der Ansatz wird von 35.000,00 € auf 25.000,00 € gekürzt. Einsparung: 10.000,00 € jährlich

Die Finanzplanung wird auf dem gekürzten Niveau fortgeführt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamt</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamt</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>

Produkt:

001 008 002

Personalbetreuung (auch der Stadtwerke)

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Wegfall des Zuschusses für Betriebsveranstaltungen

Einsparung: 450,00 € pro Jahr

2.)

Wegfall der Förderung der Veranstaltungen ehemaliger Bediensteter

Einsparung: 600,00 € pro Jahr

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	450	450	450	450	450	450
zu 2.)	600	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	450	450	450	450	450	450
zu 2.)	600	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>	<b>1.050</b>

Produkt:

001 009 001

Statistik und Wahlen

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In Preußisch Oldendorf sind für Wahlen in der Regel 18 Stimmbezirke (zuzüglich Briefwahl) gebildet. Nach wahlrechtlichen Regelungen (z. B. § 15 Abs. 2 S. 3 LWahlO) darf ein Stimmbezirk bis zu 2.500 Einwohner umfassen. Somit sind für Preußisch Oldendorf 6 Stimmbezirke ausreichend.

Für Kommunalwahlen sind 16 Wahlbezirke vorgeschrieben.

Durch die Zusammenlegung von Wahlvorständen könnten beispielsweise 9 Wahlbezirke eingespart werden. Dadurch könnten pro Wahl Einsparungen in Höhe von rd. 1.500 € erzielt werden (Erfrischungsgelder sowie verringerter Personaleinsatz). Die nächste Wahl ist die Bundestagswahl 2013.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

Produkt:

001 010 001

Haushaltsplanun, Buchhaltung, Jahresabschluss

Produktverantwortlicher:

Herr Steiner

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Kündigung der bei der Dresdner Bank und der Postbank geführten städtischen Girokonten

2.)

Umstellung der Abrechnungsmodalitäten zwischen Stadt und Stadtwerke für die Verwaltungs- und Personalkosten

Wurden sonst ein bzw. zwei Abschlagszahlungen jährlich geleistet, sind nun künftig monatliche Zahlungen fällig. Durch diese Liquiditätserhöhung reduziert sich unsere Zinsbelastung durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites.

3.)

Vergabe des Auftrags zur Prüfung des Jahresabschlusses über einen Drei-Jahreszeitraum  
Der Jahresabschluss ist gem. § 101 GO jährlich zu prüfen. Mit der Prüfung wird in der Regel eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt; wobei die Vergabe jährlich neu ausgeschrieben wird. Bei Vergabe eines Prüfungsauftrages über drei Jahre (d. h. zur Prüfung von drei Jahresabschlüssen) ist mit deutlichen Kosteneinsparungen zu rechnen. Unter Zugrundelegung des bisher eingeplanten Betrages für die Prüfung macht dies einen Betrag in Höhe von 3.750 € aus.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	75	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
<b>Gesamt</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	75	75	75	75	75	75
zu 2.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 3.)	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
<b>Gesamt</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>	<b>6.825</b>

Produkt: **001 010 002** Vollstreckung  
Produktverantwortlicher: Herr Steiner

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Der Vollstreckungsaußendienst wird seit Anfang 2011 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Stemwede mit durchgeführt. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen beiden Kommunen wurde zunächst auf die Dauer von 2 Jahren mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die hierdurch entstehenden Personal- und Sachaufwendungen werden der Stadt Preußisch Oldendorf erstattet. Es wird mit einem Betrag von 5.500 € jährlich gerechnet.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>Gesamt</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>Gesamt</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

Produkt:

001 011 001

Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung  
Frau Bormann

Produktverantwortlicher:

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Die Mietverträge für Kopierer sind teilweise zum Ende des Jahres 2010 ausgelaufen. Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Die vorhandenen Kopierer wurden durch den verstärkten Einsatz von sehr leistungsfähigen Multifunktionsgeräten ersetzt.

Einsparpotential im Bereich Bürobedarf: ca. 4.000 € pro Jahr

2.)

Kündigung der Zeitschrift "Die Gemeindekasse" und "Haufe Finanz Office"

Einsparung: rd. 500 € jährlich

3.)

Zeitschriften für die Fraktionen: Jede Fraktion erhält nur noch ein Exemplar.

Einsparung: ca. 1.800 € pro Jahr

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>Gesamt</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>Gesamt</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>	<b>6.300</b>

Produkt: **001 011 002** Dienstleistungen im Bereich EDV,  
Telekommunikation  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)  
3.000 € Autista EPR Server wird erst Mitte 2012 lt. Entscheidung hausintern eingeführt, ab 2013 ist er gesetzlich vorgeschrieben.

2.)  
1.750 € Mapserver: Hauptnutzer sind die Stadtwerke, daher sind die Kosten auch von den Stadtwerken zu tragen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.500	0	0	0	0	0
zu 2.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
<b>Gesamt</b>	<b>3.250</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.500	0	0	0	0	0
zu 2.)	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
<b>Gesamt</b>	<b>3.250</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>	<b>1.750</b>

Produkt:

001 012 001

Versicherungsangelegenheiten, Schadensfälle

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen, da es sich um Pflichtversicherungen oder unbedingt notwendige Versicherungen handelt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **001 014 001** Allgemeines Grundvermögen  
Produktverantwortlicher: Herr Steiner

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt:**  
**Produktverantwortlicher:**

**001 014 003**

**Zentrales Gebäudemanagement**  
**Frau Bormann**

#### **Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Erhöhung der Mieten ab Mitte 2011, Mehrerträge: rd. 3.000,00 € jährlich  
Höhere Nebenabgaben in Höhe von rd. 8.000 € jährlich durch Umlage von Investitionskosten beim Wärmecontracting

2.)

Erhöhung der Pacht vom Abwasserwerk um 20 %, Mehrerträge: 460,00 € jährlich

3.)

Beteiligung der Dorfgemeinschaften an den Nebenkosten (Die Verhandlungen laufen noch.)

4.)

Schließung des Lehrschwimmbeckens in den Sommermonaten, Einsparung: 10.000 € jährlich  
In der Sitzung des Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 02.03.2011 wurde beschlossen, dass das Lehrschwimmbecken in 2011 nicht am 15.05.2011, sondern am 01.06.2011 bis zum Ende der Sommerferien geschlossen werden soll. Dadurch erhöhen sich die Bewirtschaftungskosten insgesamt um ca. 1.250 €.

5.)

Senkung der Temperatur auf den Fluren auf 18 ° C durch Anbringung von Behördenthermostaten, Einsparungen: 3.000,00 € pro Jahr

6.)

Schließung des Übergangwohnheims Rathausstraße 4  
Da das Gebäude bis zum heutigen Tage noch nicht veräußert werden konnte, wird an einem neuen Verwertungskonzept gearbeitet.

7.)

Es wird insgesamt davon ausgegangen, dass bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten mittelfristig Einsparungen realisiert werden können. Diese Annahme begründet sich zum einen auf die derzeit noch stattfindenden Baumaßnahmen zur energetischen Sanierung der Schulen, die in Verbindung mit dem abgeschlossenen Wärme-Contracting zu Einsparungen bei den Energiekosten führen werden. Zum anderen zielt die weiterhin angestrebte Veräußerung von nicht mehr benötigter Infrastruktur mittelfristig auf eine Verringerung der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten.

Zudem sind mittelfristig weitere Investitionen im Bereich der Schulen angedacht. Für diese stehen "angesparte" investive Zuweisungen (als erhaltene Anzahlungen) zur Verfügung. Auch diese Maßnahmen werden zu einer Verringerung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten führen.

Geschätzte Einsparungen insgesamt: 200.000 € jährlich ab 2016

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

001 014 003

Zentrales Gebäudemanagement  
Frau Bormann

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
zu 2.)	460	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?	?
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	?	?	?	?	?	?
zu 7.)	0	0	0	0	200.000	200.000
<b>Gesamt</b>	<b>24.460</b>	<b>24.460</b>	<b>24.460</b>	<b>24.460</b>	<b>224.460</b>	<b>224.460</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
zu 2.)	460	460	460	460	460	460
zu 3.)	?	?	?	?	?	?
zu 4.)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
zu 5.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zu 6.)	?	?	?	?	?	?
zu 7.)	0	0	0	0	200.000	200.000
<b>Gesamt</b>	<b>24.460</b>	<b>24.460</b>	<b>24.460</b>	<b>24.460</b>	<b>224.460</b>	<b>224.460</b>

Produkt: **002 001 001** Allgemeine Gefahrenabwehr,  
 Verkehrsangelegenheiten  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Erhebung einer Gebühr bei der Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen und einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen u. ä.  
 Mehrträge: 100,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Produkt:** **002 002 001** **Gewerbebetriebe, Gaststättenangelegenheiten und Veranstaltungen**  
**Produktverantwortlicher:** **Herr Rother**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Erhebung einer allgemeinen Gebühr für Anordnungen, Auskünfte, Bescheinigungen sowie Genehmigungen  
Mehrerträge: 100,00 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	100	100	100	100	100	100
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

Produkt: **002 004 002** Bürgerbüro  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **002 005 001** Personenstandswesen  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei Trauungen außer Haus wird ab 2011 neben den Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten auch eine Aufwandsentschädigung für die Außendiensttätigkeit der Standesbeamtin / des Standesbeamten in Höhe von 25,00 € pro Trauung erhoben.  
Mehrerträge: rd. 500 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Produkt:

002 006 001

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

In den veranschlagten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen waren Kosten in Höhe von 3.000 € für die Heißausbildung enthalten. Da diese Ausbildung nicht zwingend erforderlich ist, sollte ursprünglich darauf verzichtet werden. In der Sitzung des Rates am 06.07.2011 wurde jedoch beschlossen, in jedem Jahr einen Löschzug an der Heißausbildung teilnehmen zu lassen. Dies erfordert Mittel in Höhe von rd. 1.700 €. Die Einsparung beläuft sich somit noch auf 1.300 € jährlich.

2.)

Die für die Geschäftsbedürfnisse der Feuerwehr zur Verfügung gestellten Mittel von 1.500 € wurden um 500 € reduziert. Abonnements für einige Zeitschriften wurden gekündigt und eine Anpassung des Telefonbucheintrags vorgenommen.

3.)

Die Aufwendungen für die Ehrengeschenke der Feuerwehr wurden reduziert, weil für Ehrungen kostengünstigere oder gar keine Blumensträuße mehr angeschafft werden. Auch die übrigen Ehrengeschenke (z.B. Medaille einschl. Gravur) wurden durch kostengünstigere ersetzt.

4.)

Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehr

Bisher erhielten die Wehren die vereinnahmten Lohnkosten unter Abzug eines Verwaltungskostenanteil von 20 % und der erstatteten Lohnkosten an die Arbeitgeber.

Der Verwaltungskostenanteil wurde auf 50 % angehoben.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
zu 3.)	150	150	150	150	150	150
zu 4.)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>	<b>4.950</b>

Produkt: **002 007 001** Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **002 009 001** Märkte  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind zurzeit keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

003 001 001

Grundschule Preußisch Oldendorf

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzung des Bürobedarfs um 1.600 € auf 9.000 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>Gesamt</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
<b>Gesamt</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>	<b>1.600</b>

Produkt: **003 001 002** Grundschule Bad Holzhausen  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzung des Bürobedarfs um 600 € auf 5.000 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	600	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	600	600	600	600	600	600
<b>Gesamt</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>

Produkt: **003 001 003** Grundschule Börninghausen  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **003 001 004** Hauptschule  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Bürobedarf: Kürzung um 1.600 € auf 8.000 €

2.)

Schulveranstaltungen: Kürzung um 1.200 € durch Wegfall der Finanzierung des  
Auslandspraktikums usw.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
zu 1.)	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
zu 2.)	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>

Produkt: **003 001 005** Realschule  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Kürzung des Bürobedarfs um 1.200 € auf 7.000 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

**Produkt:** **003 001 006** **Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte**  
**Produktverantwortlicher:** **Frau Bormann**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei den Aufwendungen in diesem Produkt handelt es sich überwiegend um Transferleistungen (Weiterleitung von Zuschüssen). Weiter sind in diesem Produkt die Benutzungsentgelte für Schulen veranschlagt.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt:** **003 002 001** **Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers**  
**Produktverantwortlicher:** **Frau Bormann**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei den Aufwendungen handelt es sich um lfd. Ausgaben für die EDV-Ausstattung an den Schulen (z. B. Ersatzteile für Reparatur, Kleinteile, Netzwerkkomponenten). Diese Aufwendungen müssen getätigt werden, um den lfd. Betrieb aufrecht zu erhalten.

Die hier verbuchten Kosten für die Schülerunfallversicherung sind Pflichtausgaben.

Ergebnisverbesserungen sind in diesem Produkt nicht zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **003 002 002** Schülerbeförderung  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Umstellung des Schülerspezialverkehrs in ÖPNV

Eigenanteile an den Schulwegtickets für Schüler und Schülerinnen an den weiterführenden Schulen sind nicht vorgesehen. Eine Erhöhung der Schulwegtickets zum 01.08.2010 ist berücksichtigt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
<b>Gesamt</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
<b>Gesamt</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>	<b>37.000</b>

Produkt: **003 003 001** Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft  
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.)  
 Senkung der Umlage für den Sonderschulverband (Pestalozzischule)  
 Durch den Zusammenschluss der Pestalozzischule mit einer anderen Förderschule werden voraussichtlich weitere Einsparungen erzielt. Genaue Zahlen sind noch nicht bekannt.
- 2.)  
 Kürzung der Erstattung für die integrative Beschulung an der Hauptschule Lübbecke um 1.000 € auf 2.000 € jährlich.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
zu 2.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>

Produkt:

004 002 001

Kulturförderung und Heimatpflege

Produktverantwortlicher:

Frau Bormann/Herr Streich/Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Der Zuschuss an die LandArt-Stationen im Rahmen des LandArtFestivals in Höhe von 500 € wurde gestrichen.

2.)

Zuschüssen für kulturelle Veranstaltungen

Der Verein Kultur und Kommunikation (KUK) erhält 2.000 € jährlich. Dieser Betrag soll nicht gekürzt werden. Die Vereine, die Konzertveranstaltungen in den Ortschaften durchführen, erhalten statt 250 € nur noch 100 € je Veranstaltung (= 400 € für 4 Veranstaltungen). Die jährliche Einsparung beträgt 600 €.

3.)

Für die Kosten des LandArtFestivals wurden zur Durchführung eigener Veranstaltungen bislang 500 € eingeplant. Auf die Durchführung eigener Veranstaltungen wird verzichtet. Das Festival findet alle 2 Jahre statt.

4.)

Die Geschäftsaufwendungen für das Feuerwehrmuseum wurden gestrichen:

Jährliche Einsparung: 350 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	500	500	500	500	500	500
zu 2.)	600	600	600	600	600	600
zu 3.)	500	0	500	0	500	0
zu 4.)	350	350	350	350	350	350
<b>Gesamt</b>	<b>1.950</b>	<b>1.450</b>	<b>1.950</b>	<b>1.450</b>	<b>1.950</b>	<b>1.450</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	500	500	500	500	500	500
zu 2.)	600	600	600	600	600	600
zu 3.)	500	0	500	0	500	0
zu 4.)	350	350	350	350	350	350
<b>Gesamt</b>	<b>1.950</b>	<b>1.450</b>	<b>1.950</b>	<b>1.450</b>	<b>1.950</b>	<b>1.450</b>

**Produkt:** **004 003 001** **Musik- und Volkshochschulen**  
**Produktverantwortlicher:** **Frau Bormann**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Der Zuschuss an die Jugendmusikschule wurde für 2011 von 28.600 um 5.000 € auf 23.600 € gekürzt. Zunächst war vorgesehen, den Zuschuss stufenweise jedes Jahr um weitere 1.000 € zu kürzen.

Der Schul-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat jedoch in seiner Sitzung am 05.05.2011 beschlossen, dass der Zuschuss in Höhe von 23.600 € bis auf weiteres beizubehalten ist.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Produkt: **004 004 001** Stadtbücherei  
 Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Kürzung der Unterhaltungsaufwendungen bei der Büchereieinrichtung um 400,00 € auf 400,00 € jährlich

2.)

Erhöhung der Büchereibenutzungsgebühren um 25 %. Mehrerträge: ca. 250,00 € jährlich

3.)

Eine Schließung der Bücherei sollte ausdrücklich nicht erfolgen. Zur Vermeidung einer Schließung ist ein Förderverein ins Leben zu rufen, der die Bücherei ab 2013 auf ehrenamtlicher Basis weiterführt. Die Stadt wird diesen Förderverein jährlich mit einem Zuschuss unterstützen. Einsparung ab 2013: Personalaufwendungen: rd. 15.500 €,

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	250	250	250	250	250	250
zu 3.)	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>	<b>650</b>

Produkt: **004 005 001** Stadtarchiv  
Produktverantwortlicher: Frau Bormann

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Die Mittel für den Erwerb von Vermögensgegenständen wurden von 1.000 € auf 500 € gekürzt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Produkt:

005 001 001

Senioren- und Behindertenarbeit

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Hier waren die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung (Seniorenausflug bzw. Seniorenfeier), die Aufwendungen für eine Halbtagsfahrt mit den Behinderten der Lebenshilfe Lübecke sowie die Zuschüsse zugunsten verschiedener Vereine bzw. Verbände, die ehrenamtliche soziale Tätigkeiten verrichten bzw. anbieten, enthalten.

Auf die o. g. Veranstaltungen wird bis auf weiteres verzichtet.

Neben den Einsparungen im Bereich der Sachaufwendungen werden auch erhebliche Personalressourcen eingespart

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	8.800
<b>Gesamt</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	11.800	8.800	11.800	8.800	11.800	8.800
<b>Gesamt</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>	<b>11.800</b>	<b>8.800</b>

Produkt: **005 002 001** Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt:

005 003 001

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylBLG  
und Unterbringung in Übergangseinrichtungen  
Herr Rother

Produktverantwortlicher:

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Dieses Produkt enthält im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung der vom Land NRW zugewiesenen Asylbewerber.

Die Aufwendungen zur Heranziehung der Asylbewerber zu gemeinnütziger Arbeit wurden gestrichen.

Ob die Aufwendungen der ambulanten und stationären Krankenhilfe für die Asylbewerber ausreichen, kann vorausschauend nicht gesagt werden.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>Gesamt</b>	<b>7.500</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	7.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
<b>Gesamt</b>	<b>7.500</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>	<b>9.000</b>

Produkt:

005 003 002

Leistungen nach dem SGB II

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Aufgrund der Abnahme der Leistungsfälle im SGB II-Bereich in Folge der verbesserten konjunkturellen Lage ist die Kostenbeteiligung der Stadt Preußisch Oldendorf an den Unterkunftskosten für 2010 geringer ausgefallen. Entsprechend konnten die Abschläge für 2011 herabgesetzt werden. In den Folgejahren wird mit weiteren Reduzierungen gerechnet.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	83.000	103.000	133.000	133.000	133.000	133.000
<b>Gesamt</b>	<b>83.000</b>	<b>103.000</b>	<b>133.000</b>	<b>133.000</b>	<b>133.000</b>	<b>133.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	83.000	103.000	133.000	133.000	133.000	133.000
<b>Gesamt</b>	<b>83.000</b>	<b>103.000</b>	<b>133.000</b>	<b>133.000</b>	<b>133.000</b>	<b>133.000</b>

Produkt: **006 001 001** Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **006 002 001** Jugendarbeit  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind die Aufwendungen für jugendpflegerische Maßnahmen und für den Betrieb des Jugendtreffs enthalten. Auch die Aufwendungen für die Durchführung der Ferienspiele wurden hier eingeplant.

Die Zuschüsse an Vereine und Verbände, die **nicht ausschließlich** die Jugendarbeit betreffen, wurden gestrichen. Die Mittel für die Durchführung der Ferienspiele wurden gekürzt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
<b>Gesamt</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
<b>Gesamt</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>

Produkt: **008 001 001** Sportanlagen  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

- 1.)  
 Bisher wurde der Betrieb der Minigolfanlagen den Pächtern kostenlos ermöglicht. Die Pächter übernehmen im Gegenzug zahlreiche Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Hier wird ab 2011 pro Minigolfanlage eine Pacht in Höhe von 200 € erhoben.
  
- 2.)  
 Die Stadt verfügt in den Ortsteilen Preußisch Oldendorf, Bad Holzhausen und Börninghausen über jeweils 2 Sportplätze. Das Mähen der Sportplätze wird seit 2011 von den Sportvereinen auf eigene Kosten wahrgenommen. Die Stadt hat ihnen hierzu einen Investitionszuschuss zur Anschaffung eines Rasentraktors zur Verfügung gestellt. Die Unterhaltungs- und Betriebsmittelkosten werden von den Vereinen getragen. Hierzu erhalten sie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.250 €. Im Gegenzug werden Einsparungen bei den Personalaufwendungen erzielt.
  
- 3.)  
 Kürzung des Ansatzes "Zuschüsse für Sportzwecke" um 500 € auf 6.200 €
  
- 4.)  
 Wegfall der Sportlerehrung, Einsparung: 550 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550	550	550
<b>Gesamt</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	400	400	400	400	400	400
zu 2.)	0	0	0	0	0	0
zu 3.)	500	500	500	500	500	500
zu 4.)	550	550	550	550	550	550
<b>Gesamt</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>	<b>1.450</b>

Produkt: **008 001 002** Bäder  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Die im HSK 2010 beschlossenen Einsparungen für die Führung des Freibades incl. der Vor- und Nachbereitung konnten nicht realisiert werden. Eine Schließung des Freibades kommt nicht in Frage. Weiter wurde beim zuständigen Finanzamt eine Anfrage bzgl. der Auswirkungen einer Vergabe aller Freibadaufgaben auf die Vorsteuerabzugsfähigkeit gestellt. Da kurzfristig nicht mit einer Klärung des Sachverhaltes zu rechnen war, erfolgte zunächst eine Vergabe für die Jahre 2011 und 2012 an die gleiche Firma incl. der Vor- und Nachbereitung ohne Personalgestellung. Die dadurch resultierenden Personalkosteneinsparungen werden im Personalentwicklungskonzept dargestellt. Auf Basis der verbindlichen Auskunft des Finanzamtes soll dann die Entscheidung über die Betriebsführung des Freibades ab dem Jahr 2013 getroffen werden.

2.)

Die Wassertemperatur im Freibad wurde um 1 ° C gesenkt. Die jährlich Einsparung beträgt rd. 2.100 €

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	?	?	?	?	?
zu 2.)	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>Gesamt</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	0	?	?	?	?	?
zu 2.)	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
<b>Gesamt</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>

Produkt:

009 001 001

Vorbereitende ind informelle Bauleitplanung

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

#### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Grundsätzlich werden Kosten für Planung nur noch unter der Voraussetzung veranschlagt, dass bei vorhabenbezogene Flächennutzungsplanänderungen die Kosten durch einen Dritten übernommen werden.

Bereits im Jahr 2011 wurde damit begonnen, vorbereitende Gespräche für die Anpassung des Flächennutzungsplanes zur Bewältigung des Konfliktpotentials zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung durchzuführen. Diese Planung soll – soweit wie möglich – mit eigenem Personal weiter vorangetrieben werden.

Mit dem Windenergie-Erlass vom 11.07.2011 sind vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes NRW aktuelle Hinweise für die Zielsetzung und Anwendung für die Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen verabschiedet worden, die in der Planungspraxis als wesentliche Grundlage berücksichtigt werden müssen. Das in den Jahren 2005 ff. aufgestellte Plankonzept muss daher überarbeitet werden. Hierzu ist die Beauftragung eines externen Planungsbüros erforderlich.

Für das Jahr 2012 ist daher die Bereitstellung von insgesamt 35.000 € erforderlich. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Haushaltsansatz ab dem Jahr 2013 wieder reduziert werden kann.

#### Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

#### Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>

Produkt:

009 001 002

Bebauungspläne und Satzungen

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

#### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

Die Kosten für Planungen werden nur noch unter der Voraussetzung veranschlagt, dass bei vorhabenbezogene Bebauungsplanänderungen/-aufstellungen und Satzungsanpassungen die Kostenübernahme durch einen Dritten erfolgt.

Da aber ein großes öffentliches Interesse an der Heilbadentwicklung im Stadtteil Bad Holzhausen besteht, ist es unabdingbar, die Entwicklung durch eine entsprechende Bauleitplanung sicherzustellen. Um die Voraussetzungen der Heilbadanerkennung langfristig zu sichern, ist das Konfliktpotential zwischen touristischer und landwirtschaftlicher Entwicklung zu bewältigen. Die Planung wird im Jahr 2012 fortgeführt und wenn möglich abgeschlossen.

Bei einer Stadt in unserer Größenordnung wird es aber nicht zu umgehen sein, dass sich auch in den Folgejahren Planungserfordernisse ergeben, die es zu bewältigen gilt. Die Planungsaufgaben werden -soweit wie möglich- mit eigenem Personal erfolgen. Nur in begründeten Einzelfällen werden Planungsaufträge vergeben, so dass jährliche Einsparungen in Höhe von 5.000 € möglich sind.

Da im Jahr 2012 speziell im Bereich der Windenergie die Erstellung von Fachgutachten erforderlich wird, muss in diesem Jahr von der Reduzierung des Ansatzes zur Konsolidierung des Haushaltes abgesehen werden.

#### Erwartete Ergebnisverbesserung:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

#### Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>

Produkt: **009 001 003** Städtebauliche Entwicklung  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **010 001 001** Freistellungs- und Genehmigungsverfahren,  
 Bauvoranfragen  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Erhöhung der Verwaltungsgebühr für Bescheinigungen zum Nichtbestehen / zur Nichtausübung des Vorkaufsrechts bis 15,30 € auf 20,00 €  
 Mehrerträge: 350 € jährlich

2.)

Einführung einer Verwaltungsgebühr für das Ausleihen von Bauakten in Höhe von 6 € pro Bauakte.  
 Mehrerträge: 500 € jährlich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	350	350	350	350	350	350
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	350	350	350	350	350	350
zu 2.)	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>	<b>850</b>

Produkt: **010 002 001** Denkmalschutz und Denkmalpflege  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In den letzten Jahren wurden einige neue Objekte in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Es wird davon ausgegangen, dass daher bei den gebührenpflichtigen Steuerbescheinigungen für Denkmaleigentümer Mehrerträge von 500 € pro Jahr erzielt werden.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	500	500	500	500	500	500
<b>Gesamt</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>

Produkt: **010 004 001** Gewährung von Wohngeld  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **010 005 001** Obdachlosenunterkünfte  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **011 001 001** Beseitigung und Verwertung von Abfällen  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt liegt eine Kostendeckung vor.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Produkt:**

**012 001 001**

**Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursflächen**

**Produktverantwortlicher:**

**Herr Rother**

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Aufgrund einer verwaltungsinternen Regelung wurden bis 2009 in jedem Jahr ca. 20 % des Aufkommens der Grundsteuer A für den Wirtschaftswegebau zur Verfügung gestellt. Da es sich hierbei um eine freiwillige Regelung handelt, wurde der Haushaltsansatz für die Unterhaltung der Wirtschaftswege reduziert. Die Einsparung beträgt rd. 4.600 € jährlich.

2.)

Der Ansatz "Anschaffung von Verkehrszeichen und Straßennamenschildern" wurde um 6.000 € reduziert.

3.)

Der Ansatz "Unterhaltung der Straßenbankette" wurde um 2.000 € gekürzt.

4.)

Der Ansatz "Unterhaltung der Gehwege" wurde um 5.000 € gekürzt.

5.)

Die Brenndauer bei der Straßenbeleuchtung wurde um 1 Stunde verkürzt (23.00 - 5.00 Uhr). Die jährliche Einsparung beträgt rd. 6.000 €.

6.)

Der Ansatz "Grunderwerbs- und Vermessungskosten" wurde um 1.000 € gekürzt.

7.)

Für die Anbindung des Gewerbegebietes Große Aue in Holzhausen waren im Jahr 2013 Grunderwerbskosten in Höhe von 72.000 € vorgesehen. Da derzeit nicht von einer Umsetzung der geplanten Maßnahme auszugehen ist, wurde auf die Einplanung dieser Mittel verzichtet.

8.)

Bis 2009 wurden für die Straßensanierung im Rahmen des Straßenbauprogramms 50.000 € jährlich eingeplant. Diese wurden mit dem HSK 2010 aus dem Haushalt herausgenommen. Aus Verkehrssicherungsgründen und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit kann jedoch nicht dauerhaft auf die Veranschlagung von Straßensanierungsmaßnahmen verzichtet werden. Für 2011 wurden zunächst wieder 50.000 € (Beiträge: 30.000 €) eingeplant. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.03.2011 wurde der Ansatz dann aufgrund der erheblichen Winterschäden noch auf 110.000 € angehoben. Auch in den Folgejahren wurden Mittel bereit gestellt.

9.)

Als Folge einiger Bebauungsplanaufstellungen bzw. -anpassungen sind noch Anpflanzungen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen. Hierfür waren 36.000 € im Jahr 2012 vorgesehen. Da bisher noch keine Aufforderung zur Durchführung der Maßnahmen vorliegt, werden die Mittel zunächst aus dem Haushalt herausgenommen.

Produkt: **012 001 001** Bereitstellung von Verkehrsflächen und besonderer Ingenieursflächen  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

10.)

Der Ansatz "Neanschaffung von Straßenlampen" wurde von 5.000 € um 1.000 € reduziert.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
zu 2.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 3.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 4.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 5.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 6.)	0	0	0	0	0	0
zu 7.)	0	0	0	0	0	0
zu 8.)	0	0	0	0	0	0
zu 9.)	0	0	0	0	0	0
zu 10.)	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>23.600</b>	<b>23.600</b>	<b>23.600</b>	<b>23.600</b>	<b>23.600</b>	<b>23.600</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
zu 2.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 3.)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
zu 4.)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
zu 5.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	0	72.000	0	0	0	0
zu 8.)	0	0	0	0	0	0
zu 9.)	36.000	0	0	0	0	0
zu 10.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>61.600</b>	<b>97.600</b>	<b>25.600</b>	<b>25.600</b>	<b>25.600</b>	<b>25.600</b>

Produkt:

012 003 001

Stadtreinigung und Winterdienst

Produktverantwortlicher:

Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Es wird nur noch eine Straßenreinigung pro Jahr durchgeführt. Das führt zu Einsparungen in Höhe von 1.200 € jährlich.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>Gesamt</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>

Produkt: **013 001 001** Natur und Landschaft, öffentliche Grünflächen,  
 Kinderspielplätze  
 Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

1.)

Der Ansatz " Unterhaltung der Park- und Gartenanlagen" wurde um 20 % (3.200 €) gekürzt.

2.)

Der Ansatz "Unterhaltung der Kinderspielplätze" wurde um 2.500 € gekürzt. Zusätzlich sollen 1 - 2 Kinderspielplätze aufgegeben und als Bauplatz veräußert werden. Ein Bauplatz wird in absehbarer Zeit veräußert.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
zu 2.)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>

Produkt: **013 004 001** Maßnahmen zum Schutz von Oberflächen-  
gewässern und Grundwasser  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **013 005 001** Friedhöfe, Ehrenmäler, Glockenstühle  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Bei Übernahme der Pflege der Ehrenmäler durch die Dorfgemeinschaften werden Einsparungen in Höhe von 1.000 € erzielt.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

Produkt: **014 001 001** Umweltberatung und -information  
Produktverantwortlicher: Herr Rother

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

In diesem Produkt sind keine Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Produkt: **015 001 001** Wirtschaftsförderung  
Produktverantwortlicher: Herr Steiner

**Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:**

Auf Grundlage eines Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 beteiligte sich die Stadt an Maßnahmen des Stadtmarketings mit einem gleich hohen Betrag, welcher auch von der Wirtschaft für die Stadtmarketingmaßnahmen aufgebracht wird. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Maßnahme. Durch eine Halbierung des Ansatzes können jährlich 2.000 € eingespart werden.

Mit Beschluss des HSK ist der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aus dem Jahr 2001 aufgehoben.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

Produkt:

015 002 001

Touristik

Produktverantwortlicher:

Herr Streich

#### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Der Ansatz "Bewirtschaftung des Kurparkes" wurde um 1.500 € gekürzt.

2.)

Der Ansatz "Kosten für Städte- und Mesewerbung" wurde um 1.500 € auf 7.000 € gekürzt. Das bedeutet, dass 1 - 2 Messen weniger besucht werden.

3.)

Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" wurde 2010 zunächst um 300 € (100 € je Verein) gekürzt. Ab 2011 erfolgt eine weitere Kürzung um 420 €. Der Zuschuss verteilt sich nur noch auf Preußisch Oldendorf und Bad Holzhausen.

4.)

Der Ansatz "Zuschüsse an die Verkehrsvereine" (Anteil am Kurbeitragsaufkommen) wurde ebenfalls 2010 um 300 € und ab 2011 um weitere 50 € reduziert (sh. Erläuterung zu 3.).

5.)

Im Bereich "Werbung und sonstige Maßnahmen" wurden folgende Maßnahmen reduziert bzw. eingestellt:

- Reduzierung/Einkauf Kartenmaterial:	200 €
- Reduzierung/Sonstige Werbemittel:	500 €
- Reduzierung Kurkonzerte:	270 €
- Wegfall der Veranstaltungsplakate/dafür geringe Erhöhung der Auflage Veranstaltungsflyer	1.200 €
- Wegfall Kurkartenverlosung von Freiaufhalten:	660 €
- Reduzierung bei der Anschaffung von Werbematerialien:	<u>200 €</u>
	3.030 €

6.)

Der Ansatz "Kosten des Gastgeberverzeichnis" wurde um 1.000 € reduziert.

7.)

Der Ansatz "Aufwendungen für Veranstaltungen" wurde um 500 € gekürzt.

8.)

Der Telefonanschluss im Haus der Begegnung in Börninghausen wurde gekündigt. Die Kündigung wirkt sich aber erst Mitte 2011 aus. Die jährliche Einsparung beträgt rd. 300 €.

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

015 002 001

Touristik  
Herr Streich

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350	350	350
zu 5.)	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	500	500	500	500	500	500
zu 8.)	300	300	300	300	300	300
<b>Gesamt</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 2.)	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
zu 3.)	720	720	720	720	720	720
zu 4.)	350	350	350	350	350	350
zu 5.)	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030	3.030
zu 6.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
zu 7.)	500	500	500	500	500	500
zu 8.)	300	300	300	300	300	300
<b>Gesamt</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>	<b>8.900</b>

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Herr Steiner

#### Detaillierte Darstellung der Konsolidierungsmaßnahmen:

1.)

Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer A** von 217 v. H. auf **240 v. H.** ab 2011  
Die Erhöhung um rd. 10 % ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 9.000 €. Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

2.)

Erhöhung des Hebesatzes für die **Grundsteuer B** von 381 v. H. auf **420 v. H.** ab 2011  
Die Erhöhung um rd. 10 % ergibt einen jährlichen Mehrertrag von rd. 138.000,00 €  
Unter Berücksichtigung der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist darüber hinaus mit einer Steigerung der Erträge zu rechnen.

3.)

Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbsteuer** von 403 v. H auf **405 v. H. ab 2011**  
und  
Erhöhung des Hebesatzes für die **Gewerbsteuer** von 405 v. H auf **411 v. H. ab 2012**  
aufgrund der Anhebung der fiktiven Hebesätze im Gemeindefinanzierungsgesetz 2011

Unter Berücksichtigung eines zurzeit überraschend robusten wirtschaftlichen Aufschwungs und der vom Innenministerium veröffentlichten Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung ist nach Abzug der Gewerbesteuerumlage mit den u. a. Mehrerträgen zu rechnen.

4.)

Erhöhung der Hundesteuer ab 2011  
2 Hunde von 42,00 € auf 60,00 €  
3 und mehr Hunde von 48,00 € auf 72,00 €  
Erhöhung der Kampfhundesteuer für  
1 Hund von 300,00 € auf 420,00,00 €  
2 Hunde von 600,00 € auf 840,00 €

Die jährliche Verbesserung beläuft sich auf rd. 6.000 €. Diese beinhaltet auch die Mehrerträge aufgrund der Hundebestandsüberprüfung.

5.)

Aufgrund der Vorjahresergebnisse wurden die Ansätze im Bereich der Finanzerträge erhöht und die Zinsaufwendungen geringfügig gesenkt.  
Geschätzte Verbesserung: 40.000 € jährlich ab 2012

6.)

Erhebung einer Konzessionsabgabe vom Wasserwerk

Produkt:  
Produktverantwortlicher:

016 001 001

Allgemeine Finanzwirtschaft  
Herr Steiner

Es ist vorgesehen, von den Stadtwerken eine Konzessionsabgabe auf Basis der „Anordnung über die Zulässigkeit von Konzessionsabgaben der Unternehmen und Betriebe zur Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser an Gemeinden und Gemeindeverbände“ zu erheben. Zunächst war die Einführung der Konzessionsabgabe ab dem Jahr 2012 geplant. Aufgrund der hohen Verluste des Wasserwerkes im Jahr 2010 ist jetzt aber zunächst ein Verlustausgleich bei den Stadtwerken erforderlich, so dass derzeit frühestens ab dem Jahr 2015 mit einer Konzessionsabgabe zu rechnen ist.

**Erwartete Ergebnisverbesserung:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	13.000	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
zu 2.)	170.000	200.000	230.000	260.000	290.000	330.000
zu 3.)	330.000	500.000	630.000	750.000	880.000	1.080.000
zu 4.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 5.)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
zu 6.)	0	0	0	70.000	70.000	70.000
<b>Gesamt</b>	<b>559.000</b>	<b>761.000</b>	<b>923.000</b>	<b>1.145.000</b>	<b>1.307.000</b>	<b>1.549.000</b>

**Erwartete Verbesserung des Finanzplansaldos:**

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
zu 1.)	13.000	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
zu 2.)	170.000	200.000	230.000	260.000	290.000	330.000
zu 3.)	330.000	500.000	630.000	750.000	880.000	1.080.000
zu 4.)	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
zu 5.)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
zu 6.)	0	0	0	70.000	70.000	70.000
<b>Gesamt</b>	<b>559.000</b>	<b>761.000</b>	<b>923.000</b>	<b>1.145.000</b>	<b>1.307.000</b>	<b>1.549.000</b>



## Dringlichkeitsliste B für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2012

### Unrentierliche Maßnahmen (Kategorien 1 - 3)

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2012	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2012	Bereits erteilte Bewilligung	In 2012 erwartete Bewilligung	In 2012 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
1		I12100002	7851059	Planungs- und Baukosten (Erweiterung der Hauptschule zur Sekundarschule)	720.000	57.500						57.500	662.500
2		I 12100001		Errichtung von naturwissenschaftlichen Räumen in der Hauptschule	39.500	39.500						39.500	
3		I 11600002	7852449	Teilausbau Kanalweg	178.500	178.500						178.500	
4		I 12100003		Einbau einer Einbruchmeldeanlage in der Realschule	15.000	15.000	5.000		5.000			10.000	
5		I 66000025	7852009	Maßnahmen des Gewässerschutzes (Umlegung der Bruchriede)	520.000	520.000		324.000	324.000			196.000	
6		I 66000001	7852149	Erneuerung von Straßen	100.000	100.000				50.000		50.000	
7		I 11600001	7852439	Ausbau der Straße "Goldener Frieden"	110.000	100.000				100.000	10.000	0	
8		I 12600002	7852469	Ausbau der "Zum Kühlhaus"	30.000	30.000				15.000		15.000	
9		I 66000053	7852379	Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung	40.000	40.000						40.000	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2012	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2012	Bereits erteilte Bewilligung	In 2012 erwartete Bewilligung	In 2012 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
10		003 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Preußisch Oldendorf)	21.800	21.800						21.800	
11		003 001 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Bad Holzhausen)	13.950	13.950						13.950	
12		003 001 003		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Grundschule Börninghausen)	3.600	3.600						3.600	
13		003 001 004		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Hauptschule)	23.500	23.500						23.500	
14		003 001 005		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Realschule)	38.000	38.000						38.000	
15		013 001 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Kinderspielplätze)	52.000	52.000						52.000	
16		006 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Jugendtreff)	3.700	3.700						3.700	
17		015 002 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Touristik)	7.000	7.000				2.000		5.000	
18		001 011 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (EDV-Bereich)	56.000	56.000						56.000	
19		002 006 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Feuerwehr)	45.000	45.000						45.000	
20		004 004 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtbücherei)	4.700	4.700						4.700	
21		001 011 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (innere Verwaltung)	7.800	7.800						7.800	

Priorität	Kategorie	Produkt/ Auftrag	Sachkonto	Investitions- maßnahmen	Gesamt- auszahlungen		Bewilligung und Auszahlung von Zuweisungen			Ggf. Beteiligung Dritter in 2012	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
				konkrete Bezeichnung	Auszahl. insgesamt	Auszahl.- Anteil 2012	Bereits erteilte Bewilligung	In 2012 erwartete Bewilligung	In 2012 erwartete Auszahlung		Vorjahr/e	Lfd. HH-Jahr	Folge- jahr/e
22		001 014 003		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Gebäudemanagement)	16.000	16.000				16.000			0
23		001 005 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen für den Bauhof	31.000	31.000		6.000	6.000	300			24.700
24		008 001 002		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Freibad)	1.000	1.000							1.000
25		012 003 001	7831000	Anschaffung von Vermögensgegenständen (Kehrmaschine)	6.000	6.000							6.000
26		012 001 001	7821000	Kosten für Grunderwerb und Vermessungen (Gemeindestraßen)	4.000	4.000							4.000
27		012 001 001	7852110	Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen Bahnhofstraße und B 65	8.000	8.000							8.000
28		013 001 001	7851000	Erneuerung des Dorfbrunnens in Bad Holzhausen	1.000	1.000							1.000
29		005 003 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Übergangwohnheime)	2.500	2.500							2.500
30		004 005 001		Anschaffung von Vermögensgegenständen (Stadtarchiv)	500	500							500
31		002 001 001	7832000	Anschaffung von Vermögensgegenständen (allgemeine Gefahrenabwehr)	500	500							500
<b>Gesamtsumme</b>					<b>2.100.550</b>	<b>1.428.050</b>	<b>5.000</b>	<b>330.000</b>	<b>335.000</b>	<b>183.300</b>	<b>10.000</b>	<b>909.750</b>	<b>662.500</b>

Geplante Kreditaufnahme: 0 €

**Nachrichtlich: Allgemeine Finanzierungsmittel**

lfd. Nr.			konkrete Bezeichnung	Bemerkungen						Invest.- einzahl.
1	I 62000005	6811009	Investitionspauschale							520.000
2	I 62000005	6811109	Schulpauschale (investiv)							198.000
	016 001 001	6811990	Schulpauschale (konsumtiv)							107.000
3	I 62000005	6811209	Feuerschutzpauschale							45.000
4	016 001 001	6811991	Sportpauschale (konsumtiv)							40.000
										<b>910.000</b>

**Saldo aus Investitionstätigkeit:****Überschuss (T€)****250 €**

## Übersicht über die freiwilligen Aufgaben im Haushaltsjahr 2012

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwendungen **)	Eigenanteil der Stadt
Repräsentationen, Ehrengeschenke	keine	0	Geschenkgutscheine Goldene Hochzeit, Blumensträuße bei Verabschiedungen usw.	5.000	5.000
Städtepartnerschaften	keine	0	Personal- und Sachaufwendungen	10.300	10.300
Märkte	Marktstandsgelder usw.	17.100	Personal- und Sachaufwendungen	25.400	8.300
Kulturförderung und Heimatpflege	Spenden Feuerwehrmuseum, Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	900	Personalaufwendungen, Sachaufwendungen für das Feuerwehrmuseum, Zuschüsse für kulturelle	28.450	27.550
Förderung der Musikpflege, Jugendmusikschule	keine	0	Zuschüsse zur Musikpflege, Zuschuss an die Jugendmusikschule	29.300	29.300
Stadtbücherei	Benutzungsgebühren, Säumnisgebühren	1.900	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Anschaffung von Büchern, Geschäftsaufwendungen	21.000	19.100
Jugendarbeit	Spenden, Erträge Ferienspiele, Zuschüsse für die Jugendarbeit und Personalkostenzuschuss für den Jugendpfleger vom Kreis	25.800	Personalaufwendungen, Zuschüsse für Jugendgruppen, Aufwendungen für Ferienspiele	74.800	49.000
Jugendtreff	Erträge aus der Vermietung des Jugendtreffs u. a.	2.100	Miete, Unterhaltung Einrichtung, Ersatzbeschaffungen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes	20.350	18.250

Bezeichnung der Aufgabe bzw. Leistung	Erträge	Summe der Erträge*)	Aufwendungen	Summe der Aufwendungen **)	Eigenanteil der Stadt
Sportanlagen (6 Sportplätze, 2 Mini-golfanlagen, 2 Skateranlagen)	Kostenerstattung Flutlichtanlagen, Pacht Minigolfanlagen usw.	2.050	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung, Zuschüsse	72.350	70.300
Freibad	Eintrittsgelder, Pacht Verkaufspavillion, Erstattung von Personalkosten vom priv. Unternehmer	51.100	Personalaufwendungen, Unterhaltung, Bewirtschaftung, Kosten Betriebsführung	181.900	130.800
Lehrschwimmbecken	Benutzungsentgelte	10.000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	36.150	26.150
Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrmuseum etc.	Mieten und Nebenabgaben	46.900	Unterhaltung, Bewirtschaftung	48.200	1.300
Wirtschaftsförderung	keine	0	Personalaufwendungen, Aufwendungen für Werbemaßnahmen, Finanzielle Beteiligung am Stadtmarketing	40.900	40.900
Touristik	Kurbeiträge, Benutzungsgebühren Häuser des Gastes, Erlös aus dem Verkauf von Werbematerial usw.	80.475	Personalaufwendungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung Häuser des Gastes, Werbemaßnahmen, Gastgeberverzeichnis usw.	405.550	325.075
		<b>238.325</b>		<b>999.650</b>	<b>761.325</b>

\*) ohne Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, ohne Kurortehilfe

\*\*\*) ohne Abschreibungen, ohne Zinsaufwendungen

